



**GESUNDHEIT NORD**  
**KLINIKVERBUND BREMEN**

Strukturierter Qualitätsbericht  
Klinikum Links der Weser

Berichtsjahr 2022

## Inhaltsverzeichnis

-	<b>Einleitung</b> .....	<b>4</b>
<b>A</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts</b> .....	<b>6</b>
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....	6
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers .....	7
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus .....	7
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	7
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	9
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit .....	10
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	12
A-9	Anzahl der Betten .....	15
A-10	Gesamtfallzahlen .....	16
A-11	Personal des Krankenhauses .....	16
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung .....	31
A-13	Besondere apparative Ausstattung .....	49
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V 50	
<b>B</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen</b> .....	<b>52</b>
B-1	Zentrale Notfallaufnahme.....	52
B-2	Klinik für Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie .....	57
B-3	Klinik für Anästhesie, Operative und Allgemeine Intensivmedizin, Notfallmedizin .....	84
B-4	Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und Tagesklinik Gynäkologie.....	96
B-5	Klinik für Herzchirurgie.....	115
B-6	Klinik für Innere Medizin und Tagesklinik Onkologie .....	129
B-7	Tagesklinik Lipidapherese .....	155
B-8	Klinik für Kardiologie und Angiologie und Tagesklinik Kardiologie und Angiologie .....	158
B-9	Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Abteilung Neonatologie .....	178
B-10	Klinik für Palliativmedizin und Schmerztherapie .....	188

B-11	Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin .....	198
B-12	Klinik für strukturelle und angeborene Herzfehler/Kinderkardiologie .....	203
<b>C</b>	<b>Qualitätssicherung .....</b>	<b>211</b>
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V .....	211
C-1.1	Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate .....	211
C-1.2	Ergebnisse der Qualitätssicherung .....	213
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V .....	314
C-3 V	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB 314	
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	315
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V .....	323
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V 324	
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V .....	324
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr .....	325
C-9	Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL) .....	329
C-10	Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien....	329

- **Einleitung**

<b>Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts</b>	
<b>Funktion</b>	Ltg. Geschäftsbereich Qualitätsmanagement und Risikomanagement
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frau Carola Wiechmann
<b>Telefon</b>	0421/497-81410
<b>Fax</b>	0421/497-1981420
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:Carola.Wiechmann@gesundheitnord.de">Carola.Wiechmann@gesundheitnord.de</a>

<b>Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts</b>	
<b>Funktion</b>	Geschäftsführender Krankenhausdirektor
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Thorsten Rüßmann
<b>Telefon</b>	0421/879-1330
<b>Fax</b>	0421/879-1599
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:thorsten.ruessmann@klinikum-bremen-ldw.de">thorsten.ruessmann@klinikum-bremen-ldw.de</a>

**Weiterführende Links**

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <https://www.gesundheitnord.de/ldw.html>

Link zu weiterführenden Informationen: <https://www.gesundheitnord.de/ldw-geschaeftsfuehrung.html>



## A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

### Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2022:

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA seit März 2020 die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungsverfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (vgl. G-BA-Beschluss vom 27. März 2020 bzw. 21. April 2022). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungsverfahren hat die Pandemie im Jahr 2022 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte können sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2022 widerspiegeln. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht.

Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2022 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus	
<b>Krankenhausname</b>	Klinikum Links der Weser
<b>Hausanschrift</b>	Senator-Weßling-Str. 1 28277 Bremen
<b>Zentrales Telefon</b>	0421/879-0
<b>Fax</b>	0421/879-1599
<b>Zentrale E-Mail</b>	<a href="mailto:info@gesundheitnord.de">info@gesundheitnord.de</a>
<b>Institutionskennzeichen</b>	260400048
<b>Standortnummer aus dem Standortregister</b>	772827000
<b>Standortnummer (alt)</b>	00
<b>URL</b>	<a href="https://www.gesundheitnord.de/ldw.html">https://www.gesundheitnord.de/ldw.html</a>

### Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
<b>Funktion</b>	Geschäftsführung Medizin Gesundheit Nord gGmbH - Klinikverbund Bremen
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frau Dr. Dorothea Dreizehnter
<b>Telefon</b>	0421/497-81002
<b>Fax</b>	0421/497-1918009
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:dorothea.dreizehnter@gesundheitnord.de">dorothea.dreizehnter@gesundheitnord.de</a>

**Pflegedienstleitung**

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
<b>Funktion</b>	Krankenhausdirektorin
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frau Michaela Ackermann-Redl
<b>Telefon</b>	0421/879-1611
<b>Fax</b>	0421/879-1488
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:michaela.ackermann-redl@klinikum-bremen-ldw.de">michaela.ackermann-redl@klinikum-bremen-ldw.de</a>

**Verwaltungsleitung**

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin	
<b>Funktion</b>	Geschäftsführender Krankenhausdirektor
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Thorsten Rüßmann
<b>Telefon</b>	0421/879-1330
<b>Fax</b>	0421/879-1599
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:thorsten.ruessmann@klinikum-bremen-ldw.de">thorsten.ruessmann@klinikum-bremen-ldw.de</a>

Weitere Informationen bekommen Sie hier:

<http://www.gesundheitnord.de/ldw-geschaeftsfuehrung.html>

**A-2 Name und Art des Krankenhausträgers**

Das Klinikum Links der Weser ist ein Krankenhaus der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen. Alleinigere Gesellschafter ist die Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen.

Krankenhausträger	
<b>Name</b>	Gesundheit Nord gGmbH - Klinikverbund Bremen
<b>Art</b>	Öffentlich

**A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Krankenhausart	
<b>Krankenhausart</b>	Akademisches Lehrkrankenhaus
<b>Universität</b>	Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Hamburg

**A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP01	Akupressur	Triggerpunktbehandlung
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	
MP06	Basale Stimulation	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Hospizdienst, Trauerbegleitung, Liaisondienst, SAPV, Palliativstation
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Ergotherapie
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	Elternschule
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP27	Musiktherapie	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP36	Säuglingspflegekurse	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	VAD-Koordinatoren (Herzunterstützungssysteme)
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Hebammen/Entbindungspflegern	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Breast Nurse
MP43	Stillberatung	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	extern

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP45	Stomatherapie/-beratung	intern und extern
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP53	Aromapflege/-therapie	Im Kreißsaal/Geburtshilfe
MP61	Redressionstherapie	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Tragetuchkurs, Babymassagekurs, Elterncafé, Geschwisterschule (teilweise aufgrund Covid-19-Pandemie entfallen)
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	
MP69	Eigenblutspende	

Weitere Informationen bekommen Sie hier:

<http://www.gesundheitnord.de/ldw.html>

#### A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM05	Mutter-Kind-Zimmer		
NM07	Rooming-in		Gynäkologie und Geburtshilfe
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)	<a href="https://www.gesundheitnord.de/ldw/aufenthalt/information-fuer-begleitpersonen.html">https://www.gesundheitnord.de/ldw/aufenthalt/information-fuer-begleitpersonen.html</a>	Ist im Klinikum Links der Weser in allen Abteilungen, speziell in der Kinderklinik, möglich und gewünscht.
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		Im Bereich des Haupteingangs sichergestellt.

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM42	Seelsorge	<a href="https://www.gesundheitnord.de/ldw/aufenthalt/seelsorge.html">https://www.gesundheitnord.de/ldw/aufenthalt/seelsorge.html</a>	Zwei Seelsorger für den Standort KLdW (evangelisch/katholisch)
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten	<a href="https://www.gesundheitnord.de/oeffentliche-veranstaltungen.html">https://www.gesundheitnord.de/oeffentliche-veranstaltungen.html</a>	Ernährungsberatung, Angehörigenschulungen, Kursauflistungen
NM50	Kinderbetreuung		Ferienangebote für Mitarbeiter
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		In fast allen Kliniken.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)		
NM68	Abschiedsraum		

Weitere Informationen bekommen Sie hier:  
<http://www.gesundheitnord.de/ldw/aufenthalt.html>  
<http://www.gesundheitnord.de/patientundbesucher.html>

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen	
<b>Funktion</b>	Patientenfuersprecher
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Ingo Funck
<b>Telefon</b>	0421/879-1504
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:ingo.funck@t-online.de">ingo.funck@t-online.de</a>

### A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit
BF04	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher
BF14	Arbeit mit Piktogrammen
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF24	Diätische Angebote
BF25	Dolmetscherdienst
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal
BF29	Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus
BF30	Mehrsprachige Internetseite
BF31	Mehrsprachiges Orientierungssystem (Ausschilderung)
BF32	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung

**A-8            Forschung und Lehre des Krankenhauses****A-8.1           Forschung und akademische Lehre**

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	PD Dr. Böhle:Universität Kiel und Hamburg Prof. Hambrecht:Universität Leipzig Prof. Wienbergen:Universität Lübeck Prof. Lemke: Charité PD Dr.Oberhoff: Universität Duisb.-Essen PD Dr. Otte:Universität Bochum und Hamburg Prof. Garbade,Prof. Lehmann,PD v.Aspern:Universität Leipzig,
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	PD Dr. A.S. Böhle PD Dr. C. Oberhoff Dr. Körner Kardiologie:Prof. Dr. Hambrecht, Prof. Dr. Wienbergen, Dr. Fach, Dr. Osteresch, Dr. Rühle, Prof. Dr. A.-J. Lemke PD Dr. J.-M. Otte Dr. K. Fischer HerzCH:Prof. Garbade, Prof. Lehmann, PD Dr. med. v. Aspern, Dr. Schneider Dr. J. Boelsen

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	<p>MODUS Uni Lübecku.MHH  P. Health Uni Bremen  U45 Studie*– BIPS/Uni Bremen  IPP/NET-IPP-Studie*–Uni Lübeck, Uni Dresden, Uni OWL  Selbstexpand.  Aortenklappenprothesen,UKE Hamburg  Konversion nach TAVI, Herzzentrum Universität Leipzig  FiO2-C-(Tübingen),PAN-,QS-AHF,PRIMAL-Studie(Lübeck)</p>
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	<p>PD Dr. C. Oberhoff: in Kooperation mit der AGO-Studiengruppe</p> <p>Klinik für Innere Medizin II:  SOLVE-TAVI,CLOSURE-AF, DIGIT-HF, REVERSE-FLOW, RIP-HIGH, G-CAR, MITAVI, TRICI-HF</p> <p>Abbott: Klin.  Nachbeobachtungsstudie zu Anuloplastierungen und einem Anuloplastieband (ARB PMCF – Annuloplasty Rings..)</p>

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	Prof. Hambrecht/Prof. Wienbergen/Dr. Osteresch:* U45-Studie mit Biobank, NET-IPP-Studie, Bremer TEER-Register  *In Zusammenarbeit mit der Stiftung Bremer Herzen (FL04 u. FL07)
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Prof. Hambrecht/Prof. Wienbergen: Dem Herzinfarkt vorbeugen (Springer Verlag)
FL09	Doktorandenbetreuung	PD Dr. A.S. Böhle PD Dr. C. Oberhoff über die Universität Duisb.-Essen Prof. Dr. R. Hambrecht: Promotionen über Universität Leipzig Prof. Dr. H. Wienbergen: Promotionen über Universität Lübeck PD Dr. Otte, Promotionen über Universität Bochum Prof. Garbade/PD Aspern über die Universität Hamburg

\*In Zusammenarbeit mit der Stiftung Bremer Herzen

zu FL04: Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten  
 PRIMAL-Studie (Lübeck)  
 Pflegeu. Gesundh.-M. B.A.HS Bremen  
 Gesundh.-M..M.A.HS Osnabrück  
 „Intern. Studiengang Hebammen B.Sc.“ Hochschule Bremen  
 CEDATA-Register Uni Gießen

zu FL06: Abbott: Klinische Nachbeobachtungsstudie zu Anuloplastierungen und einem Anuloplastieband  
 (ARB PMCF – Annuloplasty Rings and Band Post-Market Clinical Follow-up) Prüfplan-Nummer: ABT-CIP-10368

Publikationen: Garbade, Lehmann, v. Aspern als Link via pubmed

„Evaluation des Screenings auf kritische angeborene Herzfehler mittels Pulsoxymetrie“  
Nationales Register für angeborene Herzfehler

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger	praktische Ausbildung, zusätzlich praktische Ausbildung medizinische Fachangestellte/r (MFA)
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	praktische Ausbildung
HB03	Krankengymnastin und Krankengymnast/Physiotherapeutin und Physiotherapeut	praktische Ausbildung
HB05	Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)	praktische Ausbildung
HB06	Ergotherapeutin und Ergotherapeut	praktische Ausbildung
HB07	Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)	praktische Ausbildung
HB10	Hebamme und Entbindungspfleger	praktische Ausbildung
HB12	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)	praktische Ausbildung
HB15	Anästhesietechnische Assistentin und Anästhesietechnischer Assistent (ATA)	praktische Ausbildung
HB16	Diätassistentin und Diätassistent	
HB17	Krankenpflegehelferin und Krankenpflegehelfer	praktische Ausbildung
HB18	Notfallsanitäterinnen und –sanitäter (Ausbildungsdauer 3 Jahre)	praktische Ausbildung
HB19	Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner	praktische Ausbildung
HB20	Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.	praktische Ausbildung

### A-9 Anzahl der Betten

Angegeben sind vollstationäre Plätze.

Betten	
Betten	434

**A-10 Gesamtfallzahlen**

Im Bericht 2017 wurde bei der ambulanten Fallzahl nur ein Kontakt pro Quartal gezählt, daher ergibt sich die Abweichung zu diesem Jahr.

<b>Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle</b>	
<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	18310
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	988
<b>Ambulante Fallzahl</b>	24852
<b>Fallzahl stationsäquivalente psychiatrische Behandlung</b>	0

**A-11 Personal des Krankenhauses****A-11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 187,63

**Personal aufgeteilt nach:**

<b>Versorgungsform</b>	<b>Anzahl Vollkräfte</b>	<b>Kommentar</b>
Stationär	183,63	
Ambulant	4	

<b>Beschäftigungsverhältnis</b>	<b>Anzahl Vollkräfte</b>	<b>Kommentar</b>
Direkt	187,05	
Nicht Direkt	0,58	

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 104,68

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	100,68	
Ambulant	4	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	104,68	
Nicht Direkt	0	

**Davon Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 1,74

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,74	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,45	
Nicht Direkt	0,29	

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 1,45

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,45	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,45	
Nicht Direkt	0	

**Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0

**A-11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 381,83

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	379,52	
Ambulant	2,31	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	343,14	
Nicht Direkt	38,69	

**Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 18,46

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	16,65	
Ambulant	1,81	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,78	
Nicht Direkt	0,68	

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 34,8

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	34,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	33,92	
Nicht Direkt	0,88	

**Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 0,45

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,45	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,45	
Nicht Direkt	0	

**Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 7,69

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,69	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,35	
Nicht Direkt	6,34	

**Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 0,02

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,02	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0,02	

**Pflegefachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 1,57

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,57	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,57	
Nicht Direkt	0	

**Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 1,57

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,57	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,57	
Nicht Direkt	0	

**Pflegfachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.**

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 1

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

**Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 1

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

**Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 2,6

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,6	
Nicht Direkt	0	

**Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

### Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 2,21

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,21	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,21	
Nicht Direkt	0	

### Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0,92

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,92	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,92	
Nicht Direkt	0	

### Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

### Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 14,33

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,33	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,31	
Nicht Direkt	0,02	

### Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 7,11

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,11	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,1	
Nicht Direkt	0,01	

### Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 15,07

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,07	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,68	
Nicht Direkt	0,39	

**Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 11,2

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,2	
Nicht Direkt	0	

**Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 43,91

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	41,03	
Ambulant	2,88	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	43,91	
Nicht Direkt	0	

**Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 7,09

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,34	
Ambulant	1,75	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,09	
Nicht Direkt	0	

**A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Trifft nicht zu.

**A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal**

**SP04 - Diätassistentin und Diätassistent**

Anzahl Vollkräfte: 0,08

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,08	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,08	
Nicht Direkt	0	

**SP13 - Kunsttherapeutin und Kunsttherapeut**

Anzahl Vollkräfte: 0,25

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,25	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,25	
Nicht Direkt	0	

**SP15 - Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/Medizinischer Bademeister**

Anzahl Vollkräfte: 1

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

**SP16 - Musiktherapeutin und Musiktherapeut**

Anzahl Vollkräfte: 0,44

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,44	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,44	
Nicht Direkt	0	

**SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut**

Anzahl Vollkräfte: 11,67

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,67	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,67	
Nicht Direkt	0	

**SP24 - Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut**

Anzahl Vollkräfte: 0,14

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,14	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,14	
Nicht Direkt	0	

**SP54 - Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut**

Anzahl Vollkräfte: 0,05

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,05	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,05	
Nicht Direkt	0	

**SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter**

Anzahl Vollkräfte: 6,87

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,87	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,87	
Nicht Direkt	0	

**SP26 - Sozialpädagogin und Sozialpädagoge**

Anzahl Vollkräfte: 0,45

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,45	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,45	
Nicht Direkt	0	

**SP55 - Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)**

Anzahl Vollkräfte: 14,19

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,19	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,19	
Nicht Direkt	0	

**SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)**

Anzahl Vollkräfte: 14,45

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,45	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,45	
Nicht Direkt	0	

### **SP59 - Notfallsanitäterinnen und –sanitäter (Ausbildungsdauer 3 Jahre)**

Anzahl Vollkräfte: 1

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

#### **A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung**

##### **A-12.1 Qualitätsmanagement**

##### **A-12.1.1 Verantwortliche Person**

<b>Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements</b>	
<b>Funktion</b>	Ltg. Geschäftsbereich Qualitätsmanagement und Risikomanagement
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frau Carola Wiechmann
<b>Telefon</b>	0421/497-81410
<b>Fax</b>	0421/497-1981420
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:Carola.Wiechmann@gesundheitnord.de">Carola.Wiechmann@gesundheitnord.de</a>

**A-12.1.2 Lenkungsgremium**

Trifft nicht zu.

**A-12.2 Klinisches Risikomanagement**

**A-12.2.1 Verantwortliche Person**

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	
Funktion	Ltg. Geschäftsbereich Qualitätsmanagement und Risikomanagement
Titel, Vorname, Name	Frau Carola Wiechmann
Telefon	0421/497-81410
Fax	0421/497-1981420
E-Mail	<a href="mailto:Carola.Wiechmann@gesundheitnord.de">Carola.Wiechmann@gesundheitnord.de</a>

**A-12.2.2 Lenkungsgremium**

Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	
Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	Ja - Arbeitsgruppe nur Risikomanagement
Beteiligte Abteilung / Funktionsbereich	Lenkungsgruppe Risikomanagement zu ökonomischem und klinischem Risikomanagement.
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

**A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen**

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: übergreifende Qualitäts- und Risikomanagementdokumentation Datum: 15.10.2022	Die einzelnen Dokumente haben unterschiedliche Gültigkeitsdauer und werden kontinuierlich einer Revision unterzogen.
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		standortinterne Planung
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: übergreifende Qualitäts- und Risikomanagementdokumentation Datum: 15.10.2022	
RM05	Schmerzmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: übergreifende Qualitäts- und Risikomanagementdokumentation Datum: 15.10.2022	
RM06	Sturzprophylaxe	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: übergreifende Qualitäts- und Risikomanagementdokumentation Datum: 15.10.2022	
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: übergreifende Qualitäts- und Risikomanagementdokumentation Datum: 15.10.2022	

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: übergreifende Qualitäts- und Risikomanagementdokumentation Datum: 15.10.2022	
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: übergreifende Qualitäts- und Risikomanagementdokumentation Datum: 15.10.2022	festgelegter SAP-gesteuerter Prozessablauf
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	- Tumorkonferenzen - Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen - Pathologiebesprechungen - Palliativbesprechungen - Qualitätszirkel	Darüber hinaus finden nach Bedarf weitere interdisziplinäre Fallbesprechungen in der Kinderklinik (Kinderchirurgie) und in der Frauenklinik statt.
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		standardisiert über SAP, 2017 Dienstanweisung neu gestaltet
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: übergreifende Qualitäts- und Risikomanagementdokumentation Datum: 15.10.2022	
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: übergreifende Qualitäts- und Risikomanagementdokumentation Datum: 15.10.2022	

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: übergreifende Qualitäts- und Risikomanagementdokumentation Datum: 15.10.2022	
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: übergreifende Qualitäts- und Risikomanagementdokumentation Datum: 15.10.2022	
RM18	Entlassungsmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: übergreifende Qualitäts- und Risikomanagementdokumentation Datum: 15.10.2022	

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise
Verbesserung Patientensicherheit	Es wurden vielfältige Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit umgesetzt. Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> <li>- seit 2016: Jährlicher Patientensicherheitstag</li> <li>- seit 2017: DEKRA Zertifikat Patientensicherheit</li> <li>- Patientenidentifikationsarmbänder</li> <li>- OP-Sicherheitscheckliste</li> <li>- Audits (z.B. Arzneimitteltherapie-sicherheit, Notfall-, Pflege-, OP-, Eingriffs- und Entlassmanagement, Dokumentation)</li> <li>- M&amp;M-Konferenzen</li> <li>- Strukturierte Fallanalysen nach London-Protokoll</li> <li>- Broschüre Sicherheit im Krankenhaus für Patienten</li> </ul>

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	06.08.2023
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	quartalsweise

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

Nr.	Instrument und Maßnahme	Kommentar
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer)	Mitgliedschaft beim Aktionsbündnis Patientensicherheit

### A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

#### A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaustygienikerinnen und Krankenhaushygienikern	2	zusätzlich ein Dipl. Biologe, sowie eine Person in curricularer Fortbildung und zwei in Weiterbildung
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	12	
Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen und Fachgesundheits- und Krankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	3	
Hygienebeauftragte in der Pflege	37	

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	andere Frequenz

Vorsitzende oder Vorsitzender der Hygienekommission	
Funktion	Krankenhausdirektor
Titel, Vorname, Name	Priv.-Doz. Dr. med. Arnd Steffen Böhle
Telefon	0421/879-1210
Fax	0421/879-1690
E-Mail	<a href="mailto:arnd.boehle@klinikum-bremen-ldw.de">arnd.boehle@klinikum-bremen-ldw.de</a>

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage	
Der Standard liegt vor	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
d) Weitere Hygienemaßnahmen	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom . autorisiert	Ja

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern	
Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom . autorisiert	Ja

**A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie**

<b>Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie</b>	
<b>Die Leitlinie liegt vor</b>	Ja
<b>Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst</b>	Ja
<b>Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert</b>	Nein

<b>Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe</b>	
<b>Der Standard liegt vor</b>	Ja
<b>1. Der Standard thematisiert insbesondere</b>	
<b>a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe</b>	Ja
<b>b) Zu verwendende Antibiotika</b>	Ja
<b>c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe</b>	Ja
<b>2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert</b>	Ja
<b>3. Antibiotikaprofylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft</b>	Ja

Standard in Erarbeitung durch Krankenhaushygiene und Arzneimittelkommission

**A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden**

<b>Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel</b>	
Der Standard liegt vor	Ja
<b>Der interne Standard thematisiert insbesondere</b>	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

#### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Die Stationen der Frauenklinik, Kinderklinik und Kinderintensiv sind in 7/2022 in das Klinikum Bremen Mitte gewechselt.

<b>Händedesinfektionsmittelverbrauch</b>	
<b>Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen</b>	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	59,10 ml/Patiententag
<b>Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen</b>	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	256,32 ml/Patiententag
Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs	Ja

#### A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

<b>MRSA</b>	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja

<b>Risikoadaptiertes Aufnahmescreening</b>	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja

### Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang

Mit von MRSA / MRE / Noro- Viren Ja

#### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM01	Öffentlich zugängliche Berichterstattung zu Infektionsraten	URL: <a href="http://www.bremer-krankenhausspiegel.de/krankenhaushygiene/infektionsschutzmassnahmen/">http://www.bremer-krankenhausspiegel.de/krankenhaushygiene/infektionsschutzmassnahmen/</a>	teils in den Daten der externen stationären Qualitätssicherung enthalten (Bremer Krankenhausspiegel)
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	CDAD-KISS HAND-KISS ITS-KISS MRSA-KISS NEO-KISS OP-KISS	ITS-KISS teilweise pausiert
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: MRE Netzwerk Land Bremen Nationales Referenzzentrum	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	Aktionstag „Aktion Saubere Hände“
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		4 x jährlich Überprüfung der Spülflüssigkeit englumiger Instrumente  Kontrolle MIC-Instrumente
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		monatlich und in Klinikbereichen extra: aktuelle Themen

**A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement**

<b>Lob- und Beschwerdemanagement</b>		<b>Kommentar / Erläuterungen</b>
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert	Ja	

<b>Regelmäßige Einweiserbefragungen</b>	
<b>Durchgeführt</b>	Ja
<b>Link</b>	
<b>Kommentar</b>	Einweiserbefragungen werden fachabteilungsspezifisch im Rahmen von Fachzertifizierungen durchgeführt.

<b>Regelmäßige Patientenbefragungen</b>	
<b>Durchgeführt</b>	Ja
<b>Link</b>	<a href="http://www.bremer-krankenhausspiegel.de/patientenzufriedenheit/html">http://www.bremer-krankenhausspiegel.de/patientenzufriedenheit/html</a>
<b>Kommentar</b>	Patientenbefragung alle 2 Jahre. Zusätzlich finden stichtagsbezogene Befragungen im Rahmen von Fachzertifizierungen statt.

<b>Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden</b>	
<b>Möglich</b>	Ja
<b>Link</b>	<a href="http://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw/kontakt.html">http://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw/kontakt.html</a>
<b>Kommentar</b>	Anonyme Eingaben werden bewertet und inhaltlich im Qualitätsmanagement bearbeitet, soweit dies möglich ist. Art und Ort des Beschwerdeeingangs sind hierbei nicht von Belang.

**Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement**

<b>Ansprechperson für das Beschwerdemanagement</b>	
<b>Funktion</b>	Ltg. Geschäftsbereich Qualitätsmanagement und Risikomanagement
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frau Carola Wiechmann
<b>Telefon</b>	0421/497-81410
<b>Fax</b>	0421/497-1981420
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:Carola.Wiechmann@gesundheitnord.de">Carola.Wiechmann@gesundheitnord.de</a>

**Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements**

Link zum Bericht

Kommentar

**Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprecher****Patientenfürsprecherin oder Patientenfürsprecher**

<b>Funktion</b>	Patientenfürsprecher
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Ingo Funck
<b>Telefon</b>	0421/879-1504
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:patientenfuersprecher@klinikum-bremen-ldw.de">patientenfuersprecher@klinikum-bremen-ldw.de</a>

**Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern**

Kommentar

**A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)**

**AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.**

**A-12.5.1 Verantwortliches Gremium****Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe**

<b>Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?</b>	Ja - Arzneimittelkommission
---	-----------------------------

Kommission für Arzneimittel und Medizinprodukte (AMPK) der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen

**A-12.5.2 Verantwortliche Person**

**Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Ja**

**Angaben zur Person**

<b>Angaben zur Person</b>	Es gibt eine eigenständige Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit
---------------------------	--

Verantwortliche Person AMTS	
<b>Funktion</b>	Vorsitz AMPK, Leiter des Instituts für Pharmakologie
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Prof. Dr. Bernd Mühlbauer
<b>Telefon</b>	0421/497-3562
<b>Fax</b>	0421/497-3326
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:Bernd.Muehlbauer@klinikum-bremen-mitte.de">Bernd.Muehlbauer@klinikum-bremen-mitte.de</a>

Die Geschäftsführung der AMPK obliegt dem Leiter/der Leiterin der Zentralapotheke der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen, Frau Apothekerin Birgit Wendler (kommissarische Leitung).

### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Pharmazeutisches Personal	Anzahl (Personen)
Apothekerinnen und Apotheker	0
Weiteres pharmazeutisches Personal	0

#### Erläuterungen

Die Zentralapotheke ist im Klinikum Bremen Mitte verortet und versorgt die Klinika der Gesundheit Nord gGmbH mit allen benötigten Arzneimitteln und diversen Medizinprodukten.

### A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, gegebenenfalls unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese:

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus:

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen:  
 Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe –  
 Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren  
 Arzneimittelverordnung, z.B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der  
 Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis,  
 Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u.Ä.) und  
 Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen  
 Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung:

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen,  
 dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an  
 weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und  
 Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw.  
 Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen		Umgang mit Zytostatika, Verhalten bei Paravasaten, Arzneimittel in der onkologischen Fachpflege, Injektionserlass
AS02	Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur ATMS z. B. für chronische Erkrankungen, für Hochrisikoarzneimittel, für Kinder		
AS05	Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)	Name: Dienstanweisung: Umgang mit Betäubungsmittel Letzte Aktualisierung: 19.04.2023	
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)		ZNA: e-care INT:PDMS

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)		Elektronische Arzneimittelliste der Zentralapotheke (AMeLi) mit Links zu: ABDAMED-Datenstamm, Fachinfo, Rote Liste®, UpToDate, Dosing, Gelbe Liste®, Priscus-Liste, Rote-Hand-Briefe (BfArM), Arzneimittelsicherheit in Schwangerschaft und Stillzeit.
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung</li> <li>- Zubereitung durch pharmazeutisches Personal</li> <li>- Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen</li> </ul>	Herstellungsräume für un-/sterile Arzneimittel mit u.ohne CMR-Potential gemäß GMP, PIC/s Guide und LL d. BAK, Unterstützung durch Herstellungsprogr. für Zytostatikazubereitung u. Parenterale Ernährungslösungen, Herstellung erfolgt auf Basis von def. Herstellungsanweisungen, Qualitätsprüfung-u. Kontrolle

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma)</li> <li>- Versorgung der Patientinnen und Patienten mit patientenindividuell abgepackten Arzneimitteln durch die Krankenhausapotheke (z.B. Unit-Dose-System)</li> <li>- - Sonstige elektronische Unterstützung (Arzneimittelliste)</li> </ul>	Elektronische Arzneimittelliste mit Informationen zu Zusammensetzung (Wirkstoffe und Hilfsstoffe), Indikation, Dosierung, Neben- und Wechselwirkungen von gelisteten und nicht gelisteten Arzneimitteln, elektronische Arzneimittelanforderung aus SAP MM

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS11	Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln		ZNA:e-care INT:PDMS
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallbesprechungen</li> <li>- Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung</li> <li>- Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung)</li> <li>- Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)</li> <li>- - Konzept zur Implementierung von Sicherheitsbeauftragten Ärzten/-innen für Arzneimitteltherapie sowie Sicherheitsbeauftragten in der Pflege für Arzneimittel auf Station</li> </ul>	
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (gegebenenfalls vorläufigen) Entlassbriefs</li> <li>- Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen</li> <li>- Aushändigung des Medikationsplans</li> <li>- bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten</li> </ul>	

#### A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können u. a. Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

**Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt**

**Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorgesehen?** Ja

**A-12.6.1 Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen**

Gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben sich Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche versorgen, gezielt mit der Prävention von und Intervention bei (sexueller) Gewalt und Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen zu befassen (Risiko- und Gefährdungsanalyse) und – der Größe und Organisationsform der Einrichtung entsprechend – konkrete Schritte und Maßnahmen abzuleiten (Schutzkonzept). In diesem Abschnitt geben Krankenhäuser, die Kinder und Jugendliche versorgen, an, ob sie gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie ein Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen aufweisen.

**Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen**

<b>Werden Kinder und/oder Jugendliche versorgt?</b>	Ja
<b>Liegt ein auf Basis einer Gefährdungsanalyse erstelltes Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen vor, das mindestens die Elemente Prävention, Interventionsplan und Aufarbeitung gemäß Teil B Abschnitt I § 1 Satz 9 QM-RL umfasst?</b>	Ja

Nr.	Schutzkonzept	Letzte Überprüfung	Kommentar
SK01	Informationsgewinnung zur Thematik		
SK02	Fortbildungen der Mitarbeiter/-innen		
SK03	Aufklärung		
SK04	Verhaltenskodex mit Regeln zum achtsamen Umgang mit Kindern und Jugendlichen	09.12.2022	wird reevaluiert
SK05	Altersangemessene Beschwerdemöglichkeiten		Weiterentwicklung findet kontinuierlich statt
SK06	Spezielle Vorgaben zur Personalauswahl		

Nr.	Schutzkonzept	Letzte Überprüfung	Kommentar
SK07	Sonstiges		Weitere Präventionsmaßnahmen: z.B. Information über Kinderrechte für Patienten und deren Begleitung, Ampelsystem in Ausarbeitung für die Kinder- und Jugendpsychiatrie
SK08	Interventionsplan Verbindliches Verfahren zum Vorgehen in Kinderschutzfällen und insbesondere beim Verdacht auf (sexuelle) Gewalt	13.02.2023	In Überprüfung, Weiterentwicklung findet kontinuierlich statt
SK10	Handlungsempfehlungen zum Umgang/ zur Aufarbeitung aufgetretener Fälle	21.06.2023	In Überprüfung, Weiterentwicklung findet kontinuierlich statt

### A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	biplane HK-Plätze, kardiologisch-radiologischer Schwerpunkt
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	zusätzlich ein Kardio-CT
AA10	Elektroenzephalographie gerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung		Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Nein	1,65 Teslar / Praxiskooperation. Praxisgerät
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	Perinataler Versorgungsschwerpunkt Level 1
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	Perinataler Versorgungsschwerpunkt Level 1
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	-	Darmspiegelungen und Endoskopien 24 h verfügbar

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	-	24 h
AA69	Linksherzkatheterlabor	Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße	Ja	
AA72	3D-Laparoskopie-System	Kamerasystem für eine dreidimensionale Darstellung der Organe während der Operation	-	24 h Verfügbarkeit, seit 7/2022 2D 4K System

#### A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

##### A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Stufe der Notfallversorgung des Krankenhauses	
<b>Zugeordnete Notfallstufe</b>	Basisnotfallversorgung (Stufe 1)
<b>Erläuterungen</b>	Durch den Umzug der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin an das Klinikum Bremen-Mitte wurde das Klinikum Links der Weser ab April 2021 anstatt der erweiterten Notfallstufe der Basisnotfallversorgung zugeordnet.
<b>Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung</b>	Ja (siehe A-14.3)

Umstand, der zu der Zuordnung des Krankenhauses zur Notfallstufe führt
<b>Erfüllung der Voraussetzungen eines Moduls der speziellen Notfallversorgung (siehe A-14.2)</b>

**A-14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung**

Nr.	Module der Speziellen Notfallversorgung
SN06	Modul Durchblutungsstörungen am Herzen (Chest Pain Unit)

**A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung**

Tatbestand, der dazu führt, dass das Krankenhaus gemäß den Vorgaben in § 26 der Regelung zu den Notfallstrukturen die Voraussetzungen des Moduls Spezialversorgung erfüllt
Krankenhäuser, die aufgrund krankenhauplanerischer Festlegung als Spezialversorger ausgewiesen sind, oder Krankenhäuser ohne Sicherstellungszuschlag, die nach Feststellung der Landeskrankenhausplanungsbehörde für die Gewährleistung der Notfallversorgung zwingend erforderlich sind und 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche an der Notfallversorgung teilnehmen

**A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)**

Verfügt das Krankenhaus über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde?	Nein
Ist die Notfallambulanz des Krankenhauses gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden?	Ja

## B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-1 Zentrale Notfallaufnahme

#### B-1.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Zentrale Notfallaufnahme
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art	Hauptabteilung

#### Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Leitende Ärztin (komm.) seit 01.09.2023
Titel, Vorname, Name	Frau Janina Felicitas Bentz
Telefon	0421/879-2522
E-Mail	<a href="mailto:janina.bentz@gesundheitnord.de">janina.bentz@gesundheitnord.de</a>
Straße/Nr	Senator-Weßling-Str. 1
PLZ/Ort	28277 Bremen
Homepage	<a href="https://www.gesundheitnord.de/ldw.html">https://www.gesundheitnord.de/ldw.html</a>

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt seit 01.09.2022
Titel, Vorname, Name	Dr. Christian Graeser
Telefon	0421/879-2522
E-Mail	<a href="mailto:christian.graeser@gesundheitnord.de">christian.graeser@gesundheitnord.de</a>
Straße/Nr	Senator-Weßling-Str. 1
PLZ/Ort	28277 Bremen
Homepage	<a href="https://www.gesundheitnord.de/ldw.html">https://www.gesundheitnord.de/ldw.html</a>

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	komm. Leitung 01.03.2022 bis 31.08.2022
Titel, Vorname, Name	Herr Hannes Bugiel
Telefon	0421/879-2522
E-Mail	<a href="mailto:Hannes.Bugiel@gesundheitnord.de">Hannes.Bugiel@gesundheitnord.de</a>
Straße/Nr	Senator-Weßling-Str. 1
PLZ/Ort	28277 Bremen
Homepage	<a href="https://www.gesundheitnord.de/ldw.html">https://www.gesundheitnord.de/ldw.html</a>

Klinikpflegeleitung:  
Daria Oeckermann  
Telefon: 0421 879-1229

Fax: 0421 879-1488  
 Email: daria.oeckermann@klinikum-bremen-ldw.de

**B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

**B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VX00	Notfallmedizin	Allgemein-und Unfallchirurgische, kardiologische Notfälle und Notfälle der Inneren Medizin werden versorgt. In Zusammenarbeit mit der Chirurgie besteht ein regionales zertifiziertes Traumazentrum.
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	

In unserer Zentralen Notfallaufnahme arbeiten wir interdisziplinär. Unser Team besteht aus Ärzten aller Fachrichtungen des Klinikums sowie den qualifizierten Pflegefachkräften.

**B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

**B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Trifft nicht zu.

**B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Trifft nicht zu.

**B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Trifft nicht zu.

**B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

**B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

**B-1.11 Personelle Ausstattung**

**B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 3,23

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,23	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,23	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 3,23

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,23	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,23	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ23	Innere Medizin

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF28	Notfallmedizin

#### B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 27,47

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	27,47	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	27,2	
Nicht Direkt	0,27	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

### **Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,01

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,01	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0,01	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

### **Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,89

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,89	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,89	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ12	Notfallpflege
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ22	Intermediate Care Pflege

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP24	Deeskalationstraining

**B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

**B-2 Klinik für Allgemein-,Visceral- und Unfallchirurgie.**

**B-2.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Klinik für Allgemein-,Visceral- und Unfallchirurgie.
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	1500
<b>Art</b>	Hauptabteilung

### Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
<b>Funktion</b>	Chefarzt
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Priv.-Doz. Dr. med. Arnd Steffen Böhle
<b>Telefon</b>	0421/879-1211
<b>Fax</b>	0421/879-1690
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:arnd.boehle@klinikum-bremen-ldw.de">arnd.boehle@klinikum-bremen-ldw.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Senator-Weßling-Str. 1
<b>PLZ/Ort</b>	28277 Bremen
<b>Homepage</b>	<a href="https://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw.html">https://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw.html</a>

Chefärztin oder Chefarzt	
<b>Funktion</b>	Ltd. Arzt Sektion Unfallchirurgie
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dr. med. Matthias Gewieß
<b>Telefon</b>	0421/879-1666
<b>Fax</b>	0421/879-1690
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:matthias.gewiess@klinikum-bremen-ldw.de">matthias.gewiess@klinikum-bremen-ldw.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Senator-Weßling-Str. 1
<b>PLZ/Ort</b>	28277 Bremen
<b>Homepage</b>	<a href="https://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw.html">https://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw.html</a>

Klinikpflegeleitung aktuell:  
 Rieke Harsleben  
 Telefon: 0421 879-4560  
 E-Mail: [Rieke.Harsleben@gesundheitnord.de](mailto:Rieke.Harsleben@gesundheitnord.de)

### B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Ja

### B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VC24	Tumorchirurgie	Gütesiegel des Deutschen Onkologiezentrums zur Qualitätssicherung Darmkrebs über das Westdeutsche Darm-Zentrum (WDC)
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC62	Portimplantation	
VC63	Amputationschirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VC71	Notfallmedizin	Teilnahme am Verletzungsartenverfahren (VAV), an dem ausschließlich besonders geeignete Krankenhäuser beteiligt werden. In Hinblick auf die Schwere der Verletzungen müssen spezielle personelle, apparative und räumliche Anforderungen erfüllt sein.
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR06	Endosonographie	
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR17	Lymphographie	
VR18	Szintigraphie	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	

**B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2266
Teilstationäre Fallzahl	0

**B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

**B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S06	283	Intrakranielle Verletzung
2	S72	190	Fraktur des Femurs
3	K40	151	Hernia inguinalis
4	K80	151	Cholelithiasis
5	S42	124	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
6	S82	123	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
7	S52	119	Fraktur des Unterarmes

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8	S32	60	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
9	K35	59	Akute Appendizitis
10	S22	53	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
11	K56	52	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
12	S00	52	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
13	K57	46	Divertikelkrankheit des Darmes
14	K43	34	Hernia ventralis
15	L02	33	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
16	S13	30	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
17	S30	30	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
18	R10	28	Bauch- und Beckenschmerzen
19	C18	23	Bösartige Neubildung des Kolons
20	E11	23	Diabetes mellitus, Typ 2
21	S43	23	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
22	K42	22	Hernia umbilicalis
23	I70	20	Atherosklerose
24	S92	20	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
25	T84	18	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
26	K59	16	Sonstige funktionelle Darmstörungen
27	S86	16	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
28	T81	15	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
29	S62	13	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
30	S70	13	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
31	S80	13	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
32	S27	12	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
33	K61	11	Abszess in der Anal- und Rektalregion
34	C78	10	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
35	J93	10	Pneumothorax
36	L03	10	Phlegmone
37	C20	9	Bösartige Neubildung des Rektums
38	L89	9	Dekubitalgeschwür und Druckzone
39	S12	9	Fraktur im Bereich des Halses
40	S20	9	Oberflächliche Verletzung des Thorax
41	S76	9	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
42	K85	8	Akute Pankreatitis
43	M70	8	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
44	S02	8	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
45	T82	8	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
46	C16	7	Bösartige Neubildung des Magens
47	D17	6	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
48	M54	6	Rückenschmerzen
49	D01	5	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane
50	D12	5	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
51	E04	5	Sonstige nichttoxische Struma
52	K25	5	Ulcus ventriculi
53	K81	5	Cholezystitis
54	M80	5	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
55	N39	5	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
56	S36	5	Verletzung von intraabdominalen Organen
57	S40	5	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
58	E05	4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
59	I50	4	Herzinsuffizienz
60	K65	4	Peritonitis
61	K91	4	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
62	L72	4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
63	M16	4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
64	M46	4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
65	M84	4	Veränderungen der Knochenkontinuität
66	N13	4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
67	S46	4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
68	S53	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
69	S93	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
70	A04	Datenschut z	Sonstige bakterielle Darminfektionen
71	A08	Datenschut z	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
72	A09	Datenschut z	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
73	A46	Datenschut z	Erysipel [Wundrose]
74	B67	Datenschut z	Echinokokkose
75	C17	Datenschut z	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
76	C19	Datenschut z	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
77	C25	Datenschut z	Bösartige Neubildung des Pankreas
78	C34	Datenschut z	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
79	C38	Datenschut z	Bösartige Neubildung des Herzens, des Mediastinums und der Pleura
80	C54	Datenschut z	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
81	C56	Datenschut z	Bösartige Neubildung des Ovars
82	C73	Datenschut z	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
83	C77	Datenschut z	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
84	C79	Datenschut z	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
85	C83	Datenschut z	Nicht follikuläres Lymphom
86	C90	Datenschut z	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
87	D13	Datenschut z	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
88	D34	Datenschut z	Gutartige Neubildung der Schilddrüse
89	D37	Datenschut z	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
90	D48	Datenschut z	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
91	E13	Datenschut z	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
92	E87	Datenschut z	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
93	F43	Datenschut z	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
94	I10	Datenschut z	Essentielle (primäre) Hypertonie

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
95	I21	Datenschut z	Akuter Myokardinfarkt
96	I25	Datenschut z	Chronische ischämische Herzkrankheit
97	I35	Datenschut z	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
98	I38	Datenschut z	Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet
99	I42	Datenschut z	Kardiomyopathie
100	I65	Datenschut z	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
101	I71	Datenschut z	Aortenaneurysma und -dissektion
102	I74	Datenschut z	Arterielle Embolie und Thrombose
103	I80	Datenschut z	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
104	I83	Datenschut z	Varizen der unteren Extremitäten
105	I87	Datenschut z	Sonstige Venenkrankheiten
106	I88	Datenschut z	Unspezifische Lymphadenitis
107	J15	Datenschut z	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
108	J86	Datenschut z	Pyothorax
109	J90	Datenschut z	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
110	J94	Datenschut z	Sonstige Krankheitszustände der Pleura
111	K21	Datenschut z	Gastroösophageale Refluxkrankheit
112	K29	Datenschut z	Gastritis und Duodenitis
113	K31	Datenschut z	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
114	K36	Datenschut z	Sonstige Appendizitis
115	K41	Datenschut z	Hernia femoralis
116	K44	Datenschut z	Hernia diaphragmatica

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
117	K55	Datenschut z	Gefäßkrankheiten des Darmes
118	K60	Datenschut z	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
119	K62	Datenschut z	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
120	K63	Datenschut z	Sonstige Krankheiten des Darmes
121	K64	Datenschut z	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
122	K75	Datenschut z	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
123	K82	Datenschut z	Sonstige Krankheiten der Gallenblase
124	L98	Datenschut z	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
125	M00	Datenschut z	Eitrige Arthritis
126	M13	Datenschut z	Sonstige Arthritis
127	M17	Datenschut z	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
128	M19	Datenschut z	Sonstige Arthrose
129	M23	Datenschut z	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
130	M24	Datenschut z	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
131	M25	Datenschut z	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
132	M42	Datenschut z	Osteochondrose der Wirbelsäule
133	M48	Datenschut z	Sonstige Spondylopathien
134	M51	Datenschut z	Sonstige Bandscheibenschäden
135	M60	Datenschut z	Myositis
136	M62	Datenschut z	Sonstige Muskelkrankheiten
137	M66	Datenschut z	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
138	M71	Datenschut z	Sonstige Bursopathien

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
139	M79	Datenschut z	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
140	M86	Datenschut z	Osteomyelitis
141	M87	Datenschut z	Knochennekrose
142	N10	Datenschut z	Akute tubulointerstitielle Nephritis
143	N15	Datenschut z	Sonstige tubulointerstitielle Nierenkrankheiten
144	N20	Datenschut z	Nieren- und Ureterstein
145	N30	Datenschut z	Zystitis
146	N49	Datenschut z	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
147	N70	Datenschut z	Salpingitis und Oophoritis
148	N80	Datenschut z	Endometriose
149	N83	Datenschut z	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
150	N85	Datenschut z	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
151	R02	Datenschut z	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
152	R06	Datenschut z	Störungen der Atmung
153	R11	Datenschut z	Übelkeit und Erbrechen
154	R15	Datenschut z	Stuhlinkontinenz
155	R33	Datenschut z	Harnverhaltung
156	R51	Datenschut z	Kopfschmerz
157	R56	Datenschut z	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
158	R63	Datenschut z	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
159	S01	Datenschut z	Offene Wunde des Kopfes
160	S21	Datenschut z	Offene Wunde des Thorax

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
161	S31	Datenschut z	Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
162	S39	Datenschut z	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
163	S50	Datenschut z	Oberflächliche Verletzung des Unterarmes
164	S51	Datenschut z	Offene Wunde des Unterarmes
165	S55	Datenschut z	Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Unterarmes
166	S56	Datenschut z	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterarmes
167	S61	Datenschut z	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
168	S63	Datenschut z	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
169	S66	Datenschut z	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
170	S73	Datenschut z	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte
171	S83	Datenschut z	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
172	S90	Datenschut z	Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes
173	S96	Datenschut z	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes
174	T18	Datenschut z	Fremdkörper im Verdauungstrakt
175	T25	Datenschut z	Verbrennung oder Verätzung der Knöchelregion und des Fußes
176	T79	Datenschut z	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
177	T80	Datenschut z	Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
178	T85	Datenschut z	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
179	T87	Datenschut z	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
180	Z22	Datenschut z	Keimträger von Infektionskrankheiten

**B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)****B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS****B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-984	548	Pflegebedürftigkeit
2	5-916	267	Temporäre Weichteildeckung
3	5-794	259	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
4	5-896	199	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5	5-932	199	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
6	5-793	179	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
7	5-511	176	Cholezystektomie
8	5-530	158	Verschluss einer Hernia inguinalis
9	5-900	135	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
10	5-790	122	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
11	8-800	115	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
12	5-469	110	Andere Operationen am Darm
13	5-787	104	Entfernung von Osteosynthesematerial
14	8-191	97	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
15	8-98g	89	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
16	5-820	88	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
17	5-541	82	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
18	8-930	73	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
19	5-455	65	Partielle Resektion des Dickdarmes
20	5-470	60	Appendektomie
21	5-892	55	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
22	5-534	54	Verschluss einer Hernia umbilicalis
23	3-802	53	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
24	8-192	51	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
25	8-83b	48	Zusatzinformationen zu Materialien

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
26	3-806	44	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
27	5-399	41	Andere Operationen an Blutgefäßen
28	5-536	41	Verschluss einer Narbenhernie
29	5-796	41	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
30	5-865	39	Amputation und Exartikulation Fuß
31	8-144	36	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
32	8-190	35	Spezielle Verbandstechniken
33	5-792	33	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
34	8-201	33	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
35	5-785	32	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
36	5-850	31	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
37	8-831	31	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
38	8-987	30	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
39	5-855	29	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
40	5-869	29	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
41	1-266	27	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
42	5-780	27	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
43	5-454	24	Resektion des Dünndarmes
44	5-79b	24	Offene Reposition einer Gelenkluxation
45	3-607	23	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
46	8-810	21	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
47	8-836	20	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
48	5-895	19	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
49	5-381	18	Enderarteriektomie
50	5-549	18	Andere Bauchoperationen
51	5-795	18	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
52	5-805	18	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
53	5-484	17	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
54	5-894	16	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
55	5-490	15	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
56	5-543	15	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
57	5-784	15	Knochen transplantation und -transposition
58	8-176	15	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
59	1-620	14	Diagnostische Tracheobronchoskopie
60	3-825	14	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
61	5-069	14	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
62	5-783	14	Entnahme eines Knochentransplantates
63	5-864	14	Amputation und Exartikulation untere Extremität
64	5-983	14	Reoperation
65	8-931	14	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
66	5-388	13	Naht von Blutgefäßen
67	5-462	13	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs
68	5-78a	13	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese
69	8-840	13	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents
70	9-401	13	Psychosoziale Interventionen
71	5-401	12	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
72	8-152	12	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
73	5-345	11	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]
74	5-380	11	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
75	5-467	11	Andere Rekonstruktion des Darmes
76	5-800	11	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
77	5-824	11	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
78	5-839	11	Andere Operationen an der Wirbelsäule
79	5-859	11	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
80	8-771	11	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
81	1-697	10	Diagnostische Arthroskopie
82	5-395	10	Patchplastik an Blutgefäßen
83	5-460	10	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
84	5-464	10	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
85	5-465	10	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
86	5-807	10	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
87	1-654	9	Diagnostische Rektoskopie
88	8-841	9	(Perkutan-)transluminale Implantation von medikamentefreisetzenden Stents
89	5-535	8	Verschluss einer Hernia epigastrica
90	5-810	8	Arthroskopische Gelenkoperation
91	3-82a	7	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
92	5-531	7	Verschluss einer Hernia femoralis
93	5-791	7	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
94	5-79a	7	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
95	5-83b	7	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
96	3-805	6	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
97	5-063	6	Thyreoidektomie
98	5-393	6	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
99	5-448	6	Andere Rekonstruktion am Magen
100	5-538	6	Verschluss einer Hernia diaphragmatica
101	5-786	6	Osteosyntheseverfahren
102	1-551	5	Biopsie an der Leber durch Inzision
103	1-691	5	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie
104	3-605	5	Arteriographie der Gefäße des Beckens
105	3-800	5	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
106	5-032	5	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
107	5-061	5	Hemithyreoidektomie
108	5-389	5	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen
109	5-433	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
110	5-459	5	Bypass-Anastomose des Darmes
111	5-471	5	Simultane Appendektomie
112	5-590	5	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
113	5-797	5	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus
114	5-852	5	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
115	5-902	5	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
116	8-701	5	Einfache endotracheale Intubation
117	1-559	4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
118	1-581	4	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision
119	3-823	4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
120	3-826	4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
121	5-340	4	Inzision von Brustwand und Pleura
122	5-344	4	Pleurektomie
123	5-782	4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
124	5-809	4	Andere Gelenkoperationen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
125	5-812	4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
126	5-814	4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
127	5-816	4	Arthroskopische Operationen am Labrum acetabulare
128	5-86a	4	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen
129	8-200	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
130	8-390	4	Lagerungsbehandlung
131	8-706	4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
132	8-812	4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
133	8-84d	4	(Perkutan-)transluminale Implantation von aus Einzeldrähten verwobenen Nitinolstents
134	1-440	Datenschut z	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
135	1-482	Datenschut z	Arthroskopische Biopsie an Gelenken
136	1-502	Datenschut z	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
137	1-503	Datenschut z	Biopsie an Knochen durch Inzision
138	1-550	Datenschut z	Biopsie am Zwerchfell durch Inzision
139	1-554	Datenschut z	Biopsie am Magen durch Inzision
140	1-570	Datenschut z	Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision
141	1-571	Datenschut z	Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision
142	1-631	Datenschut z	Diagnostische Ösophagogastroskopie
143	1-632	Datenschut z	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
144	1-652	Datenschut z	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
145	1-653	Datenschut z	Diagnostische Proktoskopie
146	1-694	Datenschut z	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
147	1-695	Datenschut z	Diagnostische Endoskopie des Verdauungstraktes durch Inzision und intraoperativ
148	1-844	Datenschut z	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
149	1-859	Datenschut z	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
150	3-051	Datenschut z	Endosonographie des Ösophagus
151	3-053	Datenschut z	Endosonographie des Magens
152	3-054	Datenschut z	Endosonographie des Duodenums
153	3-055	Datenschut z	Endosonographie der Gallenwege und der Leber
154	3-056	Datenschut z	Endosonographie des Pankreas
155	3-05a	Datenschut z	Endosonographie des Retroperitonealraumes
156	3-13m	Datenschut z	Fistulographie
157	3-603	Datenschut z	Arteriographie der thorakalen Gefäße
158	3-753	Datenschut z	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des ganzen Körpers
159	3-801	Datenschut z	Native Magnetresonanztomographie des Halses
160	3-804	Datenschut z	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
161	3-80x	Datenschut z	Andere native Magnetresonanztomographie
162	3-820	Datenschut z	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
163	3-821	Datenschut z	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
164	3-82x	Datenschut z	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
165	5-031	Datenschut z	Zugang zur Brustwirbelsäule
166	5-046	Datenschut z	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, sekundär
167	5-062	Datenschut z	Andere partielle Schilddrüsenresektion
168	5-230	Datenschut z	Zahnextraktion
169	5-322	Datenschut z	Atypische Lungenresektion
170	5-343	Datenschut z	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
171	5-347	Datenschut z	Operationen am Zwerchfell
172	5-349	Datenschut z	Andere Operationen am Thorax
173	5-397	Datenschut z	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen
174	5-403	Datenschut z	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
175	5-406	Datenschut z	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
176	5-413	Datenschut z	Splenektomie
177	5-430	Datenschut z	Gastrotomie
178	5-431	Datenschut z	Gastrostomie
179	5-434	Datenschut z	Atypische partielle Magenresektion
180	5-435	Datenschut z	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion)
181	5-436	Datenschut z	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion)
182	5-445	Datenschut z	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]
183	5-449	Datenschut z	Andere Operationen am Magen
184	5-451	Datenschut z	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
185	5-452	Datenschut z	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
186	5-466	Datenschut z	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata
187	5-486	Datenschut z	Rekonstruktion des Rektums
188	5-491	Datenschut z	Operative Behandlung von Analfisteln
189	5-492	Datenschut z	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
190	5-493	Datenschut z	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
191	5-499	Datenschut z	Andere Operationen am Anus
192	5-500	Datenschut z	Inzision der Leber

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
193	5-501	Datenschut z	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
194	5-505	Datenschut z	Rekonstruktion der Leber
195	5-514	Datenschut z	Andere Operationen an den Gallengängen
196	5-521	Datenschut z	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pankreas
197	5-529	Datenschut z	Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang
198	5-539	Datenschut z	Verschluss anderer abdominaler Hernien
199	5-546	Datenschut z	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
200	5-547	Datenschut z	Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung
201	5-569	Datenschut z	Andere Operationen am Ureter
202	5-572	Datenschut z	Zystostomie
203	5-578	Datenschut z	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase
204	5-607	Datenschut z	Inzision und Exzision von periprostatischem Gewebe
205	5-650	Datenschut z	Inzision des Ovars
206	5-651	Datenschut z	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
207	5-660	Datenschut z	Salpingotomie
208	5-706	Datenschut z	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina
209	5-778	Datenschut z	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht
210	5-781	Datenschut z	Osteotomie und Korrekturosteotomie
211	5-789	Datenschut z	Andere Operationen am Knochen
212	5-799	Datenschut z	Offene Reposition einer Azetabulum- und Hüftkopffraktur mit Osteosynthese
213	5-801	Datenschut z	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
214	5-806	Datenschut z	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
215	5-811	Datenschut z	Arthroskopische Operation an der Synovialis
216	5-819	Datenschut z	Andere arthroskopische Operationen
217	5-821	Datenschut z	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
218	5-829	Datenschut z	Andere gelenkplastische Eingriffe
219	5-83w	Datenschut z	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule
220	5-840	Datenschut z	Operationen an Sehnen der Hand
221	5-846	Datenschut z	Arthrodesen an Gelenken der Hand
222	5-847	Datenschut z	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
223	5-851	Datenschut z	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
224	5-853	Datenschut z	Rekonstruktion von Muskeln
225	5-856	Datenschut z	Rekonstruktion von Faszien
226	5-866	Datenschut z	Revision eines Amputationsgebietes
227	5-930	Datenschut z	Art des Transplantates oder Implantates
228	5-931	Datenschut z	Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials
229	5-981	Datenschut z	Versorgung bei Mehrfachverletzung
230	5-984	Datenschut z	Mikrochirurgische Technik
231	5-986	Datenschut z	Minimalinvasive Technik
232	8-018	Datenschut z	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
233	8-123	Datenschut z	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
234	8-125	Datenschut z	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
235	8-137	Datenschut z	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
236	8-146	Datenschut z	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
237	8-148	Datenschut z	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
238	8-153	Datenschut z	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
239	8-154	Datenschut z	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes
240	8-178	Datenschut z	Therapeutische Spülung eines Gelenkes
241	8-210	Datenschut z	Brisement force
242	8-506	Datenschut z	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
243	8-713	Datenschut z	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen
244	8-779	Datenschut z	Andere Reanimationsmaßnahmen
245	8-837	Datenschut z	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
246	8-854	Datenschut z	Hämodialyse
247	8-910	Datenschut z	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
248	8-919	Datenschut z	Komplexe Akutschmerzbehandlung
249	8-980	Datenschut z	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
250	9-500	Datenschut z	Patientenschulung

**B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)**

**B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

D-Arzt-/BG-Ambulanz	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Vor- und nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Notfallambulanz (24h)	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)

**B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-787	120	Entfernung von Osteosynthesematerial
2	5-399	27	Andere Operationen an Blutgefäßen
3	8-201	19	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
4	5-790	9	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5	5-490	7	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
6	5-534	7	Verschluss einer Hernia umbilicalis
7	5-812	6	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8	5-897	6	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
9	5-530	5	Verschluss einer Hernia inguinalis
10	5-491	4	Operative Behandlung von Analfisteln
11	5-536	4	Verschluss einer Narbenhernie
12	5-795	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
13	5-840	4	Operationen an Sehnen der Hand
14	1-586	Datenschutz	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
15	5-401	Datenschutz	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
16	5-493	Datenschutz	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
17	5-535	Datenschutz	Verschluss einer Hernia epigastrica
18	5-780	Datenschutz	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
19	5-796	Datenschutz	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
20	5-850	Datenschutz	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
21	5-859	Datenschutz	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
22	8-200	Datenschutz	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese

**B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

**B-2.11 Personelle Ausstattung**

**B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 20,89

Kommentar: -

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	20,89	
Ambulant	0	Die ambulante Versorgung wird von den o.g. Ärzte-VK mit abgedeckt und ist als VK-Anteil nicht darstellbar.

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	20,89	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 108,47295

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 8,67

Kommentar: -

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,67	
Ambulant	0	Die ambulante Versorgung wird von den o.g. Ärzte-VK mit abgedeckt und ist als VK-Anteil nicht darstellbar.

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,67	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 261,36101

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ12	Thoraxchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie

**B-2.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 30,78

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	30,78	
Ambulant	0	Die ambulante Versorgung wird von den o.g. Pflege-VK mit abgedeckt und ist als VK-Anteil nicht darstellbar.

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	25,14	
Nicht Direkt	5,64	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 73,61923

**Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 3,78

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,78	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,94	
Nicht Direkt	2,84	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 599,4709

**Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,5

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 4532

**Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,83

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,83	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,83	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1238,25137

**Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 8,67

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,67	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,67	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 261,36101

**Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 4,28

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,28	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,28	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 529,43925

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ12	Notfallpflege
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetesberatung (DDG)	
ZP05	Entlassungsmanagement	über Sozialdienst und Casemanagement
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	über Konsil

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP14	Schmerzmanagement	Abteilung für Anästhesie und Kooperation mit Abteilung für Schmerztherapie
ZP15	Stomamanagement	über Stomaberater
ZP16	Wundmanagement	eigene Abteilung
ZP19	Sturzmanagement	Standard
ZP24	Deeskalationstraining	
ZP27	OP-Koordination/OP-Management	

### B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

## B-3 Klinik für Anästhesie, Operative und Allgemeine Intensivmedizin, Notfallmedizin

### B-3.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Klinik für Anästhesie, Operative und Allgemeine Intensivmedizin, Notfallmedizin
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	3600
<b>Art</b>	Hauptabteilung

### Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
<b>Funktion</b>	Chefarzt
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dr. Jonas Boelsen
<b>Telefon</b>	0421/897-1730
<b>Fax</b>	0421/897-1788
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:Jonas.Boelsen@klinikum-bremen-ldw.de">Jonas.Boelsen@klinikum-bremen-ldw.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Senator-Weßling-Str. 1
<b>PLZ/Ort</b>	28277 Bremen
<b>Homepage</b>	<a href="https://www.gesundheitnord.de/ldw.html">https://www.gesundheitnord.de/ldw.html</a>

Klinikpflegeleitung:  
 Daria Oeckermann  
 Telefon: 0421 879-1229  
 Fax: 0421 879-1488  
 Email: [daria.oeckermann@klinikum-bremen-ldw.de](mailto:daria.oeckermann@klinikum-bremen-ldw.de)

**B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

**B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VC71	Notfallmedizin	
VX00	Intensivmedizin	Allgemeine- und operative Intensivmedizin

**B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	482
Teilstationäre Fallzahl	0

**B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

**B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I21	166	Akuter Myokardinfarkt
2	I49	48	Sonstige kardiale Arrhythmien
3	I35	33	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
4	I25	20	Chronische ischämische Herzkrankheit
5	I71	20	Aortenaneurysma und -dissektion
6	I46	13	Herzstillstand
7	I34	12	Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten
8	I50	11	Herzinsuffizienz
9	J96	11	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
10	I26	10	Lungenembolie
11	A41	8	Sonstige Sepsis
12	I44	8	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
13	I33	7	Akute und subakute Endokarditis
14	J18	7	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
15	I20	6	Angina pectoris
16	I42	6	Kardiomyopathie
17	R57	6	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
18	I31	5	Sonstige Krankheiten des Perikards
19	J12	5	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
20	I36	4	Nichtrheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
21	I48	4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
22	I61	4	Intrazerebrale Blutung
23	J44	4	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
24	T82	4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
25	A04	Datenschut z	Sonstige bakterielle Darminfektionen
26	C18	Datenschut z	Bösartige Neubildung des Kolons
27	C37	Datenschut z	Bösartige Neubildung des Thymus
28	C38	Datenschut z	Bösartige Neubildung des Herzens, des Mediastinums und der Pleura
29	D39	Datenschut z	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
30	D50	Datenschut z	Eisenmangelanämie
31	E22	Datenschut z	Überfunktion der Hypophyse
32	E87	Datenschut z	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
33	I07	Datenschut z	Rheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten
34	I23	Datenschut z	Bestimmte akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt
35	I38	Datenschut z	Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet
36	I45	Datenschut z	Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen
37	I47	Datenschut z	Paroxysmale Tachykardie
38	I51	Datenschut z	Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit
39	I60	Datenschut z	Subarachnoidalblutung
40	I70	Datenschut z	Atherosklerose
41	J15	Datenschut z	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
42	J46	Datenschut z	Status asthmaticus
43	J80	Datenschut z	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
44	K25	Datenschut z	Ulcus ventriculi
45	K26	Datenschut z	Ulcus duodeni
46	K29	Datenschut z	Gastritis und Duodenitis
47	K40	Datenschut z	Hernia inguinalis
48	K44	Datenschut z	Hernia diaphragmatica
49	K55	Datenschut z	Gefäßkrankheiten des Darmes
50	K56	Datenschut z	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
51	K70	Datenschut z	Alkoholische Leberkrankheit
52	K74	Datenschut z	Fibrose und Zirrhose der Leber
53	K85	Datenschut z	Akute Pankreatitis
54	K92	Datenschut z	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
55	M80	Datenschut z	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
56	O08	Datenschut z	Komplikationen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft
57	O11	Datenschut z	Chronische Hypertonie mit aufgepfropfter Präeklampsie
58	O36	Datenschut z	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Fetus
59	S06	Datenschut z	Intrakranielle Verletzung
60	S12	Datenschut z	Fraktur im Bereich des Halses
61	S22	Datenschut z	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
62	S27	Datenschut z	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
63	S32	Datenschut z	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
64	S42	Datenschut z	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
65	S72	Datenschut z	Fraktur des Femurs

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
66	T58	Datenschut z	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
67	T78	Datenschut z	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
68	T81	Datenschut z	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
69	Z45	Datenschut z	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes

**B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)**

**B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

**B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-931	1563	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
2	8-831	1540	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3	8-800	1070	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
4	8-980	752	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5	8-930	670	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
6	8-706	650	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
7	8-810	571	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8	1-717	486	Feststellung des Beatmungsstatus und des Beatmungsentwöhnungspotenzials
9	8-812	441	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
10	8-98f	252	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
11	8-701	211	Einfache endotracheale Intubation
12	8-642	182	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
13	8-771	182	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
14	8-855	150	Hämodiafiltration
15	8-152	141	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
16	1-620	136	Diagnostische Tracheobronchoskopie
17	8-640	132	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
18	8-607	91	Hypothermiebehandlung
19	8-718	79	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung
20	8-713	75	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
21	8-98g	75	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
22	9-984	68	Pflegebedürftigkeit
23	8-390	54	Lagerungsbehandlung
24	8-987	53	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
25	6-004	52	Applikation von Medikamenten, Liste 4
26	8-144	51	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
27	8-854	51	Hämodialyse
28	1-610	49	Diagnostische Laryngoskopie
29	5-311	47	Temporäre Tracheostomie
30	6-002	39	Applikation von Medikamenten, Liste 2
31	8-832	29	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis
32	8-932	28	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
33	3-603	27	Arteriographie der thorakalen Gefäße
34	8-83a	21	Dauer der Behandlung mit einem herzunterstützenden System
35	1-266	19	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
36	8-020	18	Therapeutische Injektion
37	8-500	18	Tamponade einer Nasenblutung
38	5-377	16	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
39	8-779	13	Andere Reanimationsmaßnahmen
40	1-842	12	Diagnostische Punktion des Perikardes [Perikardiozentese]
41	3-607	10	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
42	8-132	10	Manipulationen an der Harnblase
43	8-190	10	Spezielle Verbandstechniken
44	8-852	10	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie
45	8-910	10	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
46	8-923	10	Monitoring der hirnvenösen Sauerstoffsättigung
47	5-934	9	Verwendung von MRT-fähigem Material
48	8-191	9	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
49	1-265	8	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
50	5-379	7	Andere Operationen an Herz und Perikard
51	8-192	7	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
52	8-835	7	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
53	8-153	6	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
54	1-268	5	Kardiales Mapping
55	1-712	5	Spiroergometrie
56	3-611	5	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax
57	5-378	5	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
58	8-714	5	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen
59	3-604	4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
60	5-900	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
61	9-990	4	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung
62	1-207	Datenschut z	Elektroenzephalographie [EEG]
63	1-844	Datenschut z	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
64	3-602	Datenschut z	Arteriographie des Aortenbogens
65	3-605	Datenschut z	Arteriographie der Gefäße des Beckens
66	3-614	Datenschut z	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
67	5-349	Datenschut z	Andere Operationen am Thorax
68	5-363	Datenschut z	Andere Revaskularisation des Herzens
69	5-541	Datenschut z	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
70	5-782	Datenschut z	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
71	5-850	Datenschut z	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
72	5-865	Datenschut z	Amputation und Exartikulation Fuß
73	5-892	Datenschut z	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
74	5-983	Datenschut z	Reoperation
75	5-98e	Datenschut z	Intraoperative Blutflussmessung in Gefäßen
76	5-995	Datenschut z	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
77	8-125	Datenschut z	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
78	8-173	Datenschut z	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle
79	8-501	Datenschut z	Tamponade einer Ösophagusblutung
80	8-547	Datenschut z	Andere Immuntherapie
81	8-641	Datenschut z	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
82	8-717	Datenschut z	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
83	8-803	Datenschut z	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
84	8-821	Datenschut z	Immunadsorption und verwandte Verfahren
85	8-851	Datenschut z	Operativer äußerer Kreislauf (bei Anwendung der Herz-Lungen-Maschine)
86	8-856	Datenschut z	Hämoperfusion
87	8-900	Datenschut z	Intravenöse Anästhesie
88	8-919	Datenschut z	Komplexe Akutschmerzbehandlung
89	8-920	Datenschut z	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
90	8-990	Datenschut z	Anwendung eines Navigationssystems

**B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)**

**B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

**B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

**B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

**B-3.11 Personelle Ausstattung**

**B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 47,87

Kommentar: -

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	47,87	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	47,63	
Nicht Direkt	0,24	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 10,06894

### **Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 34,35

Kommentar: -

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	34,35	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	34,35	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 14,03202

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF15	Intensivmedizin
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –
ZF28	Notfallmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie

**B-3.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 108,39

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	108,39	
Ambulant	0	Dem Ambulanten OP-Zentrum des Klinikums zugeordnet.

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	101,33	
Nicht Direkt	7,06	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 4,4469

**Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,02

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,02	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,02	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 24100

### Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,36

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,36	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,36	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1338,88889

### Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,7

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 283,52941

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	70% der Mitarbeiter/-innen mit Kurs
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP13	Qualitätsmanagement	QM-Beauftragte
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP16	Wundmanagement	eigene Abteilung
ZP18	Dekubitusmanagement	Standard und über Wundexperten
ZP19	Sturzmanagement	Standard

### B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

## B-4 Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und Tagesklinik Gynäkologie

### B-4.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und Tagesklinik Gynäkologie
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	2400
<b>Art</b>	Hauptabteilung

### Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
<b>Funktion</b>	Chefarzt bis Wechsel und Umzug ins Klinikum Bremen-Mitte im Juli 2022
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Priv.-Doz. Dr. Carsten Oberhoff
<b>Telefon</b>	0421/879-1240
<b>Fax</b>	0421/879-1539
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:carsten.oberhoff@klinikum-bremen-ldw.de">carsten.oberhoff@klinikum-bremen-ldw.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Senator-Weßling-Str. 1
<b>PLZ/Ort</b>	28277 Bremen
<b>Homepage</b>	<a href="https://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw.html">https://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw.html</a>

Klinikpflegeleitung bis Umzug ins Klinikum Bremen-Mitte im Juli 2022:

Tina Hohnhorst

Telefon: 0421 879-4560

Email: [tina.hohnhorst@gesundheitnord.de](mailto:tina.hohnhorst@gesundheitnord.de)

### B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Keine Vereinbarung geschlossen

**B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VG00	Sonstige im Bereich Gynäkologie	Beratung zur Geburtsplanung
VG00	Perinatalzentrum Level I	Frühgeborene aller Gewichtsklassen ab der 24. Schwangerschaftswochen und alle Hochrisiko-Patienten werden hier versorgt. Auch Kinder mit pränatal diagnostizierter behandlungsbedürftiger Herzfehlbildung werden unabhängig von Schwangerschaftswoche und Gewicht betreut.
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	Sprechstunde für Brustkrebspatienten
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	Kontinenz- und Beckenbodenzentrum, zertifiziert durch die Deutsche Kontinenz Gesellschaft
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG15	Spezialsprechstunde	Urogynäkologische Sprechstunde, Mamma-Sprechstunde, Kosmetische Mamma-Sprechstunde, Dysplasie-Sprechstunde, Onkologische Sprechstunde, Myomsprechstunde

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VG16	Urogynäkologie	
VG19	Ambulante Entbindung	
VI37	Onkologische Tagesklinik	

**B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Fallzahlen	
<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	2474
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	62

**B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

**B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	Z38	702	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
2	O42	263	Vorzeitiger Blasensprung
3	O34	160	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
4	O68	116	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
5	O70	71	Dammriss unter der Geburt
6	O48	64	Übertragene Schwangerschaft
7	O99	58	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
8	O80	55	Spontangeburt eines Einlings
9	O60	54	Vorzeitige Wehen und Entbindung
10	O32	51	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Fetus
11	O36	48	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Fetus
12	O62	46	Abnorme Wehentätigkeit
13	O26	41	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
14	O33	34	Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken
15	O72	34	Postpartale Blutung
16	O75	32	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
17	O28	31	Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik
18	O03	29	Spontanabort
19	O71	26	Sonstige Verletzungen unter der Geburt

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
20	D25	25	Leiomyom des Uterus
21	O61	25	Misslungene Geburtseinleitung
22	O14	24	Präeklampsie
23	O24	23	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
24	O46	22	Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
25	C50	20	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
26	N80	19	Endometriose
27	C54	18	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
28	D27	17	Gutartige Neubildung des Ovars
29	O64	16	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Fetus
30	O13	15	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]
31	O21	15	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
32	O23	15	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
33	O47	15	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
34	O41	14	Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute
35	N85	13	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
36	O10	12	Vorher bestehende Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
37	O44	12	Placenta praevia
38	O00	11	Extrauterin gravidität
39	N39	9	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
40	C56	8	Bösartige Neubildung des Ovars
41	D06	8	Carcinoma in situ der Cervix uteri
42	N61	8	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
43	N83	8	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
44	O82	8	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
45	N81	7	Genitalprolaps bei der Frau
46	N92	7	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
47	O86	7	Sonstige Wochenbettinfektionen
48	O92	7	Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation und Laktationsstörungen
49	C51	6	Bösartige Neubildung der Vulva
50	N84	6	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
51	O04	6	Ärztlich eingeleiteter Abort
52	O12	6	Gestationsödeme und Gestationsproteinurie [schwangerschaftsinduziert] ohne Hypertonie
53	O30	6	Mehrlingsschwangerschaft

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
54	O43	6	Pathologische Zustände der Plazenta
55	O91	6	Infektionen der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation
56	N70	5	Salpingitis und Oophoritis
57	O90	5	Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert
58	O98	5	Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
59	N76	4	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
60	O20	4	Blutung in der Frühschwangerschaft
61	O35	4	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie oder Schädigung des Fetus
62	O69	4	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen
63	A41	Datenschut z	Sonstige Sepsis
64	A56	Datenschut z	Sonstige durch Geschlechtsverkehr übertragene Chlamydienkrankheiten
65	B34	Datenschut z	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
66	C18	Datenschut z	Bösartige Neubildung des Kolons
67	C53	Datenschut z	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
68	C57	Datenschut z	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
69	D05	Datenschut z	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]
70	D07	Datenschut z	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane
71	D24	Datenschut z	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
72	D39	Datenschut z	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
73	D50	Datenschut z	Eisenmangelanämie
74	D62	Datenschut z	Akute Blutungsanämie
75	K35	Datenschut z	Akute Appendizitis
76	L72	Datenschut z	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
77	N10	Datenschut z	Akute tubulointerstitielle Nephritis

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
78	N62	Datenschut z	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
79	N75	Datenschut z	Krankheiten der Bartholin-Drüsen
80	N87	Datenschut z	Dysplasie der Cervix uteri
81	N93	Datenschut z	Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung
82	N94	Datenschut z	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
83	N98	Datenschut z	Komplikationen im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung
84	N99	Datenschut z	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
85	O02	Datenschut z	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte
86	O08	Datenschut z	Komplikationen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft
87	O11	Datenschut z	Chronische Hypertonie mit aufgepfropfter Präeklampsie
88	O15	Datenschut z	Eklampsie
89	O16	Datenschut z	Nicht näher bezeichnete Hypertonie der Mutter
90	O40	Datenschut z	Polyhydramnion
91	O45	Datenschut z	Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae]
92	O63	Datenschut z	Protrahierte Geburt
93	O65	Datenschut z	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
94	O66	Datenschut z	Sonstiges Geburtshindernis
95	O67	Datenschut z	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch intrapartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
96	O73	Datenschut z	Retention der Plazenta und der Eihäute ohne Blutung
97	O74	Datenschut z	Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung
98	O85	Datenschut z	Puerperalfieber
99	O89	Datenschut z	Komplikationen bei Anästhesie im Wochenbett

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
100	P07	Datenschut z	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
101	Q83	Datenschut z	Angeborene Fehlbildungen der Mamma [Brustdrüse]
102	Q91	Datenschut z	Edwards-Syndrom und Patau-Syndrom
103	R10	Datenschut z	Bauch- und Beckenschmerzen
104	S37	Datenschut z	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
105	T58	Datenschut z	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
106	T81	Datenschut z	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
107	T85	Datenschut z	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
108	Z39	Datenschut z	Postpartale Betreuung und Untersuchung der Mutter

#### B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

#### B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

##### B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-262	860	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
2	5-758	717	Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
3	1-208	617	Registrierung evozierter Potenziale
4	9-260	540	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5	5-749	377	Andere Sectio caesarea
6	8-910	245	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
7	9-261	147	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
8	8-547	124	Andere Immuntherapie
9	5-740	122	Klassische Sectio caesarea
10	5-730	120	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
11	8-515	119	Partus mit Manualhilfe
12	8-542	116	Nicht komplexe Chemotherapie
13	8-98g	113	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
14	9-280	70	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes
15	9-984	57	Pflegebedürftigkeit

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
16	5-756	56	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
17	5-690	50	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
18	5-657	48	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
19	5-661	45	Salpingektomie
20	5-681	45	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
21	5-738	45	Episiotomie und Naht
22	5-983	42	Reoperation
23	5-741	38	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal
24	5-728	33	Vakuumentbindung
25	5-682	31	Subtotale Uterusexstirpation
26	1-471	29	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
27	5-683	29	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
28	1-672	28	Diagnostische Hysteroskopie
29	5-651	27	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
30	5-881	26	Inzision der Mamma
31	8-800	26	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
32	5-541	24	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
33	8-930	22	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
34	5-653	21	Salpingoovariektomie
35	5-469	19	Andere Operationen am Darm
36	5-663	19	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
37	8-137	19	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
38	6-001	17	Applikation von Medikamenten, Liste 1
39	5-590	15	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
40	5-674	14	Rekonstruktion der Cervix uteri in der Gravidität
41	6-002	14	Applikation von Medikamenten, Liste 2
42	5-870	13	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
43	6-007	13	Applikation von Medikamenten, Liste 7
44	8-179	13	Andere therapeutische Spülungen
45	3-825	12	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
46	5-401	12	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
47	5-543	12	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
48	5-744	12	Operationen bei Extrauterin gravidität
49	3-709	11	Szintigraphie des Lymphsystems

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
50	3-760	11	Sondenmessung im Rahmen der SLNE (Sentinel Lymphnode Extirpation)
51	5-704	11	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
52	5-98k	11	Art des Zystoskops
53	5-549	10	Andere Bauchoperationen
54	8-987	9	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
55	1-999	8	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen
56	8-191	8	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
57	1-661	7	Diagnostische Urethrozystoskopie
58	1-694	7	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
59	8-510	7	Manipulation am Fetus vor der Geburt
60	3-100	6	Mammographie
61	5-579	6	Andere Operationen an der Harnblase
62	5-679	6	Andere Operationen an der Cervix uteri
63	5-714	6	Vulvektomie
64	5-892	6	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
65	6-003	6	Applikation von Medikamenten, Liste 3
66	1-559	5	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
67	3-705	5	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
68	3-82a	5	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
69	5-406	5	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
70	5-407	5	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation
71	5-691	5	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
72	5-711	5	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
73	5-727	5	Spontane und vaginale operative Entbindung bei Beckenendlage
74	5-759	5	Andere geburtshilfliche Operationen
75	5-932	5	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
76	9-263	5	Überwachung und Leitung der isolierten Geburt der Plazenta
77	1-853	4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
78	5-404	4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff
79	5-471	4	Simultane Appendektomie
80	5-712	4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
81	5-872	4	(Modifizierte radikale) Mastektomie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
82	5-889	4	Andere Operationen an der Mamma
83	8-192	4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
84	8-706	4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
85	1-100	Datenschut z	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
86	1-266	Datenschut z	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
87	1-472	Datenschut z	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
88	1-493	Datenschut z	Perkutane (Nadel-)biopsie an anderen Organen und Geweben
89	1-501	Datenschut z	Biopsie der Mamma durch Inzision
90	1-551	Datenschut z	Biopsie an der Leber durch Inzision
91	1-561	Datenschut z	Biopsie an Urethra und periurethralem Gewebe durch Inzision
92	1-570	Datenschut z	Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision
93	1-571	Datenschut z	Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision
94	1-654	Datenschut z	Diagnostische Rektoskopie
95	1-665	Datenschut z	Diagnostische Ureterorenoskopie
96	1-859	Datenschut z	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
97	3-70c	Datenschut z	Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokisationsdiagnostik
98	3-800	Datenschut z	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
99	3-804	Datenschut z	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
100	3-805	Datenschut z	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
101	3-806	Datenschut z	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
102	3-820	Datenschut z	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
103	3-821	Datenschut z	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
104	3-823	Datenschut z	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
105	5-032	Datenschut z	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
106	5-039	Datenschut z	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen
107	5-059	Datenschut z	Andere Operationen an Nerven und Ganglien
108	5-347	Datenschut z	Operationen am Zwerchfell
109	5-413	Datenschut z	Splenektomie
110	5-433	Datenschut z	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
111	5-451	Datenschut z	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
112	5-462	Datenschut z	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs
113	5-467	Datenschut z	Andere Rekonstruktion des Darmes
114	5-542	Datenschut z	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
115	5-545	Datenschut z	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
116	5-562	Datenschut z	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
117	5-578	Datenschut z	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase
118	5-652	Datenschut z	Ovariektomie
119	5-665	Datenschut z	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina
120	5-671	Datenschut z	Konisation der Cervix uteri
121	5-672	Datenschut z	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri
122	5-702	Datenschut z	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
123	5-706	Datenschut z	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina
124	5-707	Datenschut z	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes
125	5-751	Datenschut z	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
126	5-757	Datenschut z	Uterusexstirpation, geburtshilflich

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
127	5-850	Datenschut z	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
128	5-856	Datenschut z	Rekonstruktion von Faszien
129	5-874	Datenschut z	Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion
130	5-884	Datenschut z	Mammareduktionsplastik
131	5-895	Datenschut z	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
132	5-896	Datenschut z	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
133	5-900	Datenschut z	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
134	5-916	Datenschut z	Temporäre Weichteildeckung
135	5-934	Datenschut z	Verwendung von MRT-fähigem Material
136	6-005	Datenschut z	Applikation von Medikamenten, Liste 5
137	6-009	Datenschut z	Applikation von Medikamenten, Liste 9
138	6-00a	Datenschut z	Applikation von Medikamenten, Liste 10
139	8-153	Datenschut z	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
140	8-159	Datenschut z	Andere therapeutische perkutane Punktion
141	8-176	Datenschut z	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
142	8-190	Datenschut z	Spezielle Verbandstechniken
143	8-543	Datenschut z	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
144	8-560	Datenschut z	Lichttherapie
145	8-631	Datenschut z	Neurostimulation
146	8-711	Datenschut z	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
147	8-810	Datenschut z	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
148	8-831	Datenschut z	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
149	9-401	Datenschut z	Psychosoziale Interventionen

**B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)**

**B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Privatambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	KV-Ambulanz

Notfallambulanz (24h)	
<b>Ambulanzart</b>	Notfallambulanz (24h) (AM08)

Vor- und nachstationäre Leistungen	
<b>Ambulanzart</b>	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
<b>Kommentar</b>	Hebammensprechstunde

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
<b>Kommentar</b>	Dysplasiesprechstunde
<b>Angebote Leistung</b>	Spezialsprechstunde (VG15)
<b>Angebote Leistung</b>	Urogynäkologie (VG16)

**B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-690	141	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
2	1-672	131	Diagnostische Hysteroskopie
3	1-471	86	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
4	5-671	52	Konisation der Cervix uteri
5	1-472	41	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
6	5-751	37	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
7	5-681	27	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
8	5-651	19	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
9	1-694	14	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
10	5-711	12	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
11	5-691	9	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
12	5-702	6	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
13	5-653	5	Salpingoovariektomie
14	1-502	4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
15	5-469	4	Andere Operationen am Darm
16	1-661	Datenschutz	Diagnostische Urethrozystoskopie
17	5-657	Datenschutz	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
18	5-661	Datenschutz	Salpingektomie
19	5-663	Datenschutz	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
20	5-758	Datenschutz	Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
21	5-870	Datenschutz	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe

**B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

**B-4.11 Personelle Ausstattung**

**B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 11,98

Kommentar: -

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,98	inkl. Geburtshilfe
Ambulant	0	Die ambulante Versorgung wird von den o.g. Ärzte-VK mit abgedeckt und ist als VK-Anteil nicht darstellbar.

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,98	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 206,51085

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 5,8

Kommentar: -

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,8	inkl. Geburtshilfe
Ambulant	0	Die ambulante Versorgung wird von den o.g. Ärzte-VK mit abgedeckt und ist als VK-Anteil nicht darstellbar.

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 426,55172

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	volle Weiterbildungsermächtigung, Kolposkopiediplom: 2 Fachärzte zertifiziert AGUB 1: 1 Facharzt zertifiziert AGUB 2: 1 Facharzt
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	Weiterbildungsermächtigung für 1 Jahr, Senior Mammaoperateur nach Onkocert
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	volle Weiterbildungsermächtigung, geburtshilflicher Ultraschall DEGUM II: 2 Fachärzte

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

**B-4.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 9,82

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,32	inkl. Geburtshilfe
Ambulant	0,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,81	
Nicht Direkt	0,01	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 265,45064

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 4,81

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,81	inkl. Geburtshilfe
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,81	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 514,34511

**Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,57

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,57	inkl. Geburtshilfe
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,57	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 4340,35088

**Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 15,07

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,07	inkl. Geburtshilfe
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,68	
Nicht Direkt	0,39	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 164,16722

**Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 4,22

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,09	inkl. Geburtshilfe
Ambulant	1,13	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,22	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 800,64725

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ01	Bachelor	
PQ02	Diplom	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	alle mit Weiterbildung
PQ06	Master	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ15	Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	
PQ16	Familienhebamme und Familienentbindungspfleger	
PQ20	Praxisanleitung	
PQ21	Casemanagement	

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP05	Entlassungsmanagement	über Sozialdienst
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP13	Qualitätsmanagement	QM-Beauftragte
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	eigene Abteilung
ZP19	Sturzmanagement	Standard
ZP23	Breast Care Nurse	
ZP24	Deeskalationstraining	Hebammen
ZP27	OP-Koordination/OP-Management	
ZP28	Still- und Laktationsberatung	

**B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

**B-5 Klinik für Herzchirurgie****B-5.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Herzchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	2100
Art	Hauptabteilung

**Ärztliche Leitung**

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Jens Garbade
Telefon	0421/879-1354
Fax	0421/879-1673
E-Mail	<a href="mailto:jens.garbade@gesundheitnord.de">jens.garbade@gesundheitnord.de</a>
Straße/Nr	Senator-Weßling-Str. 1
PLZ/Ort	28277 Bremen
Homepage	<a href="https://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw.html">https://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw.html</a>

Tanja Warrelmann  
 Telefon: 0421 879-1294  
 Email: [tanja.warrelmann@gesundheitnord.de](mailto:tanja.warrelmann@gesundheitnord.de)

**B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

**B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VC01	Koronarchirurgie	
VC03	Herzklappenchirurgie	Minimalinvasive Klappenchirurgie Interventionelle Klappentherapie in Kooperation mit der Klinik für Kardiologie (Aorten,- und Mitralklappe, entsprechend BGA)
VC04	Chirurgie der angeborenen Herzfehler	
VC09	Behandlung von Verletzungen am Herzen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VC08	Lungenembolektomie	
VC10	Eingriffe am Perikard	
VC00	Chirurgie der thorakalen Aorta	
VC00	Herzunterstützungssysteme bei Herzinsuffizienz	
VC05	Schrittmachereingriffe	Chirurgische Ablation und Rhythmuschirurgie Extraktion und Implantation elektrischer Implantate und Schrittmachersonden (entsprechend BGA)
VC58	Spezialprechstunde	Spezialambulanzen: - Allgemeine herzchirurgische Ambulanz - Aortenambulanz - LVAD Ambulanz - Kunstherzambulanz 24/7 als Hotline

**B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Fallzahlen	
<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	1306
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	0

**B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

**B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I25	373	Chronische ischämische Herzkrankheit
2	I35	309	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
3	I21	207	Akuter Myokardinfarkt
4	I34	124	Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten
5	I71	77	Aortenaneurysma und -dissektion
6	I20	66	Angina pectoris
7	I33	33	Akute und subakute Endokarditis
8	T81	32	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
9	I42	10	Kardiomyopathie
10	I50	10	Herzinsuffizienz
11	T82	10	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
12	I31	7	Sonstige Krankheiten des Perikards

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
13	T84	6	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
14	I48	4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
15	A46	Datenschut z	Erysipel [Wundrose]
16	C34	Datenschut z	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
17	D15	Datenschut z	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
18	D59	Datenschut z	Erworbene hämolytische Anämien
19	D62	Datenschut z	Akute Blutungsanämie
20	D68	Datenschut z	Sonstige Koagulopathien
21	E86	Datenschut z	Volumenmangel
22	I07	Datenschut z	Rheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten
23	I23	Datenschut z	Bestimmte akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt
24	I38	Datenschut z	Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet
25	I47	Datenschut z	Paroxysmale Tachykardie
26	I49	Datenschut z	Sonstige kardiale Arrhythmien
27	I89	Datenschut z	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
28	J90	Datenschut z	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
29	K29	Datenschut z	Gastritis und Duodenitis
30	K92	Datenschut z	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
31	L02	Datenschut z	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
32	M96	Datenschut z	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
33	Q21	Datenschut z	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
34	Q23	Datenschut z	Angeborene Fehlbildungen der Aorten- und der Mitralklappe
35	R02	Datenschut z	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
36	R07	Datenschut z	Hals- und Brustschmerzen
37	R42	Datenschut z	Schwindel und Taumel
38	R55	Datenschut z	Synkope und Kollaps
39	R57	Datenschut z	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
40	S21	Datenschut z	Offene Wunde des Thorax
41	S42	Datenschut z	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
42	Z09	Datenschut z	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen anderer Krankheitszustände außer bösartigen Neubildungen

### B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

### B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-361	1203	Anlegen eines aortokoronaren Bypass
2	5-98e	721	Intraoperative Blutflussmessung in Gefäßen
3	5-351	380	Ersatz von Herzklappen durch Prothese
4	8-831	314	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5	5-362	278	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik
6	5-353	252	Valvuloplastik
7	5-379	218	Andere Operationen an Herz und Perikard
8	5-354	172	Andere Operationen an Herzklappen
9	5-35a	172	Minimalinvasive Operationen an Herzklappen
10	8-810	151	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
11	5-341	131	Inzision des Mediastinums
12	5-384	131	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta
13	9-984	128	Pflegebedürftigkeit
14	8-851	124	Operativer äußerer Kreislauf (bei Anwendung der Herz-Lungen-Maschine)
15	8-812	86	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
16	8-152	72	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
17	5-371	69	Chirurgische ablativ Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen
18	5-349	68	Andere Operationen am Thorax

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
19	8-144	61	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
20	8-640	60	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
21	5-340	55	Inzision von Brustwand und Pleura
22	8-83b	54	Zusatzinformationen zu Materialien
23	5-35b	53	Zusatzinformationen zu Operationen an Herzklappen
24	5-360	47	Desobliteration (Endarteriektomie) der Koronararterien
25	8-854	45	Hämodialyse
26	5-370	37	Perikardiotomie und Kardiotomie
27	8-701	36	Einfache endotracheale Intubation
28	5-352	35	Wechsel von Herzklappenprothesen
29	5-356	35	Plastische Rekonstruktion des Herzseptums bei angeborenen Herzfehlern
30	8-190	34	Spezielle Verbandstechniken
31	8-837	33	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
32	5-374	29	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens
33	8-191	28	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
34	5-346	26	Plastische Rekonstruktion der Brustwand
35	5-388	25	Naht von Blutgefäßen
36	5-389	25	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen
37	5-373	24	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Herzens
38	5-376	24	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems, offen chirurgisch
39	5-986	23	Minimalinvasive Technik
40	5-37b	22	Offen chirurgische Implantation und Entfernung von Kanülen für die Anwendung eines extrakorporalen (herz- und) lungenunterstützenden Systems mit Gasaustausch
41	8-771	21	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
42	5-395	20	Patchplastik an Blutgefäßen
43	5-397	18	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen
44	5-853	17	Rekonstruktion von Muskeln
45	8-852	17	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie
46	3-603	16	Arteriographie der thorakalen Gefäße
47	8-192	16	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
48	3-05g	13	Endosonographie des Herzens
49	5-377	13	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
50	5-393	13	Anlegen eines anderen Shuntens und Bypasses an Blutgefäßen
51	8-642	13	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
52	5-378	12	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
53	3-824	11	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel
54	5-363	11	Andere Revaskularisation des Herzens
55	8-718	11	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung
56	6-004	10	Applikation von Medikamenten, Liste 4
57	8-855	10	Hämodiafiltration
58	5-900	9	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
59	5-364	8	Anwendung eines mechanischen Anastomosensystems bei Operationen an den Koronargefäßen
60	8-016	7	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
61	8-132	7	Manipulationen an der Harnblase
62	8-832	7	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis
63	3-600	6	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
64	8-835	6	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen
65	5-934	5	Verwendung von MRT-fähigem Material
66	8-836	5	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
67	1-842	4	Diagnostische Punktion des Perikardes [Perikardiozentese]
68	3-607	4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
69	5-334	4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien
70	5-786	4	Osteosyntheseverfahren
71	5-789	4	Andere Operationen am Knochen
72	5-894	4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
73	1-580	Datenschut z	Biopsie an Herz und Perikard durch Inzision
74	1-920	Datenschut z	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation
75	3-601	Datenschut z	Arteriographie der Gefäße des Halses
76	3-604	Datenschut z	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
77	3-605	Datenschut z	Arteriographie der Gefäße des Beckens
78	3-608	Datenschut z	Superselektive Arteriographie
79	3-611	Datenschut z	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
80	3-614	Datenschut z	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
81	3-742	Datenschut z	Positronenemissionstomographie des gesamten Körperstammes
82	3-800	Datenschut z	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
83	3-803	Datenschut z	Native Magnetresonanztomographie des Herzens
84	3-820	Datenschut z	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
85	5-041	Datenschut z	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven
86	5-311	Datenschut z	Temporäre Tracheostomie
87	5-328	Datenschut z	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie
88	5-333	Datenschut z	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand
89	5-343	Datenschut z	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand
90	5-357	Datenschut z	Operationen bei kongenitalen Gefäßanomalien
91	5-369	Datenschut z	Andere Operationen an den Koronargefäßen
92	5-372	Datenschut z	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie
93	5-380	Datenschut z	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
94	5-386	Datenschut z	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme
95	5-392	Datenschut z	Anlegen eines arteriovenösen Shunttes
96	5-396	Datenschut z	Transposition von Blutgefäßen
97	5-399	Datenschut z	Andere Operationen an Blutgefäßen
98	5-39a	Datenschut z	Zusatzinformationen zu Operationen an Blutgefäßen
99	5-401	Datenschut z	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
100	5-407	Datenschut z	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation
101	5-469	Datenschut z	Andere Operationen am Darm

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
102	5-505	Datenschut z	Rekonstruktion der Leber
103	5-541	Datenschut z	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
104	5-573	Datenschut z	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
105	5-590	Datenschut z	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
106	5-601	Datenschut z	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
107	5-850	Datenschut z	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
108	5-856	Datenschut z	Rekonstruktion von Faszien
109	5-892	Datenschut z	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
110	5-983	Datenschut z	Reoperation
111	5-98c	Datenschut z	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme
112	5-995	Datenschut z	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
113	8-015	Datenschut z	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
114	8-133	Datenschut z	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
115	8-137	Datenschut z	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
116	8-148	Datenschut z	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
117	8-179	Datenschut z	Andere therapeutische Spülungen
118	8-390	Datenschut z	Lagerungsbehandlung
119	8-713	Datenschut z	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen
120	8-772	Datenschut z	Operative Reanimation
121	8-779	Datenschut z	Andere Reanimationsmaßnahmen
122	8-839	Datenschut z	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße
123	8-83a	Datenschut z	Dauer der Behandlung mit einem herzunterstützenden System

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
124	8-840	Datenschut z	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents
125	8-853	Datenschut z	Hämofiltration
126	9-320	Datenschut z	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens

**B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)**

**B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

Notfallambulanz (24h)	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)

**B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

**B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

**B-5.11 Personelle Ausstattung**

**B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 17,06

Kommentar: -

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,06	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,06	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 76,55334

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 13,64

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,64	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,64	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 95,7478

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ08	Herzchirurgie

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF15	Intensivmedizin	herzchirurgische Intensivmedizin

**B-5.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 54,24

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	54,24	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	38,93	
Nicht Direkt	15,31	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 24,07817

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,75

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1741,33333

**Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,19

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,19	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0,19	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 6873,68421

**Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,07

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,07	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,07	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1220,56075

**Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,75

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 746,28571

**Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2,53

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,53	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,53	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 516,20553

**Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 5,64

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,64	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,64	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 231,56028

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	IMC-Weiterbildung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	zusätzlich eine VAD-Koordinatorin, Betreuung von PatientenInnen mit Herzunterstützungssystemen (Kunstherz)

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP05	Entlassungsmanagement	über Sozialdienst
ZP16	Wundmanagement	eigene Abteilung
ZP18	Dekubitusmanagement	Standard und über Wundexperten
ZP19	Sturzmanagement	Standard

**B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

**B-6 Klinik für Innere Medizin und Tagesklinik Onkologie****B-6.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Klinik für Innere Medizin und Tagesklinik Onkologie
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	0100
<b>Art</b>	Hauptabteilung

**Ärztliche Leitung**

Chefärztin oder Chefarzt	
<b>Funktion</b>	Chefarzt
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Priv.-Doz. Dr. med. Jan-Michel Otte
<b>Telefon</b>	0421/879-1230
<b>Fax</b>	0421/879-1674
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:jan-michel.otte@klinikum-bremen-ldw.de">jan-michel.otte@klinikum-bremen-ldw.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Senator-Weßling-Str. 1
<b>PLZ/Ort</b>	28277 Bremen
<b>Homepage</b>	<a href="https://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw.html">https://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw.html</a>

Klinikpflegeleitung: Daria Oeckermann  
 Telefon: 0421 879-1229  
 Email: daria.oeckermann@klinikum-bremen-ldw.de

## B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

## B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	u.a. Lipidapherese
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI37	Onkologische Tagesklinik	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	

### B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2595
Teilstationäre Fallzahl	402

### B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I50	265	Herzinsuffizienz
2	K29	93	Gastritis und Duodenitis
3	I48	77	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
4	N17	69	Akutes Nierenversagen
5	I10	66	Essentielle (primäre) Hypertonie
6	J15	66	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
7	J44	66	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
8	D50	59	Eisenmangelanämie
9	A41	57	Sonstige Sepsis
10	N30	53	Zystitis
11	E86	50	Volumenmangel
12	J22	48	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
13	I21	47	Akuter Myokardinfarkt
14	I26	47	Lungenembolie
15	J18	46	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
16	K80	46	Cholelithiasis
17	E11	45	Diabetes mellitus, Typ 2
18	K85	42	Akute Pankreatitis
19	J12	36	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
20	I20	35	Angina pectoris
21	E87	34	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
22	K92	34	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
23	R55	33	Synkope und Kollaps

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
24	R07	30	Hals- und Brustschmerzen
25	D64	29	Sonstige Anämien
26	C34	28	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
27	K21	25	Gastroösophageale Refluxkrankheit
28	K70	25	Alkoholische Leberkrankheit
29	K57	24	Divertikelkrankheit des Darmes
30	B34	23	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
31	C25	23	Bösartige Neubildung des Pankreas
32	I47	23	Paroxysmale Tachykardie
33	A09	22	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
34	C20	21	Bösartige Neubildung des Rektums
35	E10	21	Diabetes mellitus, Typ 1
36	J96	21	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
37	K25	21	Ulcus ventriculi
38	B99	20	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
39	K83	20	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
40	J90	17	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
41	A49	16	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
42	A46	15	Erysipel [Wundrose]
43	C83	15	Nicht follikuläres Lymphom
44	C16	14	Bösartige Neubildung des Magens
45	N39	14	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
46	R42	13	Schwindel und Taumel
47	C91	12	Lymphatische Leukämie
48	C80	11	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
49	I70	11	Atherosklerose
50	J20	11	Akute Bronchitis
51	K26	11	Ulcus duodeni
52	R06	11	Störungen der Atmung
53	C18	10	Bösartige Neubildung des Kolons
54	D12	10	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
55	I80	10	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
56	J06	10	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
57	K22	10	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
58	K63	10	Sonstige Krankheiten des Darmes
59	K74	10	Fibrose und Zirrhose der Leber
60	S06	10	Intrakranielle Verletzung

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
61	D61	9	Sonstige aplastische Anämien
62	I63	9	Hirnfarkt
63	J69	9	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
64	K55	9	Gefäßkrankheiten des Darmes
65	K86	9	Sonstige Krankheiten des Pankreas
66	N10	9	Akute tubulointerstitielle Nephritis
67	R63	9	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
68	A40	8	Streptokokkensepsis
69	C15	8	Bösartige Neubildung des Ösophagus
70	C50	8	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
71	D37	8	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
72	D62	8	Akute Blutungsanämie
73	I25	8	Chronische ischämische Herzkrankheit
74	D68	7	Sonstige Koagulopathien
75	E05	7	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
76	J81	7	Lungenödem
77	K31	7	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
78	K59	7	Sonstige funktionelle Darmstörungen
79	R10	7	Bauch- und Beckenschmerzen
80	C61	6	Bösartige Neubildung der Prostata
81	I31	6	Sonstige Krankheiten des Perikards
82	I95	6	Hypotonie
83	K51	6	Colitis ulcerosa
84	K56	6	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
85	K62	6	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
86	A04	5	Sonstige bakterielle Darminfektionen
87	C90	5	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
88	F43	5	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
89	I35	5	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
90	I49	5	Sonstige kardiale Arrhythmien
91	I64	5	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
92	K50	5	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
93	L03	5	Phlegmone
94	M79	5	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
95	R41	5	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
96	T81	5	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
97	C22	4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
98	C56	4	Bösartige Neubildung des Ovars
99	D46	4	Myelodysplastische Syndrome
100	E13	4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
101	E85	4	Amyloidose
102	G45	4	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
103	H81	4	Störungen der Vestibularfunktion
104	I44	4	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
105	K52	4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
106	N23	4	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
107	R00	4	Störungen des Herzschlages
108	R51	4	Kopfschmerz
109	R56	4	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
110	T82	4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
111	A08	Datenschut z	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
112	A19	Datenschut z	Miliartuberkulose
113	A38	Datenschut z	Scharlach
114	B15	Datenschut z	Akute Virushepatitis A
115	B25	Datenschut z	Zytomegalie
116	B27	Datenschut z	Infektiöse Mononukleose
117	B37	Datenschut z	Kandidose
118	B50	Datenschut z	Malaria tropica durch Plasmodium falciparum
119	C09	Datenschut z	Bösartige Neubildung der Tonsille
120	C17	Datenschut z	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
121	C19	Datenschut z	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
122	C23	Datenschut z	Bösartige Neubildung der Gallenblase
123	C24	Datenschut z	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
124	C37	Datenschut z	Bösartige Neubildung des Thymus
125	C54	Datenschut z	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
126	C65	Datenschut z	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
127	C67	Datenschut z	Bösartige Neubildung der Harnblase
128	C68	Datenschut z	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane
129	C71	Datenschut z	Bösartige Neubildung des Gehirns
130	C77	Datenschut z	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
131	C78	Datenschut z	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
132	C79	Datenschut z	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
133	C81	Datenschut z	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
134	C82	Datenschut z	Follikuläres Lymphom
135	C85	Datenschut z	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
136	C88	Datenschut z	Bösartige immunproliferative Krankheiten
137	C92	Datenschut z	Myeloische Leukämie
138	C93	Datenschut z	Monozytenleukämie
139	D01	Datenschut z	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane
140	D13	Datenschut z	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
141	D38	Datenschut z	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
142	D39	Datenschut z	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
143	D47	Datenschut z	Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
144	D48	Datenschut z	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
145	D51	Datenschut z	Vitamin-B12-Mangelanämie

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
146	D52	Datenschut z	Folsäure-Mangelanämie
147	D58	Datenschut z	Sonstige hereditäre hämolytische Anämien
148	D59	Datenschut z	Erworbene hämolytische Anämien
149	D69	Datenschut z	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
150	D70	Datenschut z	Agranulozytose und Neutropenie
151	D73	Datenschut z	Krankheiten der Milz
152	E04	Datenschut z	Sonstige nichttoxische Struma
153	E14	Datenschut z	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus
154	E21	Datenschut z	Hyperparathyreoidismus und sonstige Krankheiten der Nebenschilddrüse
155	E22	Datenschut z	Überfunktion der Hypophyse
156	E24	Datenschut z	Cushing-Syndrom
157	E46	Datenschut z	Nicht näher bezeichnete Energie- und Eiweißmangelernährung
158	E66	Datenschut z	Adipositas
159	E83	Datenschut z	Störungen des Mineralstoffwechsels
160	E88	Datenschut z	Sonstige Stoffwechselstörungen
161	F05	Datenschut z	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
162	F10	Datenschut z	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
163	F11	Datenschut z	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
164	F32	Datenschut z	Depressive Episode
165	F41	Datenschut z	Andere Angststörungen
166	F45	Datenschut z	Somatoforme Störungen
167	F69	Datenschut z	Nicht näher bezeichnete Persönlichkeits- und Verhaltensstörung

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
168	G10	Datenschut z	Chorea Huntington
169	G20	Datenschut z	Primäres Parkinson-Syndrom
170	G25	Datenschut z	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
171	G43	Datenschut z	Migräne
172	G44	Datenschut z	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
173	G51	Datenschut z	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
174	G81	Datenschut z	Hemiparese und Hemiplegie
175	G83	Datenschut z	Sonstige Lähmungssyndrome
176	G93	Datenschut z	Sonstige Krankheiten des Gehirns
177	H53	Datenschut z	Sehstörungen
178	I00	Datenschut z	Rheumatisches Fieber ohne Angabe einer Herzbeteiligung
179	I07	Datenschut z	Rheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten
180	I11	Datenschut z	Hypertensive Herzkrankheit
181	I30	Datenschut z	Akute Perikarditis
182	I34	Datenschut z	Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten
183	I36	Datenschut z	Nichtrheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten
184	I42	Datenschut z	Kardiomyopathie
185	I45	Datenschut z	Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen
186	I51	Datenschut z	Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit
187	I61	Datenschut z	Intrazerebrale Blutung
188	I65	Datenschut z	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
189	I66	Datenschut z	Verschluss und Stenose zerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
190	I71	Datenschut z	Aortenaneurysma und -dissektion
191	I74	Datenschut z	Arterielle Embolie und Thrombose
192	I77	Datenschut z	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
193	I83	Datenschut z	Varizen der unteren Extremitäten
194	I87	Datenschut z	Sonstige Venenkrankheiten
195	I89	Datenschut z	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
196	I97	Datenschut z	Kreislaufkomplikationen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
197	J02	Datenschut z	Akute Pharyngitis
198	J13	Datenschut z	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
199	J43	Datenschut z	Emphysem
200	J45	Datenschut z	Asthma bronchiale
201	J84	Datenschut z	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
202	J85	Datenschut z	Abszess der Lunge und des Mediastinums
203	J93	Datenschut z	Pneumothorax
204	J98	Datenschut z	Sonstige Krankheiten der Atemwege
205	K07	Datenschut z	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]
206	K10	Datenschut z	Sonstige Krankheiten der Kiefer
207	K35	Datenschut z	Akute Appendizitis
208	K44	Datenschut z	Hernia diaphragmatica
209	K64	Datenschut z	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
210	K72	Datenschut z	Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
211	K75	Datenschut z	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
212	K76	Datenschut z	Sonstige Krankheiten der Leber
213	K91	Datenschut z	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
214	L27	Datenschut z	Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
215	L89	Datenschut z	Dekubitalgeschwür und Druckzone
216	L97	Datenschut z	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
217	M06	Datenschut z	Sonstige chronische Polyarthrit
218	M10	Datenschut z	Gicht
219	M13	Datenschut z	Sonstige Arthritis
220	M35	Datenschut z	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
221	M40	Datenschut z	Kyphose und Lordose
222	M46	Datenschut z	Sonstige entzündliche Spondylopathien
223	M47	Datenschut z	Spondylose
224	M48	Datenschut z	Sonstige Spondylopathien
225	M50	Datenschut z	Zervikale Bandscheibenschäden
226	M62	Datenschut z	Sonstige Muskelkrankheiten
227	M80	Datenschut z	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
228	M86	Datenschut z	Osteomyelitis
229	N00	Datenschut z	Akutes nephritisches Syndrom
230	N04	Datenschut z	Nephrotisches Syndrom
231	N12	Datenschut z	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
232	N18	Datenschut z	Chronische Nierenkrankheit
233	N20	Datenschut z	Nieren- und Ureterstein

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
234	O00	Datenschut z	Extrauteringravidität
235	O14	Datenschut z	Präeklampsie
236	O98	Datenschut z	Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
237	Q23	Datenschut z	Angeborene Fehlbildungen der Aorten- und der Mitralklappe
238	R04	Datenschut z	Blutung aus den Atemwegen
239	R05	Datenschut z	Husten
240	R09	Datenschut z	Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
241	R11	Datenschut z	Übelkeit und Erbrechen
242	R17	Datenschut z	Hyperbilirubinämie, mit oder ohne Gelbsucht, anderenorts nicht klassifiziert
243	R18	Datenschut z	Aszites
244	R19	Datenschut z	Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
245	R20	Datenschut z	Sensibilitätsstörungen der Haut
246	R22	Datenschut z	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut
247	R23	Datenschut z	Sonstige Hautveränderungen
248	R29	Datenschut z	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
249	R33	Datenschut z	Harnverhaltung
250	R40	Datenschut z	Somnolenz, Sopor und Koma
251	R47	Datenschut z	Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert
252	R50	Datenschut z	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
253	R52	Datenschut z	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
254	R53	Datenschut z	Unwohlsein und Ermüdung
255	R57	Datenschut z	Schock, anderenorts nicht klassifiziert

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
256	R59	Datenschut z	Lymphknotenvergrößerung
257	R79	Datenschut z	Sonstige abnorme Befunde der Blutchemie
258	R90	Datenschut z	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems
259	R91	Datenschut z	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
260	R93	Datenschut z	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen
261	S00	Datenschut z	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
262	S02	Datenschut z	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
263	S22	Datenschut z	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
264	S27	Datenschut z	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
265	T18	Datenschut z	Fremdkörper im Verdauungstrakt
266	T39	Datenschut z	Vergiftung durch nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika
267	T40	Datenschut z	Vergiftung durch Betäubungsmittel und Psychodysleptika [Halluzinogene]
268	T67	Datenschut z	Schäden durch Hitze und Sonnenlicht
269	T68	Datenschut z	Hypothermie
270	T78	Datenschut z	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
271	T85	Datenschut z	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
272	T88	Datenschut z	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
273	Z22	Datenschut z	Keimträger von Infektionskrankheiten
274	Z45	Datenschut z	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes

**B-6.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)****B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS****B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-984	1073	Pflegebedürftigkeit
2	1-632	1026	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3	1-650	465	Diagnostische Koloskopie
4	1-440	429	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5	8-930	336	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
6	8-547	287	Andere Immuntherapie
7	8-800	284	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8	8-152	252	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
9	3-055	249	Endosonographie der Gallenwege und der Leber
10	5-513	240	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
11	8-543	179	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
12	8-98g	172	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
13	8-191	156	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
14	8-542	142	Nicht komplexe Chemotherapie
15	5-452	120	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
16	3-056	118	Endosonographie des Pankreas
17	1-444	106	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
18	3-05a	105	Endosonographie des Retroperitonealraumes
19	5-469	105	Andere Operationen am Darm
20	1-844	99	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
21	6-002	94	Applikation von Medikamenten, Liste 2
22	8-192	92	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
23	1-266	69	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
24	1-640	63	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
25	3-054	63	Endosonographie des Duodenum
26	1-654	61	Diagnostische Rektoskopie
27	3-053	59	Endosonographie des Magens
28	8-900	56	Intravenöse Anästhesie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
29	6-001	55	Applikation von Medikamenten, Liste 1
30	3-051	54	Endosonographie des Ösophagus
31	8-153	51	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
32	8-987	47	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
33	8-831	43	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
34	1-480	38	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen
35	5-449	33	Andere Operationen am Magen
36	1-651	32	Diagnostische Sigmoidoskopie
37	1-853	32	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
38	1-424	31	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
39	5-429	26	Andere Operationen am Ösophagus
40	6-009	26	Applikation von Medikamenten, Liste 9
41	3-607	24	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
42	8-810	24	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
43	3-800	23	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
44	5-433	21	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
45	6-005	21	Applikation von Medikamenten, Liste 5
46	1-642	20	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
47	8-706	20	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
48	3-825	17	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
49	5-526	17	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
50	1-430	16	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
51	1-712	16	Spiroergometrie
52	3-802	16	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
53	1-631	15	Diagnostische Ösophagogastroskopie
54	3-820	15	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
55	3-605	14	Arteriographie der Gefäße des Beckens
56	8-771	14	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
57	8-835	14	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen
58	1-652	13	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
59	3-603	13	Arteriographie der thorakalen Gefäße
60	9-401	13	Psychosoziale Interventionen
61	1-710	12	Ganzkörperplethysmographie
62	5-431	12	Gastrostomie
63	8-701	12	Einfache endotracheale Intubation

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
64	1-268	11	Kardiales Mapping
65	1-442	11	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
66	8-854	11	Hämodialyse
67	8-931	11	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
68	8-980	11	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
69	1-265	10	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
70	1-432	10	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
71	1-636	10	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums)
72	6-007	10	Applikation von Medikamenten, Liste 7
73	1-638	9	Diagnostische Endoskopie des oberen Verdauungstraktes über ein Stoma
74	5-489	9	Andere Operation am Rektum
75	1-447	8	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
76	1-620	8	Diagnostische Tracheobronchoskopie
77	3-058	8	Endosonographie des Rektums
78	5-482	8	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
79	6-008	8	Applikation von Medikamenten, Liste 8
80	1-445	7	Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt
81	3-804	7	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
82	5-451	7	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
83	8-125	7	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
84	8-390	7	Lagerungsbehandlung
85	8-990	7	Anwendung eines Navigationssystems
86	1-63a	6	Kapselendoskopie des Dünndarmes
87	1-842	6	Diagnostische Punktion des Perikardes [Perikardiozentese]
88	1-494	5	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
89	1-630	5	Diagnostische Ösophagoskopie
90	3-843	5	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]
91	5-378	5	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
92	5-900	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
93	8-018	5	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
94	8-132	5	Manipulationen an der Harnblase
95	1-635	4	Diagnostische Jejunoskopie
96	3-806	4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
97	5-422	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus
98	8-148	4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
99	8-812	4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
100	8-98f	4	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
101	1-204	Datenschut z	Untersuchung des Liquorsystems
102	1-406	Datenschut z	Perkutane (Nadel-)Biopsie an endokrinen Organen
103	1-421	Datenschut z	Biopsie ohne Inzision am Larynx
104	1-425	Datenschut z	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus
105	1-426	Datenschut z	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
106	1-441	Datenschut z	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
107	1-491	Datenschut z	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Muskeln und Weichteilen
108	1-492	Datenschut z	Perkutane Biopsie an Muskeln und Weichteilen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
109	1-493	Datenschut z	Perkutane (Nadel-)biopsie an anderen Organen und Geweben
110	1-581	Datenschut z	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision
111	1-589	Datenschut z	Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision
112	1-646	Datenschut z	Diagnostische Endoskopie der Gallen- und Pankreaswege bei anatomischer Besonderheit
113	1-653	Datenschut z	Diagnostische Proktoskopie
114	1-843	Datenschut z	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
115	1-846	Datenschut z	Diagnostische perkutane Punktion von Harnorganen
116	1-859	Datenschut z	Andere diagnostische Punktion und Aspiration

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
117	3-031	Datenschut z	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
118	3-057	Datenschut z	Endosonographie des Kolons
119	3-05b	Datenschut z	Endosonographie der Harnblase und der Urethra
120	3-05d	Datenschut z	Endosonographie der weiblichen Genitalorgane
121	3-100	Datenschut z	Mammographie
122	3-135	Datenschut z	Bronchographie
123	3-13d	Datenschut z	Urographie
124	3-13f	Datenschut z	Zystographie
125	3-301	Datenschut z	Konfokale Mikroskopie
126	3-600	Datenschut z	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
127	3-604	Datenschut z	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
128	3-611	Datenschut z	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax
129	3-614	Datenschut z	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
130	3-703	Datenschut z	Szintigraphie der Lunge
131	3-705	Datenschut z	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
132	3-70c	Datenschut z	Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik
133	3-70x	Datenschut z	Andere Szintigraphien
134	3-803	Datenschut z	Native Magnetresonanztomographie des Herzens
135	3-805	Datenschut z	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
136	3-822	Datenschut z	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
137	3-823	Datenschut z	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
138	3-824	Datenschut z	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
139	3-82a	Datenschut z	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
140	3-82x	Datenschut z	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
141	5-273	Datenschut z	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
142	5-330	Datenschut z	Inzision eines Bronchus
143	5-377	Datenschut z	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
144	5-380	Datenschut z	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
145	5-381	Datenschut z	Enderarteriektomie
146	5-388	Datenschut z	Naht von Blutgefäßen
147	5-393	Datenschut z	Anlegen eines anderen Shuntens und Bypasses an Blutgefäßen
148	5-493	Datenschut z	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
149	5-512	Datenschut z	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym)
150	5-572	Datenschut z	Zystostomie
151	5-691	Datenschut z	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
152	5-930	Datenschut z	Art des Transplantates oder Implantates
153	5-934	Datenschut z	Verwendung von MRT-fähigem Material
154	5-983	Datenschut z	Reoperation
155	5-984	Datenschut z	Mikrochirurgische Technik
156	6-00a	Datenschut z	Applikation von Medikamenten, Liste 10
157	6-00b	Datenschut z	Applikation von Medikamenten, Liste 11
158	8-011	Datenschut z	Intrathekale und intraventrikuläre Applikation von Medikamenten durch Medikamentenpumpen
159	8-020	Datenschut z	Therapeutische Injektion
160	8-100	Datenschut z	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
161	8-101	Datenschut z	Fremdkörperentfernung ohne Inzision
162	8-120	Datenschut z	Magenspülung
163	8-123	Datenschut z	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
164	8-133	Datenschut z	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
165	8-144	Datenschut z	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
166	8-146	Datenschut z	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes
167	8-179	Datenschut z	Andere therapeutische Spülungen
168	8-190	Datenschut z	Spezielle Verbandstechniken
169	8-607	Datenschut z	Hypothermiebehandlung
170	8-640	Datenschut z	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
171	8-642	Datenschut z	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
172	8-700	Datenschut z	Offenhalten der oberen Atemwege
173	8-836	Datenschut z	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
174	8-855	Datenschut z	Hämodiafiltration
175	9-410	Datenschut z	Einzeltherapie
176	9-500	Datenschut z	Patientenschulung

**B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)**

**B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Notfallambulanz (24)	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)

**Ermächtigungsambulanz**

<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
--------------------	---

**Ermächtigungsambulanz**

<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
--------------------	--

**B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-650	249	Diagnostische Koloskopie
2	5-452	104	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3	1-444	56	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
4	1-275	Datenschutz	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
5	1-432	Datenschutz	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
6	1-640	Datenschutz	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
7	5-431	Datenschutz	Gastrostomie
8	5-513	Datenschutz	Endoskopische Operationen an den Gallengängen

**B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

**Zulassung vorhanden**

<b>Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</b>	Nein
<b>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</b>	Nein

**B-6.11 Personelle Ausstattung**

**B-6.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 23,57

Kommentar: -

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	23,57	
Ambulant	0	Die ambulante Versorgung wird von den o.g. Ärzte-VK mit abgedeckt und ist als VK-Anteil nicht darstellbar.

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	23,57	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 110,09758

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 7,91

Kommentar: -

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,91	
Ambulant	0	Die ambulante Versorgung wird von den o.g. Ärzte-VK mit abgedeckt und ist als VK-Anteil nicht darstellbar.

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,91	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 328,06574

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF07	Diabetologie
ZF14	Infektiologie
ZF15	Intensivmedizin
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie
ZF28	Notfallmedizin
ZF34	Proktologie
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –
ZF52	Ernährungsmedizin

**B-6.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 51,16

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	51,16	
Ambulant	0	Die ambulante Versorgung wird von den o.g. Pflege-VK mit abgedeckt und ist als VK-Anteil nicht darstellbar.

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	46,03	
Nicht Direkt	5,13	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 50,72322

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,31

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,31	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,31	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 8370,96774

**Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2,38

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,38	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,39	
Nicht Direkt	1,99	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1090,33613

**Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,61

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,61	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,61	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 4254,09836

**Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,8

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,79	
Nicht Direkt	0,01	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1441,66667

**Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 6,46

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,46	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,46	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 401,70279

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	Alle mit Fachweiterbildung
PQ07	Pflege in der Onkologie	Breast Nurse
PQ12	Notfallpflege	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ18	Pflege in der Endoskopie	
PQ20	Praxisanleitung	
PQ22	Intermediate Care Pflege	

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetesberatung (DDG)	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	Fachweiterbildung

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP05	Entlassungsmanagement	über Sozialdienst
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP13	Qualitätsmanagement	QM-Beauftragte
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	über Stomaberater
ZP16	Wundmanagement	eigene Abteilung
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP24	Deeskalationstraining	

### B-6.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

### B-7 Tagesklinik Lipidapherese

#### B-7.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Tagesklinik Lipidapherese
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art	Hauptabteilung

#### Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Priv.-Doz. Dr. med. Jan-Michel Otte
Telefon	0421/879-1230
Fax	0421/879-1674
E-Mail	<a href="mailto:jan-michel.otte@klinikum-bremen-ldw.de">jan-michel.otte@klinikum-bremen-ldw.de</a>
Straße/Nr	Senator-Weßling-Str. 1
PLZ/Ort	28277 Bremen
Homepage	<a href="https://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw.html">https://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw.html</a>

#### B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

**B-7.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten

**B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar	s. Klinik für Innere Medizin

**B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Trifft nicht zu.

**B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

**B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

**B-7.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)**

**B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

**B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

**B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

**B-7.11 Personelle Ausstattung**

**B-7.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	keine eigenen VK
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

#### **Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

#### **Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

#### **Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

#### **B-7.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### **Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	keine eigenen VK
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse****Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation****B-7.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

**B-8 Klinik für Kardiologie und Angiologie und Tagesklinik Kardiologie und Angiologie****B-8.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Klinik für Kardiologie und Angiologie und Tagesklinik Kardiologie und Angiologie
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	0300
<b>Art</b>	Hauptabteilung

**Ärztliche Leitung**

Chefärztin oder Chefarzt	
<b>Funktion</b>	Chefarzt
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Prof. Dr. med. Rainer Hambrecht
<b>Telefon</b>	0421/879-1430
<b>Fax</b>	0421/879-1675
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:rainer.hambrecht@klinikum-bremen-ldw.de">rainer.hambrecht@klinikum-bremen-ldw.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Senator-Weßling-Str. 1
<b>PLZ/Ort</b>	28277 Bremen
<b>Homepage</b>	<a href="https://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw.html">https://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw.html</a>

Klinikpflegeleitung aktuell: Anna-Lena Mennenga  
 Telefon: 0421 879-4429  
 Email: Anna-Lena.Mennenga@gesundheitnord.de

**B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

**B-8.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Chest Pain Unit (Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie) Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angioplastie (PTCA), Stent, resorbierbarer Scaffold, IVUS, FFR, Rotablation
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	RHK inkl. Reversibilitätstestung der PHT.
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	TAVI- DGK-zertifiziert, TriClip, MitraClip, PFO-, ASD- und LAA-Okkluder, TASH, MK-Valvuloplastie
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Angiographie, PTA, Stent, Rotablation, Rotarex
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Sklerosierung
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Carotis-PTA
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Renale Denervierung, PTA/Stent der Nierenarterie
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	
VI27	Spezialsprechstunde	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Herzschrittmacher. ICD und Ablationen in Kooperation mit der Praxis für Elektrophysiologie
VI34	Elektrophysiologie	In Kooperation mit der Praxis für Elektrophysiologie
VX00	Rhythmusstörungen	

### B-8.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	8338
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	524

### B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-8.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I21	1490	Akuter Myokardinfarkt
2	I48	1100	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
3	I20	936	Angina pectoris
4	I25	729	Chronische ischämische Herzkrankheit
5	I50	694	Herzinsuffizienz
6	I35	571	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
7	I70	485	Atherosklerose
8	I47	303	Paroxysmale Tachykardie
9	I49	199	Sonstige kardiale Arrhythmien
10	I34	192	Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten
11	I44	185	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
12	Z45	179	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
13	R07	156	Hals- und Brustschmerzen
14	R55	108	Synkope und Kollaps
15	I42	106	Kardiomyopathie
16	I10	97	Essentielle (primäre) Hypertonie
17	T82	97	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
18	Q21	70	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
19	I36	59	Nichtrheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten
20	I31	55	Sonstige Krankheiten des Perikards

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
21	I65	54	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
22	I45	40	Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen
23	R06	25	Störungen der Atmung
24	I26	23	Lungenembolie
25	E11	18	Diabetes mellitus, Typ 2
26	R00	18	Störungen des Herzschlages
27	I74	17	Arterielle Embolie und Thrombose
28	I11	16	Hypertensive Herzkrankheit
29	I51	15	Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit
30	I40	13	Akute Myokarditis
31	I71	13	Aortenaneurysma und -dissektion
32	I95	13	Hypotonie
33	I72	12	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
34	R42	11	Schwindel und Taumel
35	B99	10	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
36	N17	9	Akutes Nierenversagen
37	I30	8	Akute Perikarditis
38	I33	8	Akute und subakute Endokarditis
39	J22	8	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
40	M79	8	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
41	E85	7	Amyloidose
42	E86	7	Volumenmangel
43	E87	7	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
44	R94	7	Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen
45	I27	6	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
46	A41	5	Sonstige Sepsis
47	I80	5	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
48	J96	5	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
49	I77	4	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
50	I87	4	Sonstige Venenkrankheiten
51	J90	4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
52	K29	4	Gastritis und Duodenitis
53	T81	4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
54	A09	Datenschut z	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
55	A46	Datenschut z	Erysipel [Wundrose]
56	A49	Datenschut z	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
57	A69	Datenschut z	Sonstige Spirochäteninfektionen
58	B48	Datenschut z	Sonstige Mykosen, anderenorts nicht klassifiziert
59	C93	Datenschut z	Monozytenleukämie
60	D15	Datenschut z	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
61	D38	Datenschut z	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
62	D50	Datenschut z	Eisenmangelanämie
63	D62	Datenschut z	Akute Blutungsanämie
64	D64	Datenschut z	Sonstige Anämien
65	D86	Datenschut z	Sarkoidose
66	E05	Datenschut z	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
67	E10	Datenschut z	Diabetes mellitus, Typ 1
68	E78	Datenschut z	Störungen des Lipoproteinstoffwechsels und sonstige Lipidämien
69	G24	Datenschut z	Dystonie
70	G71	Datenschut z	Primäre Myopathien
71	I05	Datenschut z	Rheumatische Mitralklappenkrankheiten
72	I07	Datenschut z	Rheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten
73	I23	Datenschut z	Bestimmte akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt
74	I24	Datenschut z	Sonstige akute ischämische Herzkrankheit
75	I38	Datenschut z	Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet
76	I46	Datenschut z	Herzstillstand

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
77	I61	Datenschut z	Intrazerebrale Blutung
78	I63	Datenschut z	Hirnfarkt
79	I64	Datenschut z	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
80	I66	Datenschut z	Verschluss und Stenose zerebraler Arterien ohne resultierenden Hirnfarkt
81	I67	Datenschut z	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
82	I73	Datenschut z	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten
83	I82	Datenschut z	Sonstige venöse Embolie und Thrombose
84	I97	Datenschut z	Kreislaufkomplikationen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
85	I99	Datenschut z	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems
86	J09	Datenschut z	Grippe durch zoonotische oder pandemische nachgewiesene Influenzaviren
87	J15	Datenschut z	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
88	J18	Datenschut z	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
89	J44	Datenschut z	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
90	J45	Datenschut z	Asthma bronchiale
91	J81	Datenschut z	Lungenödem
92	J98	Datenschut z	Sonstige Krankheiten der Atemwege
93	K21	Datenschut z	Gastroösophageale Refluxkrankheit
94	K25	Datenschut z	Ulcus ventriculi
95	K52	Datenschut z	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
96	K55	Datenschut z	Gefäßkrankheiten des Darmes
97	K80	Datenschut z	Cholelithiasis
98	K81	Datenschut z	Cholezystitis

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
99	K92	Datenschut z	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
100	L97	Datenschut z	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
101	L98	Datenschut z	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
102	M25	Datenschut z	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
103	M35	Datenschut z	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
104	M46	Datenschut z	Sonstige entzündliche Spondylopathien
105	M51	Datenschut z	Sonstige Bandscheibenschäden
106	M54	Datenschut z	Rückenschmerzen
107	M60	Datenschut z	Myositis
108	M75	Datenschut z	Schulterläsionen
109	M94	Datenschut z	Sonstige Knorpelkrankheiten
110	N18	Datenschut z	Chronische Nierenkrankheit
111	N39	Datenschut z	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
112	O99	Datenschut z	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
113	R10	Datenschut z	Bauch- und Beckenschmerzen
114	R20	Datenschut z	Sensibilitätsstörungen der Haut
115	R29	Datenschut z	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
116	R50	Datenschut z	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
117	R51	Datenschut z	Kopfschmerz
118	R52	Datenschut z	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
119	R53	Datenschut z	Unwohlsein und Ermüdung
120	R56	Datenschut z	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
121	R57	Datenschut z	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
122	R60	Datenschut z	Ödem, anderenorts nicht klassifiziert
123	R79	Datenschut z	Sonstige abnorme Befunde der Blutchemie
124	R93	Datenschut z	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen
125	S00	Datenschut z	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
126	S06	Datenschut z	Intrakranielle Verletzung
127	S36	Datenschut z	Verletzung von intraabdominalen Organen
128	S72	Datenschut z	Fraktur des Femurs
129	S91	Datenschut z	Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes
130	T75	Datenschut z	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
131	T85	Datenschut z	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
132	T86	Datenschut z	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben
133	T88	Datenschut z	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
134	Z03	Datenschut z	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen, Verdacht ausgeschlossen
135	Z09	Datenschut z	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen anderer Krankheitszustände außer bösartigen Neubildungen

**B-8.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)**

**B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

**B-8.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-83b	6775	Zusatzinformationen zu Materialien
2	1-275	5345	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
3	8-837	4969	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
4	8-930	4129	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5	3-052	2265	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
6	9-984	2121	Pflegebedürftigkeit

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
7	8-835	1745	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen
8	8-640	1476	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
9	1-268	1249	Kardiales Mapping
10	1-265	1086	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
11	1-274	887	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung
12	8-836	798	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
13	1-266	763	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
14	5-934	746	Verwendung von MRT-fähigem Material
15	8-900	745	Intravenöse Anästhesie
16	5-377	735	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
17	8-990	723	Anwendung eines Navigationssystems
18	3-607	604	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
19	5-378	506	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
20	5-35a	500	Minimalinvasive Operationen an Herzklappen
21	5-35b	480	Zusatzinformationen zu Operationen an Herzklappen
22	3-035	407	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
23	1-273	339	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
24	3-605	294	Arteriographie der Gefäße des Beckens
25	3-603	272	Arteriographie der thorakalen Gefäße
26	1-279	259	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
27	3-611	245	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax
28	8-191	239	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
29	8-800	222	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
30	3-614	175	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
31	8-840	160	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents
32	8-98g	142	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
33	8-192	130	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
34	8-642	130	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
35	8-839	127	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
36	8-84d	118	(Perkutan-)transluminale Implantation von aus Einzeldrähten verwobenen Nitinolstents
37	8-152	107	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
38	8-831	102	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
39	8-987	94	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
40	1-712	87	Spiroergometrie
41	8-771	81	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
42	3-824	71	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel
43	6-002	66	Applikation von Medikamenten, Liste 2
44	8-706	66	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
45	3-05g	63	Endosonographie des Herzens
46	8-931	59	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
47	3-601	45	Arteriographie der Gefäße des Halses
48	1-276	43	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme
49	8-701	38	Einfache endotracheale Intubation
50	8-020	37	Therapeutische Injektion
51	1-842	32	Diagnostische Punktion des Perikardes [Perikardiozentese]
52	8-841	31	(Perkutan-)transluminale Implantation von medikamentefreisetzenden Stents
53	8-84e	29	(Perkutan-)transluminale Implantation von Stents mit Embolieprotektion bei Stenosen
54	3-031	25	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
55	3-606	24	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
56	8-700	20	Offenhalten der oberen Atemwege
57	8-980	18	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
58	3-608	17	Superselektive Arteriographie
59	8-842	17	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft)
60	8-854	16	Hämodialyse
61	1-844	14	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
62	3-604	11	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
63	8-83a	11	Dauer der Behandlung mit einem herzunterstützenden System
64	3-803	9	Native Magnetresonanztomographie des Herzens
65	5-995	9	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
66	8-812	9	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
67	5-850	8	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
68	5-892	8	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
69	8-390	8	Lagerungsbehandlung
70	8-98f	8	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
71	3-800	7	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
72	5-900	7	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
73	5-932	7	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
74	1-610	6	Diagnostische Laryngoskopie
75	3-802	6	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
76	8-641	6	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
77	1-440	5	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
78	1-620	5	Diagnostische Tracheobronchoskopie
79	1-717	5	Feststellung des Beatmungsstatus und des Beatmungsentwöhnungspotenzials
80	3-600	5	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
81	8-132	5	Manipulationen an der Harnblase
82	8-144	5	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
83	8-855	5	Hämodiafiltration
84	1-497	4	Transvenöse oder transarterielle Biopsie
85	3-613	4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität
86	3-820	4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
87	8-718	4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung
88	8-779	4	Andere Reanimationsmaßnahmen
89	8-810	4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
90	1-204	Datenschut z	Untersuchung des Liquorsystems
91	1-277	Datenschut z	Herzkatheteruntersuchung bei funktionell/morphologisch univentrikulärem Herzen
92	1-444	Datenschut z	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
93	1-539	Datenschut z	Biopsie an anderen Teilen der Nase durch Inzision
94	1-631	Datenschut z	Diagnostische Ösophagogastroskopie
95	1-632	Datenschut z	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
96	1-661	Datenschut z	Diagnostische Urethrozystoskopie
97	3-053	Datenschut z	Endosonographie des Magens
98	3-602	Datenschut z	Arteriographie des Aortenbogens
99	3-612	Datenschut z	Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken
100	3-703	Datenschut z	Szintigraphie der Lunge
101	3-705	Datenschut z	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
102	3-70c	Datenschut z	Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik
103	3-70x	Datenschut z	Andere Szintigraphien
104	3-742	Datenschut z	Positronenemissionstomographie des gesamten Körperstammes
105	3-751	Datenschut z	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des Herzens
106	3-753	Datenschut z	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des ganzen Körpers
107	3-821	Datenschut z	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
108	3-822	Datenschut z	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
109	3-823	Datenschut z	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
110	3-825	Datenschut z	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
111	3-82x	Datenschut z	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
112	5-340	Datenschut z	Inzision von Brustwand und Pleura
113	5-350	Datenschut z	Valvulotomie
114	5-351	Datenschut z	Ersatz von Herzklappen durch Prothese
115	5-354	Datenschut z	Andere Operationen an Herzklappen
116	5-370	Datenschut z	Perikardiotomie und Kardiotomie
117	5-388	Datenschut z	Naht von Blutgefäßen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
118	5-399	Datenschut z	Andere Operationen an Blutgefäßen
119	5-493	Datenschut z	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
120	5-550	Datenschut z	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
121	5-572	Datenschut z	Zystostomie
122	5-590	Datenschut z	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
123	5-983	Datenschut z	Reoperation
124	5-986	Datenschut z	Minimalinvasive Technik
125	5-98k	Datenschut z	Art des Zystoskops
126	8-015	Datenschut z	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
127	8-016	Datenschut z	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
128	8-133	Datenschut z	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
129	8-137	Datenschut z	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
130	8-153	Datenschut z	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
131	8-158	Datenschut z	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
132	8-190	Datenschut z	Spezielle Verbandstechniken
133	8-500	Datenschut z	Tamponade einer Nasenblutung
134	8-713	Datenschut z	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen
135	8-803	Datenschut z	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
136	8-832	Datenschut z	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis
137	8-83c	Datenschut z	Andere (perkutan-)transluminale Gefäßintervention
138	8-84b	Datenschut z	(Perkutan-)transluminale Implantation von Stents zur Strömungslaminierung bei Aneurysmen
139	8-852	Datenschut z	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
140	8-932	Datenschut z	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
141	8-933	Datenschut z	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
142	9-401	Datenschut z	Psychosoziale Interventionen

**B-8.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)**

**B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Privatambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)
<b>Angebotene Leistung</b>	Elektrophysiologie (VI34)

Notfallambulanz (24h)	
<b>Ambulanzart</b>	Notfallambulanz (24h) (AM08)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)

**B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-275	113	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
2	5-378	43	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
3	3-603	8	Arteriographie der thorakalen Gefäße
4	3-607	4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5	8-836	4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
6	3-604	Datenschutz	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
7	3-605	Datenschutz	Arteriographie der Gefäße des Beckens
8	5-377	Datenschutz	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders

**B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

**B-8.11 Personelle Ausstattung**

**B-8.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 40,33

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	40,33	
Ambulant	0	Die ambulante Versorgung wird von den o.g. Ärzte-VK mit abgedeckt und ist als VK-Anteil nicht darstellbar.

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	40,33	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 206,74436

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 14,73

Kommentar: -

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,73	
Ambulant	0	Die ambulante Versorgung wird von den o.g. Ärzte-VK mit abgedeckt und ist als VK-Anteil nicht darstellbar.

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,73	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 566,05567

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ23	Innere Medizin	Weiterbildungsbefugnis gemeinsam mit der Klinik für Innere Medizin
AQ24	Innere Medizin und Angiologie	Weiterbildungsbefugnis
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	Weiterbildungsbefugnis

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF15	Intensivmedizin	Internistische Intensivmedizin

**B-8.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 65,68

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	65,68	
Ambulant	0	Die ambulante Versorgung wird von den o.g. Pflege-VK mit abgedeckt und ist als VK-Anteil nicht darstellbar.

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	61,09	
Nicht Direkt	4,59	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 126,94884

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,88

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,88	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0,88	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 9475

**Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,29

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,29	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	1,29	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 6463,56589

**Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,42

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,42	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,42	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 19852,38095

**Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,29

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,29	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,29	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 6463,56589

**Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,91

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,91	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,91	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 9162,63736

**Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 10,93

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,93	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,93	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 762,85453

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	alle Fachweiterbildungen
PQ12	Notfallpflege	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
PQ22	Intermediate Care Pflege	

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP03	Diabetesberatung (DDG)	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP16	Wundmanagement	eigene Abteilung
ZP18	Dekubitusmanagement	Standard und über Wundexperten
ZP19	Sturzmanagement	Standard
ZP24	Deeskalationstraining	
ZP30	Pflegeexpertin und Pflegeexperte Herzinsuffizienz (DGGP)	

**B-8.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

**B-9 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Abteilung Neonatologie**

**B-9.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Abteilung Neonatologie
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	1200
<b>Art</b>	Hauptabteilung

### Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
<b>Funktion</b>	Leitender Arzt der Abteilung bis Wechsel und Umzug ins ELKI am Klinikum Bremen-Mitte 07/2022
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dr. Thorsten Körner
<b>Telefon</b>	0421/879-1443
<b>Fax</b>	0421/879-1590
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:thorsten.koerner@klinikum-bremen-ldw.de">thorsten.koerner@klinikum-bremen-ldw.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Senator-Weßling-Str. 1
<b>PLZ/Ort</b>	28277 Bremen
<b>Homepage</b>	<a href="https://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw.html">https://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw.html</a>

Chefärztin oder Chefarzt	
<b>Funktion</b>	Chefarzt
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dr. med. Martin Claßen
<b>Telefon</b>	0421/879-1443
<b>Fax</b>	0421/879-1590
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:martin.classen@klinikum-bremen-ldw.de">martin.classen@klinikum-bremen-ldw.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Senator-Weßling-Str. 1
<b>PLZ/Ort</b>	28277 Bremen
<b>Homepage</b>	<a href="https://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw.html">https://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw.html</a>

Klinikpflegeleitung:  
 Tina Hohnhorst  
 Telefon: 0421 879-4560  
 Email: [tina.hohnhorst@gesundheitnord.de](mailto:tina.hohnhorst@gesundheitnord.de)

### B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Keine Vereinbarung geschlossen

### B-9.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	besonderer Schwerpunkt
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	besonderer Schwerpunkt
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	besonderer Schwerpunkt

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	besonderer Schwerpunkt
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	besonderer Schwerpunkt
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	besonderer Schwerpunkt
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	besonderer Schwerpunkt
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	besonderer Schwerpunkt
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	besonderer Schwerpunkt
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	besonderer Schwerpunkt
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	besonderer Schwerpunkt
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärztinnen und Frauenärzten	
VK25	Neugeborenenenscreening	besonderer Schwerpunkt
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK28	Pädiatrische Psychologie	
VK29	Spezialsprechstunde	Frühgeborenennachsorge, Pränatalberatung
VK33	Mukoviszidosezentrum	
VK34	Neuropädiatrie	besonderer Schwerpunkt
VK36	Neonatologie	besonderer Schwerpunkt, Level 1

**B-9.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Fallzahlen	
<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	452
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	0

**B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD****B-9.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	Z03	112	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen, Verdacht ausgeschlossen
2	P07	98	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
3	P08	65	Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht
4	P22	27	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
5	P05	25	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
6	Z76	20	Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen
7	Z20	11	Kontakt mit und Exposition gegenüber übertragbaren Krankheiten
8	P39	9	Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
9	Q21	8	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
10	P70	6	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind
11	Q02	5	Mikrozephalie
12	Q90	4	Down-Syndrom
13	D22	Datenschut z	Melanozytennävus
14	D43	Datenschut z	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
15	H55	Datenschut z	Nystagmus und sonstige abnorme Augenbewegungen
16	L81	Datenschut z	Sonstige Störungen der Hautpigmentierung
17	P02	Datenschut z	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten
18	P12	Datenschut z	Geburtsverletzung der behaarten Kopfhaut
19	P21	Datenschut z	Asphyxie unter der Geburt
20	P24	Datenschut z	Aspirationssyndrome beim Neugeborenen
21	P27	Datenschut z	Chronische Atemwegskrankheit mit Ursprung in der Perinatalperiode
22	P28	Datenschut z	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode
23	P29	Datenschut z	Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode
24	P54	Datenschut z	Sonstige Blutungen beim Neugeborenen

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
25	P59	Datenschut z	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
26	P61	Datenschut z	Sonstige hämatologische Krankheiten in der Perinatalperiode
27	P80	Datenschut z	Hypothermie beim Neugeborenen
28	P81	Datenschut z	Sonstige Störungen der Temperaturregulation beim Neugeborenen
29	P83	Datenschut z	Sonstige Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind
30	Q03	Datenschut z	Angeborener Hydrozephalus
31	Q04	Datenschut z	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gehirns
32	Q05	Datenschut z	Spina bifida
33	Q23	Datenschut z	Angeborene Fehlbildungen der Aorten- und der Mitralklappe
34	Q25	Datenschut z	Angeborene Fehlbildungen der großen Arterien
35	Q26	Datenschut z	Angeborene Fehlbildungen der großen Venen
36	Q37	Datenschut z	Gaumenspalte mit Lippenspalte
37	Q39	Datenschut z	Angeborene Fehlbildungen des Ösophagus
38	Q41	Datenschut z	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Dünndarmes
39	Q54	Datenschut z	Hypospadie
40	Q61	Datenschut z	Zystische Nierenkrankheit
41	Q62	Datenschut z	Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters
42	Q65	Datenschut z	Angeborene Deformitäten der Hüfte
43	Q66	Datenschut z	Angeborene Deformitäten der Füße
44	Q70	Datenschut z	Syndaktylie
45	Q75	Datenschut z	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Schädel- und Gesichtsschädelknochen
46	Q76	Datenschut z	Angeborene Fehlbildungen der Wirbelsäule und des knöchernen Thorax

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
47	Q79	Datenschut z	Angeborene Fehlbildungen des Muskel-Skelett-Systems, anderenorts nicht klassifiziert
48	Q82	Datenschut z	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Haut
49	R79	Datenschut z	Sonstige abnorme Befunde der Blutchemie
50	Z27	Datenschut z	Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen Kombinationen von Infektionskrankheiten
51	Z38	Datenschut z	Lebendgeborene nach dem Geburtsort

**B-9.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)**

**B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

**B-9.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-208	441	Registrierung evozierter Potenziale
2	9-262	263	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
3	8-711	127	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
4	8-930	125	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5	8-706	63	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
6	8-010	59	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
7	8-560	49	Lichttherapie
8	8-831	47	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
9	8-016	42	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
10	8-015	39	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
11	8-561	35	Funktionsorientierte physikalische Therapie
12	8-121	32	Darmspülung
13	8-701	27	Einfache endotracheale Intubation
14	6-003	18	Applikation von Medikamenten, Liste 3
15	8-800	17	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
16	8-720	10	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
17	6-004	8	Applikation von Medikamenten, Liste 4
18	8-714	8	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen
19	1-204	6	Untersuchung des Liquorsystems

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
20	8-987	6	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
21	1-945	4	Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit
22	8-812	4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
23	9-502	4	Präventive familienzentrierte multimodale Komplexbehandlung bei Frühgeborenen, Neugeborenen und Säuglingen
24	8-017	Datenschut z	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
25	8-144	Datenschut z	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
26	8-152	Datenschut z	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
27	8-640	Datenschut z	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
28	8-771	Datenschut z	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
29	8-810	Datenschut z	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
30	8-920	Datenschut z	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
31	9-401	Datenschut z	Psychosoziale Interventionen
32	9-984	Datenschut z	Pflegebedürftigkeit

**B-9.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)**

**B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Ambulanz nach § 116b SGB V	
<b>Ambulanzart</b>	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
<b>Kommentar</b>	alle Altersgruppen (Kinder und Erwachsene)

Privatambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)

Notfallambulanz (24h)	
<b>Ambulanzart</b>	Notfallambulanz (24h) (AM08)

Vor- und nachstationäre Leistungen	
<b>Ambulanzart</b>	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

**B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

**B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

**B-9.11 Personelle Ausstattung****B-9.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 7,5

Kommentar: Durchschnittswert für halbes Jahr 2022

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 60,26667

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 4,64

Kommentar: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,64	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,64	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 97,41379

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	IBCLC-Weiterbildung (Laktationsberatung)
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie	

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF15	Intensivmedizin	Pädiatrische Intensivmedizin / Neonatologie
ZF17	Kinder-Gastroenterologie	
ZF18	Kinder-Nephrologie	
ZF30	Palliativmedizin	

#### B-9.11.2 Pflegepersonal

keine eigene VK, Anzahl s. Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,5

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 904

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 23,94

Kommentar: keine eigene VK, Anzahl s. Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	23,94	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	23,94	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 18,88053

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ15	Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ21	Casemanagement

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP28	Still- und Laktationsberatung

**B-9.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

**B-10 Klinik für Palliativmedizin und Schmerztherapie****B-10.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Klinik für Palliativmedizin und Schmerztherapie
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	3752
<b>Art</b>	Hauptabteilung

**Ärztliche Leitung**

Chefärztin oder Chefarzt	
<b>Funktion</b>	Chefärztin
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dr. Katja Fischer
<b>Telefon</b>	0421/879-1786
<b>Fax</b>	0421/897-1463
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:k.fischer@gesundheitnord.de">k.fischer@gesundheitnord.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Senator-Weßling-Str. 1
<b>PLZ/Ort</b>	28277 Bremen
<b>Homepage</b>	<a href="https://www.gesundheitnord.de/ldw.html">https://www.gesundheitnord.de/ldw.html</a>

Klinikpflegeleitung aktuell: Tanja Warrelmann

Telefon: 0421 879-1294

Email: [tanja.warrelmann@gesundheitnord.de](mailto:tanja.warrelmann@gesundheitnord.de)

**B-10.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

**B-10.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen	
VX00	Ambulante und Stationäre Versorgung von Palliativpatienten	ambulant: SAPV
VX00	Intrathekale Baclofen-Therapie zur Behandlung von Spastiken (ITB)	
VX00	Zentrale Neurostimulation (Rückenmark) zur Behandlung der therapieresistenten Angina pectoris	
VX00	Zentrale Neurostimulation (Rückenmark) zur Behandlung von chronischen Schmerzen an Extremitäten	(SCS)
VX00	Intrathekale Therapie mit Opioiden und anderen Analgetika	
VX00	Periphere Neurostimulation zur Behandlung chronischer Rückenschmerzen	
VX00	Drainagenanlage zur Aszitesableitung und Pleuraergüssen	
VX00	Palliativmedizin	2017 Zertifizierung durch ClarCert im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin

**B-10.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	246
Teilstationäre Fallzahl	0

**B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

**B-10.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C34	52	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
2	C50	30	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
3	C25	17	Bösartige Neubildung des Pankreas
4	C16	11	Bösartige Neubildung des Magens
5	C18	10	Bösartige Neubildung des Kolons
6	C56	10	Bösartige Neubildung des Ovars
7	C61	8	Bösartige Neubildung der Prostata
8	C43	7	Bösartiges Melanom der Haut

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
9	C54	7	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
10	C67	5	Bösartige Neubildung der Harnblase
11	C15	4	Bösartige Neubildung des Ösophagus
12	C22	4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
13	C51	4	Bösartige Neubildung der Vulva
14	C55	4	Bösartige Neubildung des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet
15	C02	Datenschut z	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge
16	C04	Datenschut z	Bösartige Neubildung des Mundbodens
17	C09	Datenschut z	Bösartige Neubildung der Tonsille
18	C17	Datenschut z	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
19	C19	Datenschut z	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
20	C20	Datenschut z	Bösartige Neubildung des Rektums
21	C21	Datenschut z	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
22	C24	Datenschut z	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
23	C30	Datenschut z	Bösartige Neubildung der Nasenhöhle und des Mittelohres
24	C37	Datenschut z	Bösartige Neubildung des Thymus
25	C40	Datenschut z	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels der Extremitäten
26	C44	Datenschut z	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
27	C45	Datenschut z	Mesotheliom
28	C48	Datenschut z	Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
29	C53	Datenschut z	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
30	C57	Datenschut z	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
31	C60	Datenschut z	Bösartige Neubildung des Penis
32	C64	Datenschut z	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
33	C66	Datenschut z	Bösartige Neubildung des Ureters
34	C68	Datenschut z	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane
35	C71	Datenschut z	Bösartige Neubildung des Gehirns
36	C80	Datenschut z	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
37	C83	Datenschut z	Nicht follikuläres Lymphom
38	C90	Datenschut z	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
39	C92	Datenschut z	Myeloische Leukämie
40	D32	Datenschut z	Gutartige Neubildung der Meningen
41	D33	Datenschut z	Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems
42	E85	Datenschut z	Amyloidose
43	F01	Datenschut z	Vaskuläre Demenz
44	F45	Datenschut z	Somatoforme Störungen
45	G12	Datenschut z	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
46	G35	Datenschut z	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
47	G80	Datenschut z	Infantile Zerebralparese
48	G82	Datenschut z	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
49	I26	Datenschut z	Lungenembolie
50	I50	Datenschut z	Herzinsuffizienz
51	I71	Datenschut z	Aortenaneurysma und -dissektion
52	J18	Datenschut z	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
53	J44	Datenschut z	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
54	J45	Datenschut z	Asthma bronchiale

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
55	K22	Datenschut z	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
56	K65	Datenschut z	Peritonitis
57	K70	Datenschut z	Alkoholische Leberkrankheit
58	K92	Datenschut z	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
59	M31	Datenschut z	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
60	M47	Datenschut z	Spondylose
61	N18	Datenschut z	Chronische Nierenkrankheit
62	S72	Datenschut z	Fraktur des Femurs
63	T82	Datenschut z	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
64	Z45	Datenschut z	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes

**B-10.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)**

**B-10.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

**B-10.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-984	236	Pflegebedürftigkeit
2	8-98e	208	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung
3	8-390	121	Lagerungsbehandlung
4	9-401	57	Psychosoziale Interventionen
5	8-191	38	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
6	8-800	32	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
7	9-410	26	Einzeltherapie
8	8-192	21	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
9	8-831	8	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
10	8-987	7	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
11	8-148	5	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
12	8-152	4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
13	8-98g	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
14	1-266	Datenschut z	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
15	1-660	Datenschut z	Diagnostische Urethroskopie
16	1-844	Datenschut z	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
17	1-999	Datenschut z	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen
18	3-100	Datenschut z	Mammographie
19	3-802	Datenschut z	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
20	3-804	Datenschut z	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
21	3-820	Datenschut z	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
22	3-823	Datenschut z	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
23	3-825	Datenschut z	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
24	3-82a	Datenschut z	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
25	5-449	Datenschut z	Andere Operationen am Magen
26	5-513	Datenschut z	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
27	6-002	Datenschut z	Applikation von Medikamenten, Liste 2
28	6-003	Datenschut z	Applikation von Medikamenten, Liste 3
29	6-007	Datenschut z	Applikation von Medikamenten, Liste 7
30	6-009	Datenschut z	Applikation von Medikamenten, Liste 9
31	8-018	Datenschut z	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
32	8-132	Datenschut z	Manipulationen an der Harnblase
33	8-137	Datenschut z	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
34	8-153	Datenschut z	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
35	8-190	Datenschut z	Spezielle Verbandstechniken
36	8-542	Datenschut z	Nicht komplexe Chemotherapie
37	8-810	Datenschut z	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
38	8-855	Datenschut z	Hämodiafiltration
39	8-910	Datenschut z	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
40	8-982	Datenschut z	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
41	9-990	Datenschut z	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung

**B-10.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)**

**B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

SAPV spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
<b>Kommentar</b>	Ermächtigung zur Teilnahme an der Versorgung chronisch Schmerzkranker nach der Schmerztherapievereinbarung.
<b>Angebotene Leistung</b>	Palliativmedizin (VX00)
<b>Angebotene Leistung</b>	Schmerztherapie (VX00)

**B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

**B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Zulassung vorhanden	
<b>Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</b>	Nein
<b>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</b>	Nein

**B-10.11 Personelle Ausstattung**

**B-10.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 7,82

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,82	
Ambulant	4	SAPV Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,82	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 64,39791

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 7,82

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,82	
Ambulant	4	SAPV Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung und SAPPV Spezialisierte ambulante pädiatrische Palliativ-Versorgung

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,82	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 64,39791

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie
AQ23	Innere Medizin
AQ42	Neurologie

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie

**B-10.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 15,31

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,31	
Ambulant	0	Pflegedienst ambulant über externe Kooperationspartner

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	15,31	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 16,06793

**Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,57

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,57	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,57	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 431,57895

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	Zusatzqualifikation Palliative Care
PQ07	Pflege in der Onkologie	

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetesberatung (DDG)	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	Über Stomaberater
ZP16	Wundmanagement	eigene Abteilung

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP18	Dekubitusmanagement	Standard und über Wundexperten
ZP19	Sturzmanagement	Standard
ZP20	Palliative Care	Fachweiterbildung: mehr als 80% der Mitarbeiter/-innen, Palliativdienst, Klinische Ethikberatung

**B-10.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

**B-11 Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin**

**B-11.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3751
Art	Hauptabteilung

**Ärztliche Leitung**

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Zentrumsdirektor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Arne-Jörn Lemke
Telefon	0421/879-1250
Fax	0421/879-1732
E-Mail	<a href="mailto:arne-joern.lemke@gesundheitnord.de">arne-joern.lemke@gesundheitnord.de</a>
Straße/Nr	Senator-Weßling-Str. 1
PLZ/Ort	28277 Bremen
Homepage	<a href="https://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw.html">https://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw.html</a>

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Standortleitung Radiologie
Titel, Vorname, Name	Herr Frank Steinberg
Telefon	0421/879-1250
Fax	0421/879-1732
E-Mail	<a href="mailto:frank.steinberg@klinikum-bremen-ldw.de">frank.steinberg@klinikum-bremen-ldw.de</a>
Straße/Nr	Senator-Weßling-Str. 1
PLZ/Ort	28277 Bremen
Homepage	<a href="https://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw.html">https://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw.html</a>

**B-11.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

**B-11.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Anzahl in 2021: 28007
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelfverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	Kardio-CT
VR17	Lymphographie	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR42	Kinderradiologie	

**B-11.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

**B-11.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Trifft nicht zu.

**B-11.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

**B-11.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-222	2054	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
2	3-225	1727	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3	3-200	1574	Native Computertomographie des Schädels
4	3-990	643	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5	3-220	344	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
6	3-203	327	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
7	3-221	304	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
8	3-205	232	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
9	3-994	226	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
10	3-202	215	Native Computertomographie des Thorax
11	3-207	105	Native Computertomographie des Abdomens

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
12	3-20x	77	Andere native Computertomographie
13	3-228	76	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
14	3-206	73	Native Computertomographie des Beckens
15	3-224	37	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel
16	3-13b	25	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
17	3-204	24	Native Computertomographie des Herzens
18	3-226	20	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
19	3-227	20	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
20	3-201	9	Native Computertomographie des Halses
21	3-223	6	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
22	3-22x	6	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
23	1-481	Datenschut z	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
24	3-13x	Datenschut z	Andere Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren

**B-11.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)**

**B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Trifft nicht zu.

**B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

**B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

**B-11.11 Personelle Ausstattung**

**B-11.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 5,64

Kommentar: -

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,64	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,59	
Nicht Direkt	0,05	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2,44

Kommentar: -

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,44	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,44	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ54	Radiologie

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen****B-11.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

**Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,63

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,63	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,63	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

#### B-11.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

### B-12 Klinik für strukturelle und angeborene Herzfehler/Kinderkardiologie

#### B-12.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für strukturelle und angeborene Herzfehler/Kinderkardiologie
Fachabteilungsschlüssel	1100
Art	Hauptabteilung

### Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Trong Phi Lê
Telefon	0421/879-1295
Fax	0421/879-1497
E-Mail	<a href="mailto:trongphi.le@klinikum-bremen-ldw.de">trongphi.le@klinikum-bremen-ldw.de</a>
Straße/Nr	Senator-Weßling-Str. 1
PLZ/Ort	28277 Bremen
Homepage	<a href="https://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw.html">https://www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/ldw.html</a>

Klinikpflegeleitung aktuell: Anna-Lena Mennenga

Telefon: 0421 879-4429

Email: [anna-lena.mennenga@gesundheitnord.de](mailto:anna-lena.mennenga@gesundheitnord.de)

**B-12.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

**B-12.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen
VK02	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärztinnen und Frauenärzten

**B-12.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	151
Teilstationäre Fallzahl	0

**B-12.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

**B-12.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I47	70	Paroxysmale Tachykardie
2	I45	39	Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen
3	I48	24	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
4	I49	9	Sonstige kardiale Arrhythmien
5	I42	Datenschut z	Kardiomyopathie
6	I44	Datenschut z	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
7	Q22	Datenschut z	Angeborene Fehlbildungen der Pulmonal- und der Trikuspidalklappe
8	R00	Datenschut z	Störungen des Herzschlages
9	Z45	Datenschut z	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes

**B-12.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)**

**B-12.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

**B-12.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-268	325	Kardiales Mapping
2	8-835	281	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen
3	1-265	185	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
4	8-930	152	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5	8-900	151	Intravenöse Anästhesie
6	8-990	150	Anwendung eines Navigationssystems
7	1-266	90	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
8	1-274	33	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung
9	1-276	26	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme
10	8-700	26	Offenhalten der oberen Atemwege
11	3-611	14	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax
12	9-984	9	Pflegebedürftigkeit
13	5-377	8	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
14	5-378	7	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
15	8-640	7	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
16	5-934	5	Verwendung von MRT-fähigem Material
17	1-273	Datenschut z	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
18	3-612	Datenschut z	Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken
19	3-614	Datenschut z	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
20	5-995	Datenschut z	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
21	8-642	Datenschut z	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
22	8-706	Datenschut z	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
23	8-836	Datenschut z	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
24	8-83b	Datenschut z	Zusatzinformationen zu Materialien

**B-12.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)**

**B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

<b>Privatambulanz</b>	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Angebotene Leistung</b>	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VK02)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01)

<b>Notfallambulanz (24h)</b>	
<b>Ambulanzart</b>	Notfallambulanz (24h) (AM08)
<b>Angebotene Leistung</b>	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VK02)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01)

<b>Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V</b>	
<b>Ambulanzart</b>	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
<b>Angebotene Leistung</b>	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VK02)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01)

**B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

**B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

<b>Zulassung vorhanden</b>	
<b>Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</b>	Nein
<b>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</b>	Nein

**B-12.11 Personelle Ausstattung****B-12.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die ärztliche Versorgung wird über einen Kooperationsvertrag zwischen dem Klinikum Links der Weser und dem Klinikum Bremen Mitte für die Kinderkardiologie im Klinikum Links der Weser sichergestellt.

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	Die ärztliche Versorgung wird über einen Kooperationsvertrag zwischen dem Klinikum Links der Weser und dem Klinikum Bremen Mitte für die Kinderkardiologie im Klinikum Links der Weser sichergestellt.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

**B-12.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,02

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,02	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,02	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 7550

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 3,66

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,66	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,66	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 41,25683

**Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,5

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 302

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	alle Fachweiterbildungen

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement

**B-12.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

---

## C Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

#### C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Dokumentierte Datensätze	Kommentar
Herzschrittmacher-Implantation (09/1)	459	100,00 %	459	
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2)	47	100,00 %	47	
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3)	98	100,00 %	98	
Implantierbare Defibrillatoren - Implantation (09/4)	158	100,00 %	158	
Implantierbare Defibrillatoren - Aggregatwechsel (09/5)	47	100,00 %	47	
Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation (09/6)	97	100,00 %	97	
Karotis-Revaskularisation (10/2)	52	100,00 %	52	
Gynäkologische Operationen (15/1)	120	100,00 %	120	
Geburtshilfe (16/1)	1116	100,00 %	1116	
Hüftgelenknahe Femurfraktur (17/1)	66	100,00 %	66	
Mammachirurgie (18/1)	19	100,00 %	19	
Dekubitusprophylaxe (DEK)	180	100,00 %	180	
Herzchirurgie (HCH)	1318	100,00 %	1318	
Zählleistungsbereich Offene chirurgische Aortenklappeneingriffe (HCH_AK_CHIR)	235	100,00 %	235	
Zählleistungsbereich Kathetergestützte Aortenklappeneingriffe (HCH_AK_KATH)	346	100,00 %	346	
Zählleistungsbereich Koronarchirurgische Operationen (HCH_KC)	647	100,00 %	647	

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Dokumentierte Datensätze	Kommentar
Zählleistungsbereich Offenchirurgische Mitralklappeneingriffe (HCH_MK_CHIR)	163	100,00 %	163	
Zählleistungsbereich Kathetergestützte Mitralklappeneingriffe (HCH_MK_KATH)	95	100,00 %	95	
Hüftendoprothesenversorgung (HEP)	87	100,00 %	87	
Zählleistungsbereich Hüftendoprothesenimplantation (HEP_IMP)	85	100,00 %	85	
Zählleistungsbereich Hüftendoprothesenwechsel und Komponentenwechsel (HEP_WE)	Datenschutz	Datenschutz	Datenschutz	
Herztransplantationen und Herzunterstützungssysteme (HTXM)	19	100,00 %	19	
Zählleistungsbereich Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM_MKU)	19	100,00 %	19	
Zählleistungsbereich Herztransplantation (HTXM_TX)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung (KEP)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zählleistungsbereich Knieendoprothesenimplantation (KEP_IMP)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zählleistungsbereich Knieendoprothesenwechsel und Komponentenwechsel (KEP_WE)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Leberlebendspende (LLS)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Dokumentierte Datensätze	Kommentar
Lebertransplantation (LTX)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lungen- und Herz-Lungentransplantation (LUTX)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Neonatalogie (NEO)	200	100,00 %	200	
Nierenlebendspende (NLS)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (LKG) (PCI_LKG)	4384	100,00 %	4378	
Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)	174	100,00 %	170	
Nieren- und Pankreas-(Nieren-) transplantation (PNTX)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

## C-1.2 Ergebnisse der Qualitätssicherung

### C-1.2.[1] Ergebnisse der Qualitätssicherung für das Krankenhaus

#### C-1.2.[1] A Vom Gemeinsamen Bundesausschuss als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertete Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen

##### C-1.2.[1] A.I Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch das Stellungnahmeverfahren bedürfen oder für die eine Bewertung des Stellungnahmeverfahrens bereits vorliegt

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen
Ergebnis-ID	2005
Grundgesamtheit	170
Beobachtete Ereignisse	170
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%

**Risikoadjustierte Rate**

<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	98,98 - 99,06%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	97,79 - 100,00%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (ohne COVID-19-Fälle)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen. Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt
<b>Ergebnis-ID</b>	232000_2005
<b>Grundgesamtheit</b>	131
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	131
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	98,84 - 98,94%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	97,15 - 100,00%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

**Leistungsbereich (LB)**

<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (nicht aus anderem Krankenhaus)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die nicht aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden)
<b>Ergebnis-ID</b>	2006
<b>Grundgesamtheit</b>	163
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	163
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	99,02 - 99,09%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	97,70 - 100,00%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (nicht aus anderem Krankenhaus und ohne COVID-19-Fälle)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die nicht aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden). Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt
<b>Ergebnis-ID</b>	232001_2006
<b>Grundgesamtheit</b>	128
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	128
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	98,88 - 98,98%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	97,09 - 100,00%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (aus anderem Krankenhaus)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden)
<b>Ergebnis-ID</b>	2007
<b>Grundgesamtheit</b>	7
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	7
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	97,91 - 98,41%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	64,57 - 100,00%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (aus anderem Krankenhaus und ohne COVID-19-Fälle)</b>

<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden). Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt
<b>Ergebnis-ID</b>	232002_2007
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	97,54 - 98,24%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Frühe antimikrobielle Therapie nach Aufnahme</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Behandlung mit Antibiotika möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die nicht aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden). Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt
<b>Ergebnis-ID</b>	2009
<b>Grundgesamtheit</b>	103
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	102
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	99,03%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	92,95 - 93,21%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	94,70 - 99,83%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Frühe antimikrobielle Therapie nach Aufnahme (inkl. COVID-19-Fälle)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Behandlung mit Antibiotika möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die nicht aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden)
<b>Ergebnis-ID</b>	232003_2009

<b>Grundgesamtheit</b>	106
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	105
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	99,06%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	92,52 - 92,78%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	94,85 - 99,83%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Frühmobilisation nach Aufnahme</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Möglichst früh nach Aufnahme sollte sich die Patientin / der Patient alleine oder mit Hilfe für eine gewisse Zeit bewegen
<b>Ergebnis-ID</b>	2013
<b>Grundgesamtheit</b>	83
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	80
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	96,39%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	92,65 - 92,93%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	89,90 - 98,76%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Frühmobilisation nach Aufnahme (ohne COVID-19-Fälle)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Möglichst früh nach Aufnahme sollte sich die Patientin /der Patient alleine oder mit Hilfe für eine gewisse Zeit bewegen. Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt
<b>Ergebnis-ID</b>	232004_2013
<b>Grundgesamtheit</b>	68
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	65
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	95,59%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	

Vertrauensbereich (bundesweit)	92,97 - 93,31%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	87,81 - 98,49%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Es werden vor der Entlassung bestimmte medizinische Kriterien gemessen, anhand derer bestimmt wird, ob die Patientin / der Patient ausreichend gesund ist
Ergebnis-ID	2028
Grundgesamtheit	105
Beobachtete Ereignisse	105
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,84 - 96,02%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	96,47 - 100,00%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich
Bezeichnung der Kennzahl	Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung (ohne COVID-19-Fälle)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Es werden vor der Entlassung bestimmte medizinische Kriterien gemessen, anhand derer bestimmt wird, ob die Patientin / der Patient ausreichend gesund ist. Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt
Ergebnis-ID	232005_2028
Grundgesamtheit	82
Beobachtete Ereignisse	82
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,28 - 95,51%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	95,52 - 100,00%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Erfüllung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus bestimmte medizinische Kriterien erfüllten und damit ausreichend gesund waren
<b>Ergebnis-ID</b>	2036
<b>Grundgesamtheit</b>	105
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	104
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	99,05%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	98,64 - 98,75%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	94,80 - 99,83%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Erfüllung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung (ohne COVID-19-Fälle)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus bestimmte medizinische Kriterien erfüllten und damit ausreichend gesund waren. Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt
<b>Ergebnis-ID</b>	232006_2036
<b>Grundgesamtheit</b>	82
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	81
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	98,78%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	98,59 - 98,72%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	93,41 - 99,78%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Die Anzahl der Atemzüge pro Minute der Patientin / des Patienten wurde bei Aufnahme in das Krankenhaus gemessen
<b>Ergebnis-ID</b>	50722
<b>Grundgesamtheit</b>	165
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	165

<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	96,64 - 96,77%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	97,72 - 100,00%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme (ohne COVID-19-Fälle)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Die Anzahl der Atemzüge pro Minute der Patientin / des Patienten wurde bei Aufnahme in das Krankenhaus gemessen. Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt
<b>Ergebnis-ID</b>	232009_50722
<b>Grundgesamtheit</b>	130
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	130
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	96,49 - 96,66%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	97,13 - 100,00%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten). Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt
<b>Ergebnis-ID</b>	50778
<b>Grundgesamtheit</b>	106
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	4
<b>Erwartete Ereignisse</b>	7,51
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,53
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 1,91 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,96 - 0,99
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,21 - 1,31

<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus (inkl. COVID-19-Fälle)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	232007_50778
<b>Grundgesamtheit</b>	136
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	4
<b>Erwartete Ereignisse</b>	13,02
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,31
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,81 - 0,83
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,12 - 0,76
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus (nur COVID-19-Fälle)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Alle Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind und für die COVID-19 dokumentiert wurde
<b>Ergebnis-ID</b>	232010_50778
<b>Grundgesamtheit</b>	30
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	5,51
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,65 - 0,67
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 0,62
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b> <b>Gesamtsterblichkeit im Krankenhaus (ohne COVID-19-Fälle, nicht risikoadjustiert)</b>
	Alle Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten wurden nicht berücksichtigt). Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt
<b>Ergebnis-ID</b>	231900
<b>Grundgesamtheit</b>	131
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	21
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	16,03%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	16,67 - 17,01%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	10,73 - 23,27%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Gesamtsterblichkeit im Krankenhaus (inkl. COVID-19-Fälle, nicht risikoadjustiert)</b>
	Alle Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten wurden nicht berücksichtigt)
<b>Ergebnis-ID</b>	232008_231900
<b>Grundgesamtheit</b>	170
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	25
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	14,71%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	18,14 - 18,43%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	10,16 - 20,81%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

Leistungsbereich (LB)	Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Stationär erworbener Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist (nicht berücksichtigt wurden Patientinnen und Patienten, bei denen durch Druck eine nicht wegdrückbare Rötung auf der Haut entstand, aber die Haut noch intakt war (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 1); berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	52009
Grundgesamtheit	16903
Beobachtete Ereignisse	62
Erwartete Ereignisse	53,90
Ergebnis (Einheit)	1,15
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,68 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,17 - 1,19
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,90 - 1,47
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Stationär erworbener Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstand: Das Druckgeschwür reichte bis auf die Muskeln, Knochen oder Gelenke und hatte ein Absterben von Muskeln, Knochen oder stützenden Strukturen (z. B. Sehnen und Gelenkkapseln) und einher mit einem Absterben von Muskeln, Knochen oder den stützenden Strukturen. (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4)
Ergebnis-ID	52010
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,01 - 0,01%

<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	U61 - Besondere klinische Situation (im Kommentar erläutert)
<b>Kommentar beauftragte Stelle</b>	Die einstimmige Bewertung der Fachkommission erfolgte über die Bewertungskategorie U 61 mit folgender Begründung: Die Klinik hat in ihrer Stellungnahme dargelegt, dass sie die notwendigen Prozesse der Risikoeinschätzung und Dekubitusprophylaxe eingeleitet hat. Der Dekubitus, Kategorie 4 war aufgrund der schweren Erkrankungen des Patienten nicht zu verhindern gewesen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Dekubitusprophylaxe</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Stationär erworbener Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Bei dem Druckgeschwür kam es an der Oberhaut und/oder an der darunterliegenden Lederhaut zu einer Abschürfung, einer Blase, oder zu einem nicht näher bezeichneten Hautverlust (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2)
<b>Ergebnis-ID</b>	52326
<b>Grundgesamtheit</b>	16903
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	53
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,31%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,36 - 0,37%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,24 - 0,41%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Dekubitusprophylaxe</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Stationär erworbener Dekubitalulcus Grad/Kategorie nicht näher bezeichnet</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstand: Das Stadium des Druckgeschwürs wurde nicht angegeben
<b>Ergebnis-ID</b>	521800

<b>Grundgesamtheit</b>	16903
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,01 - 0,01%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 0,02%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Dekubitusprophylaxe</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Stationär erworbener Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Bei dem Druckgeschwür kam es zu einem Verlust aller Hautschichten, wobei das unter der Haut liegende Gewebe geschädigt wurde oder abgestorben ist. Die Schädigung kann bis zur darunterliegenden Muskelhaut (Faszie) reichen. (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3)
<b>Ergebnis-ID</b>	521801
<b>Grundgesamtheit</b>	16903
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	8
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,05%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,06 - 0,07%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,02 - 0,09%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Geburtshilfe</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Eine Kinderärztin / ein Kinderarzt war bei der Geburt von Frühgeborenen anwesend
<b>Ergebnis-ID</b>	318
<b>Grundgesamtheit</b>	61
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	61
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,00%

**Risikoadjustierte Rate**

<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	96,61 - 97,07%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	94,08 - 100,00%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

**Leistungsbereich (LB)****Bezeichnung der Kennzahl**

**Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl**

**Geburtshilfe****Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)**

Übersäuerung des Nabelschnurblutes bei Einlingen, die zwischen 37+0 und 41+6 Schwangerschaftswochen geboren wurden (individuelle Risiken von Mutter und Kind wurden nicht berücksichtigt)

<b>Ergebnis-ID</b>	321
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,22 - 0,24%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

**Leistungsbereich (LB)****Bezeichnung des Qualitätsindikators**

**Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators**

**Geburtshilfe****Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen**

Bei einer drohenden Frühgeburt wurde die Mutter vor der Geburt mit Kortison behandelt, dazu musste die Mutter bereits 2 Tage vor der Geburt in das Krankenhaus aufgenommen worden sein

<b>Ergebnis-ID</b>	330
<b>Grundgesamtheit</b>	23
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	23
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,00 %

<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	96,35 - 97,21%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	85,69 - 100,00%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Geburtshilfe</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Der Zeitraum zwischen der Entscheidung einen Notfallkaiserschnitt durchzuführen und der Geburt des Kindes war länger als 20 Minuten
<b>Ergebnis-ID</b>	1058
<b>Grundgesamtheit</b>	15
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	Sentinel Event
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,13 - 0,32%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 20,39%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Geburtshilfe</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Zur Vorbeugung von Infektionen wurden der Mutter kurz vor oder kurz nach einer Kaiserschnittgeburt Antibiotika gegeben
<b>Ergebnis-ID</b>	50045
<b>Grundgesamtheit</b>	409
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	407
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	99,51%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	98,97 - 99,05%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	98,23 - 99,87%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	
<b>Geburtshilfe</b>	
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	
<b>Azidose bei reifen Einlingen</b>	
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Übersäuerung des Nabelschnurblutes bei Einlingen, die zwischen 37+0 und 41+6 Schwangerschaftswochen geboren wurden (berücksichtigt wurden individuelle Risiken von Mutter und Kind)
<b>Ergebnis-ID</b>	51397
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,87
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,92 - 1,02
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,24 - 3,16
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	
<b>Geburtshilfe</b>	
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	
<b>Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen</b>	
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Neugeborene, die nach der Geburt verstorben sind oder sich in einem kritischen Gesundheitszustand befanden (bezogen auf Neugeborene, die zwischen 37+0 und 41+6 Schwangerschaftswochen geboren wurden) (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	51803
<b>Grundgesamtheit</b>	1022
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	9
<b>Erwartete Ereignisse</b>	7,10
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,27
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\leq 2,32$
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,98 - 1,03
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,67 - 2,40
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an verstorbenen Kindern</b>

<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Neugeborene, die nach der Geburt verstorben sind (bezogen auf Neugeborene, die zwischen 37+0 und 41+6 Schwangerschaftswochen geboren wurden) (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	51808_51803
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	2,33
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,03 - 1,36
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,41 - 13,14
<b>Bewertung des Stellungsnahmeverfahrens</b>	-
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Neugeborene, die sich gemessen an Atembewegungen, Puls, Grundtonus (Körperspannung), Aussehen (Hautfarbe) und Reflexerregbarkeit in einem kritischen Gesundheitszustand befanden (bezogen auf Neugeborene, die zwischen 37+0 und 41+6 Schwangerschaftswochen geboren wurden; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	51813_51803
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,98
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,96 - 1,07
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,27 - 3,55
<b>Bewertung des Stellungsnahmeverfahrens</b>	-
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Base Excess unter - 16</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Neugeborene mit einer Störung des Säure-Basen-Haushalts im Blut (Basenmangel) (bezogen auf Neugeborene, die zwischen 37+0 und 41+6 Schwangerschaftswochen geboren wurden; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	51818_51803

<b>Grundgesamtheit</b>	1011
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	4
<b>Erwartete Ereignisse</b>	2,54
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,58
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,89 - 0,98
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,61 - 4,04
<b>Bewertung des Stellungsnahmeverfahrens</b>	-
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Azidose (pH &lt; 7,00)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Neugeborene mit einer Übersäuerung des Nabelschnurblutes (bezogen auf Neugeborene, die zwischen 37+0 und 41+6 Schwangerschaftswochen geboren wurden; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	51823_51803
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,96
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,01 - 1,11
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,26 - 3,47
<b>Bewertung des Stellungsnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Geburtshilfe</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Azidose bei frühgeborenen Einlingen</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Übersäuerung des Nabelschnurblutes bei Einlingen, die zwischen 24+0 und 36+6 Schwangerschaftswochen geboren wurden (berücksichtigt wurden individuelle Risiken von Mutter und Kind)
<b>Ergebnis-ID</b>	51831
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	3,47
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 4,40 (95. Perzentil)

<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,95 - 1,18
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,96 - 11,90
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Geburtshilfe</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Kaiserschnittgeburt</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Geburten, die per Kaiserschnitt durchgeführt wurden (berücksichtigt wurden individuelle Risiken von Mutter und Kind)
<b>Ergebnis-ID</b>	52249
<b>Grundgesamtheit</b>	1100
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	402
<b>Erwartete Ereignisse</b>	346,08
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,16
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 1,26 (90. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,03 - 1,04
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	1,07 - 1,25
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Robson-Klassifikation - Ebene 1</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Einlinge, die zwischen 37+0 und 41+6 Schwangerschaftswochen von erstgebärenden Müttern unter spontanen Wehen in Schädellage (mit dem Kopf nach unten im Mutterleib) geboren wurden
<b>Ergebnis-ID</b>	182000_52249
<b>Grundgesamtheit</b>	258
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	48
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	18,60%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	18,76 - 19,12%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	14,33 - 23,80%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Robson-Klassifikation - Ebene 2</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Einlinge, die zwischen 37+0 und 41+6 Schwangerschaftswochen per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern ohne spontane Wehen in Schädellage (mit dem Kopf nach unten im Mutterleib) geboren wurden

<b>Ergebnis-ID</b>	182001_52249
<b>Grundgesamtheit</b>	137
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	73
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	53,28%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	45,59 - 46,21%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	44,95 - 61,44%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Robson-Klassifikation - Ebene 3</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Einlinge, die zwischen 37+0 und 41+6 Schwangerschaftswochen per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern, bei denen bei vorherigen Geburten noch kein Kaiserschnitt durchgeführt wurde, mit spontanen Wehen in Schädellage (mit dem Kopf nach unten im Mutterleib) geboren wurden
<b>Ergebnis-ID</b>	182002_52249
<b>Grundgesamtheit</b>	314
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	15
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	4,78%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	3,79 - 3,97%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	2,92 - 7,73%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Robson-Klassifikation - Ebene 4</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Einlinge, die zwischen 37+0 und 41+6 Schwangerschaftswochen per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern, bei denen bei vorherigen Geburten noch kein Kaiserschnitt durchgeführt wurde, ohne spontane Wehen in Schädellage (mit dem Kopf nach unten im Mutterleib) geboren wurden
<b>Ergebnis-ID</b>	182003_52249
<b>Grundgesamtheit</b>	86
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	28
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	32,56%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	

Vertrauensbereich (bundesweit)	21,13 - 21,78%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	23,59 - 43,02%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Robson-Klassifikation - Ebene 5</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Einlinge, die zwischen 37+0 und 41+6 Schwangerschaftswochen per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern, bei denen bei vorherigen Geburten mindestens ein Kaiserschnitt durchgeführt wurde, in Schädellage (mit dem Kopf nach unten im Mutterleib) geboren wurden
Ergebnis-ID	182004_52249
Grundgesamtheit	152
Beobachtete Ereignisse	118
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	77,63%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	71,44 - 71,99%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	70,37 - 83,53%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Robson-Klassifikation - Ebene 6</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern in Beckenendlage (mit dem Becken nach unten im Mutterleib) geboren wurden
Ergebnis-ID	182005_52249
Grundgesamtheit	39
Beobachtete Ereignisse	36
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	92,31%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,64 - 93,36%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	79,68 - 97,35%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Robson-Klassifikation - Ebene 7</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern in Beckenendlage (mit dem Becken nach unten im Mutterleib) geboren wurden
Ergebnis-ID	182006_52249
Grundgesamtheit	21
Beobachtete Ereignisse	19
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	90,48%

<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
Vertrauensbereich (bundesweit)	85,95 - 87,21%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	71,09 - 97,35%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Robson-Klassifikation - Ebene 8</b>
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Mehrlinge, die per Kaiserschnitt geboren wurden
Ergebnis-ID	182007_52249
Grundgesamtheit	54
Beobachtete Ereignisse	44
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	81,48%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
Vertrauensbereich (bundesweit)	75,06 - 76,11%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	69,16 - 89,62%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Robson-Klassifikation - Ebene 9</b>
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Einlinge, die per Kaiserschnitt in Querlage (quer im Mutterleib) geboren wurden
Ergebnis-ID	182008_52249
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,86 - 100,00%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Robson-Klassifikation - Ebene 10</b>
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Einlinge, die zwischen 24+0 und 36+6 Schwangerschaftswochen per Kaiserschnitt in Schädellage (mit dem Kopf nach unten im Mutterleib) geboren wurden
Ergebnis-ID	182009_52249
Grundgesamtheit	62
Beobachtete Ereignisse	37
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	59,68%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	

<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	43,91 - 44,93%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	47,25 - 70,98%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Geburtshilfe</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Schwere Verletzung des Schließmuskels und der Darmschleimhaut (schwerer Dammriss) der Mutter bei der Geburt (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen)
<b>Ergebnis-ID</b>	181800
<b>Grundgesamtheit</b>	702
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	0,78
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 3,20 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,82 - 0,97
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 4,90
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Schwere Verletzung des Schließmuskels und der Darmschleimhaut (schwerer Dammriss) der Mutter bei der spontanen Geburt von Einlingen (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen)
<b>Ergebnis-ID</b>	181801_181800
<b>Grundgesamtheit</b>	668
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	0,63
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,77 - 0,95
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 6,05
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten</b>

<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Schwere Verletzung des Schließmuskels und der Darmschleimhaut (schwerer Dammriss) der Mutter bei der Geburt von Einlingen, bei der eine Saugglocke oder eine Geburtszange verwendet wurde (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen)
<b>Ergebnis-ID</b>	181802_181800
<b>Grundgesamtheit</b>	34
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	0,15
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,83 - 1,08
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 23,20
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Geburtshilfe</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Kinder, die in einer spezialisierten Einrichtung für die Versorgung von Schwangeren sowie Früh- und Neugeborenen (Perinatalzentrum Level 2) geboren wurden, aber aufgrund ihres Risikos in einer höher spezialisierten Einrichtung (Perinatalzentrum Level 1) hätten geboren werden müssen
<b>Ergebnis-ID</b>	182010
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,17 - 0,23%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Geburtshilfe</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Kinder, die in einer Einrichtung mit geburtshilflicher Abteilung mit angeschlossener Kinderklinik (perinataler Schwerpunkt) geboren wurden, aber aufgrund ihres Risikos in einer spezialisierten Einrichtung für die Versorgung von Schwangeren sowie Früh- und Neugeborenen (Perinatalzentrum Level 1 oder 2) hätten geboren werden müssen
<b>Ergebnis-ID</b>	182011
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	2,83 - 3,06%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Geburtshilfe</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Kinder, die in einer Einrichtung mit geburtshilflicher Abteilung ohne angeschlossene Kinderklinik (Geburtsklinik) geboren wurden, aber aufgrund ihres Risikos entweder in einer spezialisierten Einrichtung für die Versorgung von Schwangeren sowie Früh- und Neugeborenen (Perinatalzentrum Level 1 oder 2) oder in einer Einrichtung mit geburtshilflicher Abteilung mit angeschlossener Kinderklinik (perinataler Schwerpunkt) hätten geboren werden müssen
<b>Ergebnis-ID</b>	182014
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	

<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	9,08 - 9,32%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Gynäkologische Operationen</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Organerhaltung bei Operationen am Ovar bei Patientinnen bis 45 Jahre</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Bei Patientinnen, die 45 Jahre und jünger waren, wurden die Eierstöcke bei der Operation nicht entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes oder ein gutartiges Ergebnis
<b>Ergebnis-ID</b>	612
<b>Grundgesamtheit</b>	19
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	19
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 74,46 % (5. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	88,41 - 89,07%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	83,18 - 100,00%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Gynäkologische Operationen</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Es wurde einer der beiden Eierstöcke oder Eileiter entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes Ergebnis
<b>Ergebnis-ID</b>	10211
<b>Grundgesamtheit</b>	10
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 20,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	7,20 - 8,05%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 27,75%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe bei Patientinnen bis 45 Jahre ohne pathologischen Befund</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Es wurde einer der beiden Eierstöcke oder Eileiter bei Patientinnen, die 45 Jahre und jünger waren, entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes Ergebnis
<b>Ergebnis-ID</b>	172000_10211
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	9,90 - 12,55%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe bei Patientinnen ab 46 und bis 55 Jahre ohne pathologischen Befund</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Es wurde einer der beiden Eierstöcke oder Eileiter bei Patientinnen, die 46 bis 55 Jahre alt waren, entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes Ergebnis
<b>Ergebnis-ID</b>	172001_10211
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	12,39 - 14,67%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-
<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Gynäkologische Operationen</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Fehlende Histologie nach isoliertem Ovareingriff mit Gewebeentfernung</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Nach der Operation an einer der beiden Eierstöcke wurde keine Untersuchung des entfernten Gewebes vorgenommen
<b>Ergebnis-ID</b>	12874
<b>Grundgesamtheit</b>	16

<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 5,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,85 - 1,05%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 19,36%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Gynäkologische Operationen</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen, bei denen während einer Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen mindestens eines der umliegenden Organe verletzt wurde (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen). Die Operation wurde mittels einer Bauchspiegelung vorgenommen
<b>Ergebnis-ID</b>	51906
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	2,52
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 4,18
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,99 - 1,11
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,86 - 7,13
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Gynäkologische Operationen</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen hatten länger als 24 Stunden einen Blasenkatheter
<b>Ergebnis-ID</b>	52283
<b>Grundgesamtheit</b>	46
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0

**Erwartete Ereignisse**

<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 6,59 % (90. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	3,05 - 3,27%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 7,71%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

**Leistungsbereich (LB)****Bezeichnung des Qualitätsindikators****Gynäkologische Operationen****Beidseitige Ovariectomie bei Patientinnen bis 45 Jahre und Operation am Ovar oder der Adnexe mit Normalbefund oder benigner Histologie****Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators**

Bei Patientinnen, die 45 Jahre und jünger waren und an den Eierstöcken und/oder Eileitern operiert wurden, wurden beide Eierstöcke entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes oder ein gutartiges Ergebnis

<b>Ergebnis-ID</b>	60685
<b>Grundgesamtheit</b>	22
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	Sentinel Event
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,66 - 0,83%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 14,87%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

**Leistungsbereich (LB)****Bezeichnung des Qualitätsindikators****Gynäkologische Operationen****Beidseitige Ovariectomie bei Patientinnen ab 46 und bis 55 Jahre und Operation am Ovar oder der Adnexe mit Normalbefund oder benigner Histologie****Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators**

Bei Patientinnen, die 46 bis 55 Jahre alt waren und an den Eierstöcken und/oder Eileitern operiert wurden, wurden beide Eierstöcke entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes oder ein gutartiges Ergebnis

<b>Ergebnis-ID</b>	60686
<b>Grundgesamtheit</b>	7

<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 42,35 % (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	18,56 - 20,07%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 35,43%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Aggregatwechsel</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Die Funktionsfähigkeit der Kabel (Sonden) des Herzschrittmachers wurde während der Operation durch verschiedene Messungen überprüft
<b>Ergebnis-ID</b>	52307
<b>Grundgesamtheit</b>	321
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	316
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	98,44%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	98,34 - 98,53%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	96,41 - 99,33%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Aggregatwechsel</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Nicht sondenbedingte Komplikationen (inklusive Wundinfektionen)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Behandlungsbedürftige Komplikationen, die während oder unmittelbar nach der Operation, bei der das Gehäuse des Herzschrittmachers ausgetauscht wurde, auftraten (z. B. Infektion der Operationswunde, ungewolltes Eintreten von Luft zwischen Lunge und Brustfell). Komplikationen an den Kabeln (Sonden) des Herzschrittmachers werden nicht berücksichtigt
<b>Ergebnis-ID</b>	111801
<b>Grundgesamtheit</b>	47
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	

<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,30 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,12 - 0,26%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 7,56%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Implantation</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Prozedurassoziierte Probleme (Sonden- bzw. Taschenprobleme) als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an aufgetretenen Problemen (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten). Die Probleme traten im Zusammenhang mit der Operation, bei der ein Herzschrittmacher eingesetzt wurde, auf und führten innerhalb eines Jahres zu einer erneuten Operation
<b>Ergebnis-ID</b>	2194
<b>Grundgesamtheit</b>	355
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	18
<b>Erwartete Ereignisse</b>	15,97
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,13
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,69 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,96 - 1,03
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,68 - 1,73
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Implantation</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Infektionen oder Aggregatperforationen als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an aufgetretenen Infektionen oder infektionsbedingte Komplikationen, die innerhalb eines Jahres zu einer erneuten Operation führten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	2195
<b>Grundgesamtheit</b>	

<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,40
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 6,34 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,87 - 1,12
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,23 - 4,31
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Implantation</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	51191
<b>Grundgesamtheit</b>	459
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	5
<b>Erwartete Ereignisse</b>	7,99
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,63
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 4,38 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,90 - 1,01
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,27 - 1,45
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Implantation</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Eingriffsdauer bei Implantationen und Aggregatwechseln</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Dauer der Operation (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein Herzschrittmacher eingesetzt oder das Gehäuse des Herzschrittmachers ausgetauscht wurde)
<b>Ergebnis-ID</b>	52139
<b>Grundgesamtheit</b>	505
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	412
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	81,58%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 60,00 %

<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	88,34 - 88,76%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	77,97 - 84,72%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Implantation</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Akzeptable Reizschwellen und Signalamplituden bei intraoperativen Messungen</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Ein Index, der prüft, ob die Reizschwelle des Herzschrittmachers im akzeptablen Bereich liegt. Durch verschiedene Messungen während der Operation wurde gezeigt, dass die Kabel (Sonden) des Herzschrittmachers angemessen funktionierten
<b>Ergebnis-ID</b>	52305
<b>Grundgesamtheit</b>	1713
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	1628
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	95,04%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	95,03 - 95,20%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	93,91 - 95,97%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Implantation</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Sondendislokation oder -dysfunktion</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Ungewollte Lageveränderung oder Funktionsstörung der Kabel (Sonden) des Herzschrittmachers
<b>Ergebnis-ID</b>	52311
<b>Grundgesamtheit</b>	459
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	7
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,53%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 3,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,20 - 1,37%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,74 - 3,11%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Leitlinienkonforme Systemwahl
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Das Herzschrittmachersystem wurde auf Basis anerkannter wissenschaftlicher Empfehlungen ausgewählt
Ergebnis-ID	54140
Grundgesamtheit	379
Beobachtete Ereignisse	378
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	99,74%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,56 - 99,65%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	98,52 - 99,95%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Dosis-Flächen-Produkt
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, bei deren Operation eine erhöhte Röntgenstrahlung gemessen wurde (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	101800
Grundgesamtheit	452
Beobachtete Ereignisse	17
Erwartete Ereignisse	28,93
Ergebnis (Einheit)	0,59
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,11 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,84 - 0,90
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,37 - 0,93
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Implantation</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Nicht sondenbedingte Komplikationen (inklusive Wundinfektionen)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Behandlungsbedürftige Komplikationen, die während oder unmittelbar nach der Operation, bei der erstmals ein Herzschrittmacher eingesetzt wurde, auftreten (z. B. Infektion der Operationswunde, ungewolltes Eintreten von Luft zwischen Lunge und Brustfell). Komplikationen an den Kabeln (Sonden) des Herzschrittmachers wurden nicht berücksichtigt
<b>Ergebnis-ID</b>	101801
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,60 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,84 - 0,98%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Implantation</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Zugang über die Vena subclavia beim Verschieben der Sonden</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Die Kabel (Sonden) des Herzschrittmachers wurden über die große Schlüsselbeinvene zum Herzen vorgeschoben
<b>Ergebnis-ID</b>	101802
<b>Grundgesamtheit</b>	431
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	142
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	32,95%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	50,37 - 51,10%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	28,68 - 37,52%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Leitlinienkonforme Indikation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Behandlung der (Herz-)Erkrankung mit einem Herzschrittmacher war nach wissenschaftlichen Empfehlungen erforderlich
Ergebnis-ID	101803
Grundgesamtheit	449
Beobachtete Ereignisse	412
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	91,76%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,11 - 96,39%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	88,85 - 93,96%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	51404
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	1,18
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 7,25 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,05 - 1,38
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,32 - 4,11
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Dislokation oder Dysfunktion revidierter bzw. neu implantierter Sonden
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Ungewollte Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Kabeln (Sonden) des Herzschrittmachers
Ergebnis-ID	52315
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 3,00 \%$
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,59 - 1,03%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Nicht sondenbedingte Komplikationen (inklusive Wundinfektionen)
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Behandlungsbedürftige Komplikationen, die während oder unmittelbar nach der Operation, bei der eine Korrektur, ein Wechsel oder eine Entfernung des Herzschrittmachers vorgenommen wurde, auftraten (z. B. Infektion der Operationswunde, ungewolltes Eintreten von Luft zwischen Lunge und Brustfell). Komplikationen an den Kabeln (Sonden) des Herzschrittmachers werden nicht berücksichtigt
Ergebnis-ID	121800
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 3,10 \%$
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,87 - 1,29%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herztransplantationen
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Organempfängerinnen und Organempfänger, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind
Ergebnis-ID	2157
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 20,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	8,84 - 15,45%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Neurologische Komplikationen bei Implantation eines LVAD
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Funktion des Nervensystems war nach dem Einsetzen eines Systems, das die linke Herzkammer unterstützt, dauerhaft beeinträchtigt
Ergebnis-ID	52385
Grundgesamtheit	19
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 20,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,85 - 7,38%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 16,82%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzunterstützungssysteme/Kunsterzen</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Neurologische Komplikationen bei Implantation eines BiVAD</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Die Funktion des Nervensystems war nach dem Einsetzen eines Systems, das die linke und rechte Herzkammer unterstützt, dauerhaftbeeinträchtigt
<b>Ergebnis-ID</b>	52386
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	4,75 - 33,33%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzunterstützungssysteme/Kunsterzen</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Neurologische Komplikationen bei Implantation eines TAH</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Die Funktion des Nervensystems war nach dem Einsetzen eines künstlichen Herzens, das die Funktion des gesamten Herzens ersetzt, dauerhaft beeinträchtigt
<b>Ergebnis-ID</b>	52387
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	3,62 - 62,45%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzunterstützungssysteme/Kunsterzen</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Sepsis bei Implantation eines LVAD</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Blutvergiftung nach einer Operation zum Einsetzen eines Systems, das die linke Herzkammer unterstützt
<b>Ergebnis-ID</b>	52388
<b>Grundgesamtheit</b>	19

<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 20,73 % (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	5,47 - 9,51%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 16,82%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzunterstützungssysteme/Kunsth Herzen</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Sepsis bei Implantation eines BiVAD</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Blutvergiftung nach einer Operation zum Einsetzen eines Systems, das die linke und rechte Herzkammer unterstützt
<b>Ergebnis-ID</b>	52389
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	7,31 - 38,52%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzunterstützungssysteme/Kunsth Herzen</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Sepsis bei Implantation eines TAH</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Blutvergiftung nach einer Operation zum Einsetzen eines künstlichen Herzens, das die Funktion des gesamten Herzens ersetzt
<b>Ergebnis-ID</b>	52390
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	3,62 - 62,45%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzunterstützungssysteme/Kunsterzen</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Fehlfunktion des Systems bei Implantation eines LVAD</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Die Funktion des eingesetzten Systems, das die linke Herzkammer unterstützt, war fehlerhaft
<b>Ergebnis-ID</b>	52391
<b>Grundgesamtheit</b>	19
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 5,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,03 - 0,89%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 16,82%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzunterstützungssysteme/Kunsterzen</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Fehlfunktion des Systems bei Implantation eines BiVAD</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Die Funktion des eingesetzten Systems, das die linke und rechte Herzkammer unterstützt, war fehlerhaft
<b>Ergebnis-ID</b>	52392
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,81 - 21,80%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzunterstützungssysteme/Kunsterzen</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Fehlfunktion des Systems bei Implantation eines TAH</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Die Funktion des eingesetzten künstlichen Herzens, das das gesamte Herz ersetzt, war fehlerhaft
<b>Ergebnis-ID</b>	52393

**Grundgesamtheit****Beobachtete Ereignisse****Erwartete Ereignisse****Ergebnis (Einheit)**

-

**Risikoadjustierte Rate****Referenzbereich (bundesweit)****Vertrauensbereich (bundesweit)**

0,00 - 43,45%

**Vertrauensbereich (Krankenhaus)**

entfällt

**Bewertung des Stellungnahmeverfahrens**

-

**Leistungsbereich (LB)****Bezeichnung des Qualitätsindikators****Herzunterstützungssysteme/Kunsthernen****Sterblichkeit im Krankenhaus nach Implantation eines Herzunterstützungssystems****Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators**

Patientinnen und Patienten, die nach dem Einsetzen eines Herzunterstützungssystems während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)

**Ergebnis-ID**

251800

**Grundgesamtheit****Beobachtete Ereignisse****Erwartete Ereignisse****Ergebnis (Einheit)**

0,65

**Risikoadjustierte Rate****Referenzbereich (bundesweit)**

&lt;= 1,36

**Vertrauensbereich (bundesweit)**

0,69 - 0,93

**Vertrauensbereich (Krankenhaus)**

0,23 - 1,56

**Bewertung des Stellungnahmeverfahrens**

R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

**Leistungsbereich (LB)****Bezeichnung des Qualitätsindikators****Herzunterstützungssysteme/Kunsthernen****Sterberisiko nach Implantation eines Herzunterstützungssystems/Kunsthernen****Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators**

Vorhergesagte durchschnittliche Wahrscheinlichkeit, dass die Patientinnen und Patienten nach dem Einsetzen eines Herzunterstützungssystems oder künstlichen Herzens in dem Krankenhaus versterben

**Ergebnis-ID**

251801

**Grundgesamtheit**

19

**Beobachtete Ereignisse****Erwartete Ereignisse**

4,58

<b>Ergebnis (Einheit)</b>	24,13%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 35,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	24,54 - 26,52%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	19,27 - 31,00%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl der Patientinnen und Patienten, bei denen ein Austausch des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile war (bezogen auf den Zeitraum von 90 Tagen nach der Operation, bei der das künstliche Hüftgelenk erstmals eingesetzt wurde; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	10271
<b>Grundgesamtheit</b>	87
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	2,41
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,27 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,80 - 0,86
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 1,53
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Die geplante Operation, bei der erstmals ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde, war aus medizinischen Gründen angebracht
<b>Ergebnis-ID</b>	54001
<b>Grundgesamtheit</b>	5
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	5
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	

<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	97,60 - 97,74%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	56,55 - 100,00%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Die Operation, bei der das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile ausgetauscht wurden, war aus medizinischen Gründen angebracht
<b>Ergebnis-ID</b>	54002
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 86,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	91,46 - 92,23%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Präoperative Verweildauer</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Wartezeit im Krankenhaus vor der Operation
<b>Ergebnis-ID</b>	54003
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 15,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	9,06 - 9,49%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	
<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>	
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	
<b>Sturzprophylaxe</b>	
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Vorbeugende Maßnahmen, um einen Sturz der Patientin / des Patienten nach der Operation zu vermeiden
<b>Ergebnis-ID</b>	54004
<b>Grundgesamtheit</b>	79
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	78
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	98,73%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	96,89 - 97,04%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	93,17 - 99,78%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	
<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>	
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	
<b>Gehunfähigkeit bei Entlassung</b>	
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus keine 50 Meter gehen konnten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	54012
<b>Grundgesamtheit</b>	68
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	10
<b>Erwartete Ereignisse</b>	8,72
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,15
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,42 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,00 - 1,04
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,64 - 1,95
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (bezogen auf Patientinnen und Patienten mit sehr geringer Wahrscheinlichkeit zu versterben)
<b>Ergebnis-ID</b>	54013
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	Sentinel Event
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,04 - 0,06%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen Komplikationen auftraten (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der Operation zusammenhingen (bezogen auf Operationen, bei denen ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde und die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfanden) (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	54015
<b>Grundgesamtheit</b>	80
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	8
<b>Erwartete Ereignisse</b>	7,61
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,05
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,25 (95. Perzentil)

<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,99 - 1,03
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,54 - 1,95
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der geplanten Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde)
<b>Ergebnis-ID</b>	54016
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 5,77 % (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,31 - 1,41%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	U62 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden)
<b>Ergebnis-ID</b>	54017
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 20,00 % (95. Perzentil)

<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	7,44 - 8,26%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	U62 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Komplikationen (wie z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen) im direkten Zusammenhang mit der Operation (bezogen auf Operationen, bei denen ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde und die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfanden)
<b>Ergebnis-ID</b>	54018
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 11,63 % (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	4,37 - 4,69%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Komplikationen (wie z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen) im direkten Zusammenhang mit der geplanten Operation (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde)
<b>Ergebnis-ID</b>	54019
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 8,01 % (95. Perzentil)

<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	2,21 - 2,34%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	U62 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen Komplikationen auftraten (z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen), die direkt mit der Operation zusammenhingen (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden)
<b>Ergebnis-ID</b>	54120
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,02 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,98 - 1,06
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 5,52
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Implantatassoziierte Komplikationen</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen Komplikationen auftraten, die direkt mit der Operation zusammenhingen (z. B. eine Fehllage des Implantats, ein Bruch der Knochen rund um das eingesetzte Implantat oder eine Verrenkung/Auskugelung des künstlichen Hüftgelenks) (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden) (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	191800_54120
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	

<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,99 - 1,11
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 13,73
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Weichteilkomplikationen</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen Komplikationen auftraten, die direkt mit der Operation zusammenhingen (z. B. eine Wundinfektion nach der Operation, Absterben von Gewebe an den Wundrändern, Schädigung oder Verletzung eines Blutgefäßes, Nervenschaden, Nachblutung oder Blutansammlungen in der Wunde) (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden) (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	191801_54120
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,95 - 1,05
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 8,79
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (bezogen auf Patientinnen und Patienten, bei denen infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde) (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	191914
<b>Grundgesamtheit</b>	80
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	4
<b>Erwartete Ereignisse</b>	4,03
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,99
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	

Vertrauensbereich (bundesweit)	1,04 - 1,10
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,39 - 2,42
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Spezifische Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Komplikationen (z. B. Nachblutungen, Implantatfehlagen und Wundinfektionen) im direkten Zusammenhang mit der Operation (bezogen auf Operationen, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfanden und bei denen die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert wurden)
<b>Ergebnis-ID</b>	54029
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 6,35 % (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,79 - 2,00%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Präoperative Verweildauer</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Wartezeit im Krankenhaus vor der Operation
<b>Ergebnis-ID</b>	54030
<b>Grundgesamtheit</b>	66
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	4
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	6,06%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 15,00 %

<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	9,60 - 10,06%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	2,38 - 14,57%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Gehunfähigkeit bei Entlassung</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus keine 50 Meter gehen konnten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	54033
<b>Grundgesamtheit</b>	52
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	11
<b>Erwartete Ereignisse</b>	9,66
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,14
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,22 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,00 - 1,04
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,66 - 1,83
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Allgemeine Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten mit Komplikationen (z. B. Harnwegsinfektionen, Lungenentzündungen oder Thrombosen), die nur indirekt mit der Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei denen die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	54042
<b>Grundgesamtheit</b>	66
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	7
<b>Erwartete Ereignisse</b>	5,98
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,17
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	

<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,42 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,01 - 1,06
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,58 - 2,24
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Sterblichkeit bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahe Femurfraktur</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	54046
<b>Grundgesamtheit</b>	66
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	8
<b>Erwartete Ereignisse</b>	3,12
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	2,57
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,03 - 1,10
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	1,33 - 4,69
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Sturzprophylaxe</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Vorbeugende Maßnahmen, um einen Sturz der Patientin / des Patienten nach der Operation zu vermeiden
<b>Ergebnis-ID</b>	54050
<b>Grundgesamtheit</b>	53
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	53
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	97,22 - 97,48%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	93,24 - 100,00%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren -Aggregatwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Funktionsfähigkeit der Kabel (Sonden) des Schockgebers (Defibrillators) wurde während der Operation durch verschiedene Messungen überprüft
Ergebnis-ID	52321
Grundgesamtheit	452
Beobachtete Ereignisse	451
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	99,78%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,72 - 98,90%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	98,76 - 99,96%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren -Aggregatwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Nicht sondenbedingte Komplikationen (inklusive Wundinfektionen)
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Behandlungsbedürftige Komplikationen, die während oder unmittelbar nach der Operation, bei der das Gehäuse des Schockgebers (Defibrillators) ausgetauscht wurde, auftraten (z. B. Infektion der Operationswunde, ungewolltes Eintreten von Luft zwischen Lunge und Brustfell). Komplikationen an den Kabeln (Sonden) des Schockgebers (Defibrillators) wurden nicht berücksichtigt
Ergebnis-ID	141800
Grundgesamtheit	47
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,80 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,12 - 0,30%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 7,56%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren -Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Leitlinienkonforme Systemwahl
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Behandlung mit einem Schockgeber (Defibrillator) erfolgte nach wissenschaftlichen Empfehlungen
Ergebnis-ID	50005
Grundgesamtheit	158
Beobachtete Ereignisse	156
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	98,73%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,50 - 97,92%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	95,50 - 99,65%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren -Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	51186
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	1,13
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,48 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,99 - 1,38
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,20 - 6,26
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren -Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Eingriffsdauer bei Implantationen und Aggregatwechseln
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Dauer der Operation, bei der der Schockgeber (Defibrillator) erstmal eingesetzt oder das Gehäuse ausgetauscht wird
Ergebnis-ID	52131

<b>Grundgesamtheit</b>	203
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	189
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	93,10%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 60,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	91,53 - 92,16%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	88,76 - 95,85%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren -Implantation</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Akzeptable Reizschwellen und Signalamplituden bei intraoperativen Messungen</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Verschiedene Messungen während der Operation haben gezeigt, dass die Kabel (Sonden) des Schockgebers (Defibrillators) angemessen funktionierten
<b>Ergebnis-ID</b>	52316
<b>Grundgesamtheit</b>	650
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	609
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	93,69%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	96,02 - 96,31%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	91,55 - 95,32%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren -Implantation</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Sondendislokation oder -dysfunktion</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Ungewollte Lageveränderungen oder Funktionsstörungen der Kabel (Sonden) des Schockgebers (Defibrillators)
<b>Ergebnis-ID</b>	52325
<b>Grundgesamtheit</b>	156
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	

<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 3,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,76 - 1,03%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 2,40%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren -Implantation</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Dosis-Flächen-Produkt</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, bei deren Untersuchung eine zu hohe Röntgenstrahlung gemessen wurde (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	131801
<b>Grundgesamtheit</b>	156
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	22
<b>Erwartete Ereignisse</b>	17,02
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,29
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,35 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,69 - 0,76
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,87 - 1,87
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren -Implantation</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Nicht sondenbedingte Komplikationen (inklusive Wundinfektionen)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Behandlungsbedürftige Komplikationen, die während oder unmittelbar nach der Operation auftreten (z. B. Infektion der Operationswunde, ungewolltes Eintreten von Luft zwischen Lunge und Brustfell). Komplikationen an den Kabeln (Sonden) des Schockgebers (Defibrillators) wurden nicht berücksichtigt
<b>Ergebnis-ID</b>	131802
<b>Grundgesamtheit</b>	158
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,50 %

<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,75 - 1,01%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 2,37%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren -Implantation</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Zugang über die Vena subclavia beim Vorschieben der Sonden</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Die Kabel (Sonden) des Schockgebers (Defibrillators) wurden über die große Schlüsselbeinvene zum Herzen vorgeschoben
<b>Ergebnis-ID</b>	131803
<b>Grundgesamtheit</b>	156
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	81
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	51,92%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	50,03 - 51,46%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	44,13 - 59,62%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren -Implantation</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Prozedurassoziierte Probleme (Sonden- bzw. Taschenprobleme) als Indikation zum Folgeingriff innerhalb eines Jahres</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Probleme, die im Zusammenhang mit der Operation auftraten, bei der ein Schockgeber (Defibrillator) eingesetzt wurde (Sonden- oder Taschenprobleme), und innerhalb eines Jahres zu einer erneuten Operation führten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	132001
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,46
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,65 (95. Perzentil)

<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,92 - 1,08
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,08 - 1,42
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren -Implantation</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Infektionen oder Aggregatperforationen als Indikation zum Folgeingriff innerhalb eines Jahres</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Probleme, die im Zusammenhang mit der Operation auftraten, bei der ein Schockgeber (Defibrillator) eingesetzt wurde (Infektionen oder Aggregatperforationen), und innerhalb eines Jahres zu einer erneuten Operation führten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	132002
<b>Grundgesamtheit</b>	104
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	0,69
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 5,03 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,82 - 1,20
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 5,35
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	51196
<b>Grundgesamtheit</b>	97
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	6
<b>Erwartete Ereignisse</b>	2,12
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	2,83
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 5,13 (95. Perzentil)

<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,90 - 1,23
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	1,31 - 5,87
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Dislokation oder Dysfunktion revidierter bzw. neu implantierter Sonden</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Ungewollte Lageveränderung oder Funktionsstörung der angepassten oder neu eingesetzten Kabel (Sonden) des Schockgebers (Defibrillators)
<b>Ergebnis-ID</b>	52324
<b>Grundgesamtheit</b>	76
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 3,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,38 - 0,79%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 4,81%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Nicht sondenbedingte Komplikationen (inklusive Wundinfektionen)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Behandlungsbedürftige Komplikationen, die während oder unmittelbar nach der Operation auftreten (z. B. Infektion der Operationswunde, ungewolltes Eintreten von Luft zwischen Lunge und Brustfell). Komplikationen an den Kabeln (Sonden) des Schockgebers (Defibrillators) wurden nicht berücksichtigt
<b>Ergebnis-ID</b>	151800
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	

<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,90 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,08 - 1,62%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Isolierte Koronarchirurgie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Verwendung der linksseitigen Arteria mammaria interna</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Die linksseitige Brustwandarterie wurde als Umgehungsgefäß (sog. Bypass) verwendet
<b>Ergebnis-ID</b>	352000
<b>Grundgesamtheit</b>	518
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	511
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	98,65%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	95,35 - 95,87%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	97,24 - 99,34%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Isolierte Koronarchirurgie</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten, die nach der geplanten oder dringend notwendigen Operation im Krankenhaus verstorben sind
<b>Ergebnis-ID</b>	352006
<b>Grundgesamtheit</b>	448
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	8
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,79%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,60 - 1,96%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,91 - 3,48%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

Leistungsbereich (LB)	Isolierte Koronarchirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	352007
Grundgesamtheit	518
Beobachtete Ereignisse	12
Erwartete Ereignisse	15,56
Ergebnis (Einheit)	0,77
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,33 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,92 - 1,06
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,44 - 1,33
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bei Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 60 % verengte Halsschlagader und keine Beschwerden hatten, war der Eingriff aus medizinischen Gründen angebracht
Ergebnis-ID	603
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,08 - 99,38%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Karotis-Revaskularisation</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Bei Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 50 % verengte Halsschlagader und Beschwerden hatten, war der Eingriff aus medizinischen Gründen angebracht
<b>Ergebnis-ID</b>	604
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	99,55 - 99,79%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Karotis-Revaskularisation</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 60 % verengte Halsschlagader und keine Beschwerden hatten und im Zusammenhang mit dem Eingriff einen Schlaganfall erlitten oder verstorben sind (nicht berücksichtigt werden Patientinnen und Patienten, bei denen die Halsschlagader auf der entgegengesetzten Körperseite um mehr als 75 % verengt war)
<b>Ergebnis-ID</b>	605
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,24 - 1,68%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Karotis-Revaskularisation</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 60 % verengte Halsschlagader und keine Beschwerden hatten und die im Zusammenhang mit dem Eingriff einen Schlaganfall erlitten oder verstorben sind und bei denen die Halsschlagader auf der entgegengesetzten Körperseite um mehr als 75 % verengt war
<b>Ergebnis-ID</b>	606
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,02 - 2,29%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Karotis-Revaskularisation</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, die im Zusammenhang mit dem Eingriff einen Schlaganfall erlitten oder verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	11704
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,79 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,90 - 1,07
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, die nach der Operation einen schweren Schlaganfall erlitten oder verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	11724
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,94 - 1,16
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bei Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 50 % verengte Halsschlagader und Beschwerden hatten, war der Eingriff aus medizinischen Gründen angebracht (bezogen auf Eingriffe, die mittels eines Schlauchs (Katheters) vorgenommen wurden)
Ergebnis-ID	51437
Grundgesamtheit	41
Beobachtete Ereignisse	41
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,39 - 98,39%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	91,43 - 100,00%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Karotis-Revaskularisation</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Bei Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 50 % verengte Halsschlagader und Beschwerden hatten, lag ein medizinisch angebrachter Grund für den Eingriff vor (bezogen auf Eingriffe, die mittels eines Schlauchs (Katheters) vorgenommen wurden)
<b>Ergebnis-ID</b>	51443
<b>Grundgesamtheit</b>	10
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	10
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	98,92 - 99,60%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	72,25 - 100,00%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Karotis-Revaskularisation</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 60 % verengte Halsschlagader und keine Beschwerden hatten und im Zusammenhang mit dem Eingriff einen Schlaganfall erlitten oder verstorben sind (bezogen auf Eingriffe, die mittels eines Schlauchs (Katheters) vorgenommen wurden; nicht berücksichtigt werden Patientinnen und Patienten, bei denen die Halsschlagader auf der entgegengesetzten Körperseite um mehr als 75 % verengt war)
<b>Ergebnis-ID</b>	51445
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	

<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,69 - 2,82%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Karotis-Revaskularisation</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 60 % verengte Halsschlagader und keine Beschwerden hatten und im Zusammenhang mit dem Eingriff einen Schlaganfall erlitten oder verstorben sind und bei denen die Halsschlagader auf der entgegengesetzten Körperseite um mehr als 75 % verengt war (bezogen auf Eingriffe, die mittels eines Schlauchs (Katheters) vorgenommen wurden)
<b>Ergebnis-ID</b>	51448
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	2,72 - 6,25%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Karotis-Revaskularisation</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 50 % verengte Halsschlagader und Beschwerden hatten und im Zusammenhang mit dem Eingriff einen Schlaganfall erlitten oder verstorben sind
<b>Ergebnis-ID</b>	51859
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	

Vertrauensbereich (bundesweit)	2,78 - 3,53%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 50 % verengte Halsschlagader und Beschwerden hatten und im Zusammenhang mit dem Eingriff einen Schlaganfall erlitten oder verstorben sind (bezogen auf Eingriffe, die mittels eines Schlauchs (Katheters) vorgenommen wurden)
Ergebnis-ID	51860
Grundgesamtheit	10
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,82 - 5,55%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 27,75%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, die im Zusammenhang mit dem Eingriff einen schweren Schlaganfall erlitten oder verstorben sind (bezogen auf Eingriffe, die mittels eines Schlauchs (Katheters) vorgenommen wurden; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	51865
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	1,97
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	

Vertrauensbereich (bundesweit)	0,83 - 1,06
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,35 - 10,39
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, die während des Eingriffs einen Schlaganfall erlitten oder verstorben sind (bezogen auf Eingriffe, die mittels eines Schlauchs (Katheters) vorgenommen wurden; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	51873
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,89
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,81 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,91 - 1,12
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,16 - 4,66
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, die eine um mindestens 60 % verengte Halsschlagader und keine akuten Beschwerden hatten, erlitten während des Krankenhausaufenthaltes einen Schlaganfall oder sind in Zusammenhang mit dem Eingriff verstorben. Bei dem Eingriff wurde gleichzeitig das verengte Herzkranzgefäß überbrückt
Ergebnis-ID	52240
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-

**Risikoadjustierte Rate**

<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	Sentinel Event
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	2,48 - 10,10%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

**Leistungsbereich (LB)****Bezeichnung des Qualitätsindikators****Karotis-Revaskularisation****Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit****Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators**

Patientinnen und Patienten, bei denen im Zusammenhang mit dem Eingriff ein Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung des Gehirns aufgetreten ist und die nicht von einer Fachärztin oder einem Facharzt für Neurologie untersucht worden sind

**Ergebnis-ID**

161800

**Grundgesamtheit****Beobachtete Ereignisse****Erwartete Ereignisse****Ergebnis (Einheit)**

-

**Risikoadjustierte Rate****Referenzbereich (bundesweit)**

&lt;= 5,00 %

**Vertrauensbereich (bundesweit)**

2,34 - 5,20%

**Vertrauensbereich (Krankenhaus)**

entfällt

**Bewertung des Stellungnahmeverfahrens**

R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

**Leistungsbereich (LB)****Bezeichnung des Qualitätsindikators****Kathetergestützte isolierte Aortenklappeneingriffe****Intraprozedurale Komplikationen****Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators**

Patientinnen und Patienten, bei denen Komplikationen während der Operation auftraten

**Ergebnis-ID**

372000

**Grundgesamtheit****Beobachtete Ereignisse****Erwartete Ereignisse****Ergebnis (Einheit)**

-

**Risikoadjustierte Rate****Referenzbereich (bundesweit)**

&lt;= 2,96 % (95. Perzentil)

<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,45 - 1,77%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Kathetergestützte isolierte Aortenklappeneingriffe</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Gefäßkomplikationen während des stationären Aufenthalts</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen Komplikationen an den Blutgefäßen während oder nach der Operation auftraten
<b>Ergebnis-ID</b>	372001
<b>Grundgesamtheit</b>	345
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	6
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,74%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,35 % (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,88 - 1,13%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,80 - 3,74%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Kathetergestützte isolierte Aortenklappeneingriffe</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten, die nach der geplanten oder dringend notwendigen Operation im Krankenhaus verstorben sind
<b>Ergebnis-ID</b>	372005
<b>Grundgesamtheit</b>	345
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	11
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	3,19%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,72 - 2,06%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	1,79 - 5,62%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

Leistungsbereich (LB)	Kathetergestützte isolierte Aortenklappeneingriffe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	372006
<b>Grundgesamtheit</b>	345
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	11
<b>Erwartete Ereignisse</b>	6,10
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,80
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,41 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,00 - 1,19
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	1,01 - 3,18
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Kathetergestützte isolierte Mitralklappeneingriffe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Schwerwiegende eingriffsbedingte Komplikationen während des stationären Aufenthalts
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen aufgrund der Operation schwerwiegende Komplikationen während des Krankenhausaufenthalts auftraten
<b>Ergebnis-ID</b>	392002
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 10,12 % (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	3,69 - 4,59%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Kathetergestützte isolierte Mitralklappeneingriffe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erreichen des Eingriffsziels nach einem Mitralklappeneingriff
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen das geplante Ergebnis des Eingriffs an der Mitralklappe (Ventil zwischen dem linken Vorhof und der linken Herzkammer) optimal oder zumindest in einem akzeptablen Ausmaß erreicht wurde
<b>Ergebnis-ID</b>	392006
<b>Grundgesamtheit</b>	93
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	86
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	92,47%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 83,33 % (5. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	93,42 - 94,51%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	85,27 - 96,31%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Kathetergestützte isolierte Mitralklappeneingriffe
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten, die nach der geplanten oder dringend notwendigen Operation im Krankenhaus verstorben sind
<b>Ergebnis-ID</b>	392010
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	2,28 - 3,01%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

Leistungsbereich (LB)	Kathetergestützte isolierte Mitralklappeneingriffe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	392011
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,45
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,24 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,80 - 1,04
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,08 - 2,43
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Kombinierte Koronar- und Herzklappenchirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verwendung der linksseitigen Arteria mammaria interna
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die linksseitige Brustwandarterie wurde als Umgehungsgefäß (sog. Bypass) verwendet
Ergebnis-ID	362002
Grundgesamtheit	128
Beobachtete Ereignisse	109
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	85,16%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 68,57 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	80,41 - 82,42%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	77,98 - 90,29%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Kombinierte Koronar- und Herzklappenchirurgie</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten, die nach der geplanten oder dringend notwendigen Operation im Krankenhaus verstorben sind
<b>Ergebnis-ID</b>	362018
<b>Grundgesamtheit</b>	125
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	9
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	7,20%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	5,49 - 6,77%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	3,83 - 13,12%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Kombinierte Koronar- und Herzklappenchirurgie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	362019
<b>Grundgesamtheit</b>	128
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	9
<b>Erwartete Ereignisse</b>	11,42
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,79
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,01 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,86 - 1,03
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,42 - 1,44
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Primäre Axilladisektion bei DCIS
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Lymphknoten in der Achselhöhle wurden radikal bzw. nahezu vollständig entfernt (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die eine Vorstufe zu einer Krebserkrankung hatten)
Ergebnis-ID	2163
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,01 - 0,13%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Entnahme eines oder mehrerer Lymphknoten der Achselhöhle bei einer Vorstufe zu Brustkrebs und einer Operation, bei der die betroffene Brust nicht vollständig entfernt wurde
Ergebnis-ID	50719
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 5,00 \%$
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,90 - 3,87%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Zeitlicher Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Zwischen dem Zeitpunkt, an dem der bösartige Tumor festgestellt wurde, und der erforderlichen Operation lagen weniger als 7 Tage
Ergebnis-ID	51370
Grundgesamtheit	9
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 7,69 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,80 - 2,04%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 29,91%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vor der Behandlung wurde eine Probe entnommen und feingeweblich untersucht und die Art des Tumors festgestellt
Ergebnis-ID	51846
Grundgesamtheit	12
Beobachtete Ereignisse	12
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,11 - 98,30%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	75,75 - 100,00%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Entfernung der Wächterlymphknoten war aus medizinischen Gründen angebracht (in den Wächterlymphknoten siedeln sich die Krebszellen mit hoher Wahrscheinlichkeit zuerst an)
Ergebnis-ID	51847
Grundgesamtheit	4
Beobachtete Ereignisse	4
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,79 - 97,18%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	51,01 - 100,00%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Während der Operation wird das entnommene Gewebe mittels einer Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung kontrolliert. (Dies ist nötig, um sicherzugehen, dass der krankhafte Teil entfernt wurde. Dafür wurde der krankhafte Teil in der Brust, der entfernt werden soll, vor der Operation per Ultraschall mit einem Draht markiert.)
Ergebnis-ID	52279
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,86 - 99,09%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Während der Operation wird das entnommene Gewebe mittels einer Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung kontrolliert. (Dies ist nötig, um sicherzugehen, dass der krankhafte Teil entfernt wurde. Dafür wurde der krankhafte Teil in der Brust, der entfernt werden soll, vor der Operation per Röntgenaufnahme mit einem Draht markiert.)
<b>Ergebnis-ID</b>	52330
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	99,26 - 99,50%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Nachresektionsrate</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Folgeoperationen, die notwendig waren, weil die bösartigen Tumore im ersten Eingriff unvollständig oder nur ohne ausreichenden Sicherheitsabstand entfernt wurden
<b>Ergebnis-ID</b>	60659
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 20,77 % (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	10,41 - 10,91%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Postoperative interdisziplinäre Tumorkonferenz bei primärem invasivem Mammakarzinom oder DCIS
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Nach der Operation, bei der ein bösartiger Tumor entfernt wurde, sind alle wichtigen Befunde dazu von Behandelnden in einer Konferenz besprochen worden, bei der die wesentlichen für Brustkrebs verantwortlichen Fachbereiche teilnehmen, um die weitere Therapie abzustimmen
Ergebnis-ID	211800
Grundgesamtheit	10
Beobachtete Ereignisse	10
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 97,82 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,42 - 99,54%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	72,25 - 100,00%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Präoperative Drahtmarkierung nicht palpabler Befunde mit Mikrokalk
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vor der Operation wurden die nicht tastbaren Neubildungen in der Brust mit einem Draht markiert (bei den Neubildungen handelt es sich um sehr kleine Kalkeinlagerungen, sog. Mikrokalk)
Ergebnis-ID	212000
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 80,95 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,52 - 95,52%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Präoperative Drahtmarkierung nicht palpabler Befunde ohne Mikrokalz</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Vor der Operation wurden die nicht tastbaren Neubildungen in der Brust mit einem Draht markiert (bei den Neubildungen handelt es sich nicht um sehr kleine Kalkeinlagerungen, sog. Mikrokalz)
<b>Ergebnis-ID</b>	212001
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 54,43 % (5. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	85,40 - 86,30%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Intra- und periventriculäre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Schwerwiegende Hirnblutung (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)
<b>Ergebnis-ID</b>	50050
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,52
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,84 - 1,07
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,09 - 2,73
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Schwerwiegende Schädigung der Netzhaut des Auges (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)
<b>Ergebnis-ID</b>	50052
<b>Grundgesamtheit</b>	25

<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	1,13
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,94 - 1,23
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 2,95
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Neonatologie</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Schwerwiegende Schädigung der Lunge (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)
<b>Ergebnis-ID</b>	50053
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,14
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,01 - 1,21
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,32 - 3,36
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Neonatologie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Nosokomiale Infektion</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Im Krankenhaus erworbene Infektionen (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)
<b>Ergebnis-ID</b>	50060
<b>Grundgesamtheit</b>	172
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	6
<b>Erwartete Ereignisse</b>	5,26
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,14
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,92 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,97 - 1,10
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,53 - 2,42
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Neonatologie</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Pneumothorax unter oder nach Beatmung</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Beatmete Kinder mit einer Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)
<b>Ergebnis-ID</b>	50062
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,78
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,68 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,96 - 1,09
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,22 - 2,72
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Keine Punktion oder Drainage des Pneumothorax</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Keine Behandlung der Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern
<b>Ergebnis-ID</b>	222000_50062
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,89 - 1,11%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Behandlung des Pneumothorax mit Einmalpunktion</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Einmalige Behandlung der Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern
<b>Ergebnis-ID</b>	222001_50062
<b>Grundgesamtheit</b>	82
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00%

<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,14 - 0,23%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 4,48%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Behandlung des Pneumothorax mit mehreren Punktionen oder Pleuradrainage</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Mehrfache Behandlung der Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern
<b>Ergebnis-ID</b>	222002_50062
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,33 - 1,59%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Neonatologie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Durchführung eines Hörtests</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Ein Hörtest wurde durchgeführt
<b>Ergebnis-ID</b>	50063
<b>Grundgesamtheit</b>	160
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	160
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	98,08 - 98,26%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	97,66 - 100,00%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C bei sehr kleinen Frühgeborenen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sehr kleine Frühgeborene, bei denen bei der Aufnahme in das Krankenhaus eine Körpertemperatur unter 36,0 °C festgestellt wurde (bezogen auf Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 Gramm oder einer Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)
Ergebnis-ID	50069
Grundgesamtheit	51
Beobachtete Ereignisse	4
Erwartete Ereignisse	2,23
Ergebnis (Einheit)	1,80
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,50 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,89 - 1,08
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,71 - 4,24
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C bei Risiko-Lebendgeborenen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Lebendgeborene, bei denen bei der Aufnahme in das Krankenhaus eine Körpertemperatur unter 36,0 °C festgestellt wurde (bezogen auf Lebendgeborene mit einem Geburtsgewicht von mindestens 1.500 Gramm und einer Schwangerschaftsdauer von mindestens 32+0 Wochen; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)
Ergebnis-ID	50074
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,69
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,13 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,99 - 1,07
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,24 - 1,98
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risiko-Lebendgeborenen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Lebendgeborene, die im Krankenhaus verstorben sind (bezogen auf Lebendgeborene mit einem Geburtsgewicht von mindestens 1.500 Gramm und einer Schwangerschaftsdauer von mindestens 32+0 Wochen)
Ergebnis-ID	51070
Grundgesamtheit	140
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,18 - 0,25%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 2,67%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Intra- und periventriculäre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) (rohe Rate)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Schwerwiegende Hirnblutung (individuelle Risiken der Kinder wurden nicht berücksichtigt)
Ergebnis-ID	51076
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,64 - 3,35%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Neonatologie</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) (rohe Rate)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Schwerwiegende Schädigung der Netzhaut des Auges (individuelle Risiken der Kinder wurden nicht berücksichtigt)
<b>Ergebnis-ID</b>	51078
<b>Grundgesamtheit</b>	25
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	4,00 - 5,21%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 13,32%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Neonatologie</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) (rohe Rate)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Schwerwiegende Schädigung der Lunge (individuelle Risiken der Kinder wurden nicht berücksichtigt)
<b>Ergebnis-ID</b>	51079
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	6,39 - 7,64%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus bei sehr kleinen Frühgeborenen (rohe Rate)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Sehr kleine Frühgeborene, die im Krankenhaus verstorben sind (bezogen auf Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 Gramm oder einer Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen; individuelle Risiken der Kinder wurden nicht berücksichtigt)
Ergebnis-ID	51832
Grundgesamtheit	50
Beobachtete Ereignisse	4
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	8,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,30 - 4,08%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	3,15 - 18,84%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus bei sehr kleinen Frühgeborenen
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Sehr kleine Frühgeborene, die im Krankenhaus verstorben sind (bezogen auf Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 Gramm oder einer Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)
Ergebnis-ID	51837
Grundgesamtheit	50
Beobachtete Ereignisse	4
Erwartete Ereignisse	2,47
Ergebnis (Einheit)	1,62
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,83 - 1,03
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,64 - 3,81
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Nekrotisierende Enterokolitis (NEK) (rohe Rate)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Schwerwiegende Schädigung des Darms (individuelle Risiken der Kinder wurden nicht berücksichtigt)
Ergebnis-ID	51838
Grundgesamtheit	51
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,53 - 2,05%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 7,00%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Nekrotisierende Enterokolitis (NEK)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Schwerwiegende Schädigung des Darms (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)
Ergebnis-ID	51843
Grundgesamtheit	51
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	1,25
Ergebnis (Einheit)	0,00
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,75 - 1,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 2,85
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühgeborene, die verstorben sind oder eine schwerwiegende Hirnblutung, eine schwerwiegende Schädigung des Darms, der Lunge oder der Netzhaut des Auges hatten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)
Ergebnis-ID	51901
Grundgesamtheit	51

<b>Beobachtete Ereignisse</b>	7
<b>Erwartete Ereignisse</b>	6,93
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,01
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 1,79 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,94 - 1,05
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,50 - 1,89
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus bei sehr kleinen Frühgeborenen</b>
---------------------------------	--

<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Sehr kleine Frühgeborene, die im Krankenhaus verstorben sind (bezogen auf Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 Gramm oder einer Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)
--	--

<b>Ergebnis-ID</b>	51136_51901
<b>Grundgesamtheit</b>	50
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	4
<b>Erwartete Ereignisse</b>	2,47
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,62
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,83 - 1,03
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,64 - 3,81
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)</b>
---------------------------------	--

<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Schwerwiegende Hirnblutung (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)
--	--

<b>Ergebnis-ID</b>	51141_51901
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,78
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,88 - 1,17
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,14 - 4,07
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Nekrotisierende Enterokolitis (NEK)</b>
---------------------------------	--

<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Schwerwiegende Schädigung des Darms (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)
<b>Ergebnis-ID</b>	51146_51901
<b>Grundgesamtheit</b>	46
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	0,82
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,74 - 1,05
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 4,35
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Schwerwiegende Schädigung der Lunge (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)
<b>Ergebnis-ID</b>	51156_51901
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,18
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,01 - 1,23
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,33 - 3,49
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Schwerwiegende Schädigung der Lunge (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)
<b>Ergebnis-ID</b>	51161_51901
<b>Grundgesamtheit</b>	23
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	0,67
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,80 - 1,17
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 4,89
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Zunahme des Kopfumfangs</b>
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Wachstum des Kopfes
Ergebnis-ID	52262
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 19,49 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	9,28 - 10,32%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) und Operation eines Hydrozephalus</b>
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Schwerwiegende Hirnblutung mit Operation aufgrund einer Ansammlung von überschüssiger Flüssigkeit im Gehirn (sogenannter Wasserkopf)
Ergebnis-ID	222200
Grundgesamtheit	51
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,90 - 1,31%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 7,00%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Neonatologie
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Nekrotisierende Enterokolitis (NEK) oder fokale intestinale Perforation (FIP) / singuläre intestinale Perforation (SIP) mit OP oder Therapie einer NEK</b>
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Schwerwiegende Schädigungen des Darms die eine Operation oder Therapie erfordert
Ergebnis-ID	222201

<b>Grundgesamtheit</b>	51
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,89 - 1,30%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 7,00%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Offen-chirurgische isolierte Aortenklappeneingriffe</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Intraprozedurale Komplikationen</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen Komplikationen während der Operation auftraten
<b>Ergebnis-ID</b>	382000
<b>Grundgesamtheit</b>	117
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 3,16 % (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,53 - 0,94%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 3,18%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Offen-chirurgische isolierte Aortenklappeneingriffe</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten, die nach der geplanten oder dringend notwendigen Operation im Krankenhaus verstorben sind
<b>Ergebnis-ID</b>	382005
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	

<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,79 - 2,51%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Offen-chirurgische isolierte Aortenklappeneingriffe</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	382006
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,57
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,60 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,85 - 1,13
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,16 - 2,02
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Offen-chirurgische isolierte Mitralklappeneingriffe</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Schwerwiegende eingriffsbedingte Komplikationen während des stationären Aufenthalts</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen aufgrund der Operation schwerwiegende Komplikationen während des Krankenhausaufenthalts auftraten
<b>Ergebnis-ID</b>	402002
<b>Grundgesamtheit</b>	80
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	6
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	7,50%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 23,77 % (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	11,34 - 13,12%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	3,48 - 15,41%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Offen-chirurgische isolierte Mitralklappeneingriffe</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Erreichen des Eingriffsziels nach einem Mitralklappeneingriff</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen das geplante Ergebnis des Eingriffs an der Mitralklappe (Ventil zwischen dem linken Vorhof und der linken Herzkammer) optimal oder zumindest in einem akzeptablen Ausmaß erreicht wurde
<b>Ergebnis-ID</b>	402006
<b>Grundgesamtheit</b>	80
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	76
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	95,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 89,14 % (5. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	96,70 - 97,60%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	87,84 - 98,04%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Offen-chirurgische isolierte Mitralklappeneingriffe</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten, die nach der geplanten oder dringend notwendigen Operation im Krankenhaus verstorben sind
<b>Ergebnis-ID</b>	402010
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	2,67 - 3,64%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

Leistungsbereich (LB)	Offen-chirurgische isolierte Mitralklappeneingriffe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	402011
Grundgesamtheit	80
Beobachtete Ereignisse	4
Erwartete Ereignisse	5,12
Ergebnis (Einheit)	0,78
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,69 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,82 - 1,07
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,31 - 1,90
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Objektive, nicht-invasive Ischämiezeichen als Indikation zur elektiven, isolierten Koronarangiographie
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bei Patientinnen und Patienten mit symptomatischen Beschwerden oder messbaren Durchblutungsstörungen war eine geplante Herzkatheteruntersuchung nach wissenschaftlichen Empfehlungen auch erforderlich
Ergebnis-ID	56000
Grundgesamtheit	807
Beobachtete Ereignisse	302
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	37,42%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 40,97 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	64,05 - 64,45%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	34,13 - 40,80%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	U63 - Kein Hinweis auf Mängel der med. Qualität (vereinzelte Dokumentationsprobleme)

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zur isolierten Koronarangiographie – Anteil ohne pathologischen Befund
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, bei denen die medizinischen Gründe für die Herzkatheteruntersuchung nicht durch einen krankhaften Befund bestätigt werden konnten
Ergebnis-ID	56001
Grundgesamtheit	790
Beobachtete Ereignisse	217
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	27,47%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 41,48 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	27,71 - 28,11%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	24,44 - 30,66%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	""Door-to-balloon""-Zeit bis 60 Minuten bei Erst-PCI mit der Indikation ST- Hebungsinfarkt"
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten mit einem akuten Herzinfarkt, die innerhalb von 60 Minuten nach Ankunft im Krankenhaus den notfallmäßigen Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße erhielten
Ergebnis-ID	56003
Grundgesamtheit	470
Beobachtete Ereignisse	352
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	74,89%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 67,57 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	75,91 - 76,83%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	70,83 - 78,65%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	""Door""-Zeitpunkt oder ""Balloon""-Zeitpunkt unbekannt"
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten mit einem akuten Herzinfarkt, von denen unbekannt ist, ob sie innerhalb von 60 Minuten nach Ankunft im Krankenhaus den notfallmäßigen Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße erhielten
Ergebnis-ID	56004
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,98 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,54 - 2,88%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Isolierte Koronarangiographien mit Dosis-Flächen-Produkt über 2.800 cGy x cm <sup>2</sup>
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Belastung mit Röntgenstrahlung (Dosis-Flächen-Produkt) bei Herzkatheteruntersuchungen lag über dem Schwellenwert von 2.800 cGy x cm <sup>2</sup> (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	56005
Grundgesamtheit	2486
Beobachtete Ereignisse	180
Erwartete Ereignisse	271,91
Ergebnis (Einheit)	0,66
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,65 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,88 - 0,90
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,57 - 0,76
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Isolierte PCI mit Dosis-Flächen-Produkt über 4.800 cGy x cm <sup>2</sup>
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Belastung mit Röntgenstrahlung (Dosis-Flächen-Produkt) bei Erweiterungen der Herzkranzgefäße lag über dem Schwellenwert von 4.800 cGy x cm <sup>2</sup> (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	56006
Grundgesamtheit	407
Beobachtete Ereignisse	65
Erwartete Ereignisse	83,05
Ergebnis (Einheit)	0,78
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,14 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,92 - 0,97
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,61 - 0,99
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Einzeitig-PCI mit Dosis-Flächen-Produkt über 5.500 cGy x cm <sup>2</sup>
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Belastung mit Röntgenstrahlung (Dosis-Flächen-Produkt) bei Untersuchungen und Erweiterungen der Herzkranzgefäße lag über dem Schwellenwert von 5.500 cGy x cm <sup>2</sup> (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	56007
Grundgesamtheit	1743
Beobachtete Ereignisse	182
Erwartete Ereignisse	283,42
Ergebnis (Einheit)	0,64
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,50 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,89 - 0,91
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,55 - 0,74
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Dosis-Flächen-Produkt unbekannt</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Die Belastung mit Röntgenstrahlung (Dosis-Flächen-Produkt) ist nicht bekannt
<b>Ergebnis-ID</b>	56008
<b>Grundgesamtheit</b>	4636
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 0,15 % (90. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,20 - 0,22%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 0,05%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Isolierte Koronarangiographien mit Kontrastmittelmenge über 150 ml</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Herzkatheteruntersuchungen, bei denen mehr als 150 ml Kontrastmittel verwendet wurde
<b>Ergebnis-ID</b>	56009
<b>Grundgesamtheit</b>	2486
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	59
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	2,37%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 6,86 % (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	4,35 - 4,47%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	1,83 - 3,03%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Isolierte PCI mit Kontrastmittelmenge über 200 ml</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Erweiterungen der Herzkranzgefäße, bei denen mehr als 200 ml Kontrastmittel verwendet wurde
<b>Ergebnis-ID</b>	56010

<b>Grundgesamtheit</b>	407
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	75
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	18,43%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 21,93 % (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	16,68 - 17,65%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	14,89 - 22,41%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Einzeitig-PCI mit Kontrastmittelmenge über 250 ml</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Herzkatheteruntersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI), bei denen mehr als 250 ml Kontrastmittel verwendet wurde
<b>Ergebnis-ID</b>	56011
<b>Grundgesamtheit</b>	1743
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	102
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	5,85%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 16,84 % (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	9,77 - 10,00%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	4,82 - 7,03%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Erfolgreiche Erweiterung der Herzkranzgefäße bei akutem Herzinfarkt
<b>Ergebnis-ID</b>	56014
<b>Grundgesamtheit</b>	510
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	478
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	93,73%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	

<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 93,65 % (5. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	94,05 - 94,52%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	91,37 - 95,59%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Alle Eingriffe mit erfolgreicher Erweiterung der Herzkranzgefäße bei allen Eingriffen
<b>Ergebnis-ID</b>	56016
<b>Grundgesamtheit</b>	1640
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	1536
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	93,66%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 93,95 % (5. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	95,23 - 95,39%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	92,40 - 94,76%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

**C-1.2.[1] A.II Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Stellungnahmeverfahren noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind**

## **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

## **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

**DMP**

Koronare Herzkrankheit (KHK)

**C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung****Leistungsbereich: Kardiologie**

<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Bremer U45-Register
<b>Ergebnis</b>	Dokumentation + Biobank bei jungen Herzinfarkt-Patienten des KLDW
<b>Messzeitraum</b>	2015 - 2023 Aktuell 600 Patienten erfasst
<b>Datenerhebung</b>	Elektronische Datenbank, tel. + persönliches Follow-up
<b>Rechenregeln</b>	Statistische Analyse der Patientendaten
<b>Referenzbereiche</b>	
<b>Vergleichswerte</b>	Andere Herzinfarkt-Register, Leitlinienempfehlungen
<b>Quellenangaben</b>	Aktuellste Publikationen: Wienbergen H, Boakye D, Günther K et al. Lifestyle and metabolic risk factors in patients with early-onset myocardial infarction: A case-control study. Eur J Prev Cardiol 2022; 29:2076-2087.  Mata Marin LA, Schmucker J, Fach A, Osteresch R, et al. Prevalence and clinical characteristics of prediabetes and diabetes mellitus in young patients with ST-segment elevation myocardial infarction. Clin Res Cardiol 2021;110:1647-1658.

Leistungsbereich: Kardiologie	
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Bremer Mitralklappen-Register
<b>Ergebnis</b>	Dokumentation u. Analyse der konsekutiven Daten aller interventionellen Mitralklappen-Interventionen
<b>Messzeitraum</b>	2010 - 2023 Aktuell 900 Patienten erfasst
<b>Datenerhebung</b>	Elektronische Datenbank, tel. + persönliches Follow-up
<b>Rechenregeln</b>	Statistische Analyse der Patientendaten
<b>Referenzbereiche</b>	
<b>Vergleichswerte</b>	Andere Herzklappen-Register, Leitlinienempfehlungen
<b>Quellenangaben</b>	<p>Aktuellste Publikationen:</p> <p>Osteresch R, Diehl K, Dierks P, et al. Impact of mean arterial pressure to right atrial pressure ratio on outcome after successful edge-to-edge-repair for severe mitral valve regurgitation. Cardiovasc Int 2021;37:100903.</p> <p>Osteresch R, Diehl K, et al. Ventricular stroke work indices to predict mortality in patients with chronic heart failure undergoing successful percutaneous edge-to-edge-repair for severe mitral valve regurgitation. Am J Cardiol 2021;147:101-108.</p>

Leistungsbereich: Kardiologie	
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Bremer Trikuspidalklappen-Register
<b>Ergebnis</b>	Dokumentation u. Analyse der konsekutiven Daten aller interventionellen Mitralklappen-Interventionen
<b>Messzeitraum</b>	2020 - 2023 Aktuell 100 Patienten erfasst
<b>Datenerhebung</b>	Elektronische Datenbank, tel. + persönliches Follow-up
<b>Rechenregeln</b>	Statistische Analyse der Patientendaten
<b>Referenzbereiche</b>	
<b>Vergleichswerte</b>	Andere Herzklappen-Register, Leitlinienempfehlungen
<b>Quellenangaben</b>	<p>Aktuellste Publikation:</p> <p>Hanses U, Diehl K, Ben Ammar A, Dierks P, Alo S, Fach A, Schmucker J, Frerker C, Eitel I, Wienbergen H, Hambrecht R, Osteresch R, Right Ventricular Cardiac Power Index Predicts 1 Year Outcome after Transcatheter Edge-to-Edge-Repair for Severe Tricuspid Valve Regurgitation, Am J Cardiol 2023; 202:182-191.</p>

<b>Leistungsbereich: Aortenklappenchirurgie, Klinik für Herzchirurgie</b>	
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Deutsches Aortenklappenregister der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie e. V. (DGTHG) und der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e. V. (DGK)
<b>Ergebnis</b>	Teilnahme seit 2013
<b>Messzeitraum</b>	Kein Endpunkt festgelegt, um Qualität, Sicherheit, Indikationsstellung etc. zu verbessern.
<b>Datenerhebung</b>	Die in die Studie einbezogenen Patienten werden einem Follow-up unterzogen (nach 30 Tagen, nach einem Jahr, nach drei und nach fünf Jahren).
<b>Rechenregeln</b>	
<b>Referenzbereiche</b>	
<b>Vergleichswerte</b>	
<b>Quellenangaben</b>	<a href="https://www.aortenklappenregister.de/">https://www.aortenklappenregister.de/</a>

<b>Leistungsbereich: Deutsches Reanimationsregister</b>	
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Anonymisiertes Register mit Abfrage verschiedener Parameter zu Wiederbelegungsmaßnahmen innerhalb der Klinik. Differenzierte Erhebung von Prozess- und Ergebnisqualität
<b>Ergebnis</b>	Jahresbericht mit erreichten Zielgrößen und Benchmark-Vergleich
<b>Messzeitraum</b>	jährliche Auswertung
<b>Datenerhebung</b>	Eingabe in Online-Datenmaske
<b>Rechenregeln</b>	
<b>Referenzbereiche</b>	Variabel je nach Dimension
<b>Vergleichswerte</b>	Benchmarking gegenüber teilnehmenden Standorten
<b>Quellenangaben</b>	<a href="https://www.reanimationsregister.de/">https://www.reanimationsregister.de/</a>

Leistungsbereich: Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie	
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Hernienchirurgie
<b>Ergebnis</b>	Behandlungsqualität stationär und Langzeitverlauf poststationär
<b>Messzeitraum</b>	prospektiv unbefristet
<b>Datenerhebung</b>	Datensicherung in zentraler Datenbank nach Einverständniserklärung des Patienten
<b>Rechenregeln</b>	
<b>Referenzbereiche</b>	
<b>Vergleichswerte</b>	Externes Benchmark im Rahmen multizentrischer Datenerfassung
<b>Quellenangaben</b>	Die sektorübergreifende Qualitätssicherungsstudie bezieht sich auf Leistenhernien, Nabelhernien, Narbenhernien, epigastrische Hernien, parastomale Hernien und Hiatushernien. Die Online-Qualitätssicherungsstudie Herniamed erfüllt die höchsten Sicherheitskriterien des Datenschutzes.

Leistungsbereich: Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie	
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Behandlungsqualität Colorektales Karzinom
<b>Ergebnis</b>	Behandlungsqualität stationär und Langzeitverlauf poststationär
<b>Messzeitraum</b>	prospektiv unbegrenzt
<b>Datenerhebung</b>	Zentrale Datenbank, online
<b>Rechenregeln</b>	
<b>Referenzbereiche</b>	
<b>Vergleichswerte</b>	Externes Benchmark im Verbund von mehr als 100 teilnehmenden externen Referenzkliniken
<b>Quellenangaben</b>	Die extern validierten Daten gehen in die Analyse krankheitsspezifischer, medizinischer Qualitätsindikatoren ein. Das Ergebnis dieses kontinuierlichen Prozesses ist ein objektives und valides Benchmarking, welches die Prozess- und die Ergebnisqualität der teilnehmenden onkologisch tätigen Einrichtungen anonymisiert misst, vergleicht und bewertet.

### Leistungsbereich: Allgemein-, Viszeral und Unfallchirurgie

<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Behandlungsqualität Laparoskopische Sigmaresektion bei Sigmadivertikulitis
<b>Ergebnis</b>	Behandlungsqualität Laparoskop. Sigmaresektion bei Sigmadivertikulitis stationär u. im Langzeitverlauf
<b>Messzeitraum</b>	prospektiv unbegrenzt
<b>Datenerhebung</b>	Externes Benchmark im Verbund von mehr als 100 teilnehmenden externen Referenzkliniken
<b>Rechenregeln</b>	
<b>Referenzbereiche</b>	
<b>Vergleichswerte</b>	
<b>Quellenangaben</b>	

### Leistungsbereich: Hygienemanagement (Aktion saubere Hände)

<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Teilnahme an der "Aktion saubere Hände" (Hand-KISS) des NRZ für Krankenhaushygiene, wodurch die Händedesinfektionen pro Patiententag ermittelt werden.
<b>Ergebnis</b>	Ableitung Schlussfolgerungen zu erforderlichen Präventionsmaßnahmen, Aufzeigen von Infektionsgefahren
<b>Messzeitraum</b>	kontinuierliche Messung und Bewertung
<b>Datenerhebung</b>	Ermittlung Händedesinfektionen pro Patiententag
<b>Rechenregeln</b>	
<b>Referenzbereiche</b>	Thematisierung der Ergebnisse in den Hygienekommissionsitzungen und in den betroffenen Bereichen.
<b>Vergleichswerte</b>	Berücksichtigung veröffentlichter Vergleichsdaten.
<b>Quellenangaben</b>	Referenzdaten siehe: <a href="http://www.nrz-hygiene.de">www.nrz-hygiene.de</a> und <a href="http://www.mrsa-netzwerk.bremen.de">www.mrsa-netzwerk.bremen.de</a>

<b>Leistungsbereich: Hygienemanagement (z.B. KISS)</b>	
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Gemäß §23 IfSG & §9 HygInfVO des Landes Bremen werden nosokomiale Infektionen & Krankheitserreger mit speziellen Multi-/Resistenzen mit anerkannten standardisierten Verfahren (KISS) erfaßt & bewertet
<b>Ergebnis</b>	Ableitung Schlußfolgerungen zu erforderlichen Präventionsmaßnahmen, Aufzeigen von Infektionsgefahren
<b>Messzeitraum</b>	Kontinuierliche Erfassung und Bewertung, Pandemie bedingt teilweise pausiert
<b>Datenerhebung</b>	Das LDW erfaßt nosokomiale Infektionen nach ITS-KISS, NEO-KISS und MRSA-KISS und CDAD-KISS. Postop. Wundinfektionen werden für mehrere Indikator-OP in KISS und nach IQTIG erfaßt.
<b>Rechenregeln</b>	
<b>Referenzbereiche</b>	Thematisierung der Ergebnisse in den Hygienekommissionsitzungen und in den betroffenen Bereichen.
<b>Vergleichswerte</b>	Berücksichtigung veröffentlichter Vergleichsdaten des Nationalen Referenzzentrums.
<b>Quellenangaben</b>	Daten zu Krankheitserregern mit speziellen Resistenzen und Multiresistenzen sowie zu nosokomialen Infektionen werden regelmäßig erfaßt und dem Gesundheitsamt auf Verlangen vorgelegt.

<b>Leistungsbereich: Hygienemanagement (Multiresistente Erreger)</b>	
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Erfassung und Bewertung multiresistenter Erreger (gem. §23 IfSG & § 9 HygInfVO) wie MRGN, MRSA und die Anzahl der Nasenabstriche im Rahmen des MRE-Netzwerkes Bremen sowie im MRSA-KISS.
<b>Ergebnis</b>	Ableitung Schlussfolgerungen zu erforderlichen Präventionsmaßnahmen, Aufzeigen von Infektionsgefahren
<b>Messzeitraum</b>	Kontinuierliche Messung und Bewertung
<b>Datenerhebung</b>	Tägliche Erfassung multiresistenter Erreger wie MRGN, MRSA und Anzahl der Nasenabstriche
<b>Rechenregeln</b>	
<b>Referenzbereiche</b>	Thematisierung der Ergebnisse in den Hygienekommissionsitzungen und in den betroffenen Bereichen
<b>Vergleichswerte</b>	Berücksichtigung veröffentlichter Vergleichsdaten
<b>Quellenangaben</b>	Die Daten zu Krankheitserregern mit speziellen Resistenzen und Multiresistenzen werden erfaßt und dem Gesundheitsamt auf Verlangen vorgelegt.

<b>Leistungsbereich: Mitgliedschaft bei IQM e.V.</b>	
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	über 380 Ergebnis-, Mengen- und Verfahrenskennzahlen, in 12 Kategorien untergliedert
<b>Ergebnis</b>	<a href="https://www.initiative-qualitaetsmedizin.de">https://www.initiative-qualitaetsmedizin.de</a>
<b>Messzeitraum</b>	halbjährliche Auswertung
<b>Datenerhebung</b>	§ 21 KHEntgG Datensatz
<b>Rechenregeln</b>	Definitionshandbuch: German Inpatient Quality Indicators Version 5.3
<b>Referenzbereiche</b>	Bundesreferenzwert, Erwartungswert, Definition s. G-IQI Version 5.3
<b>Vergleichswerte</b>	s. Referenzbereiche
<b>Quellenangaben</b>	

<b>Leistungsbereich: Mitglied beim Deutschen Qualitätsbündnis Sepsis - DQS</b>	
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	9 Sepsis-Indikatoren
<b>Ergebnis</b>	<a href="https://www.uniklinikum-jena.de/dqs">https://www.uniklinikum-jena.de/dqs</a>
<b>Messzeitraum</b>	vierteljährliche Auswertung
<b>Datenerhebung</b>	§ 21 KHEntgG Datensatz
<b>Rechenregeln</b>	<a href="https://www.uniklinikum-jena.de/dqs">https://www.uniklinikum-jena.de/dqs</a>
<b>Referenzbereiche</b>	Bundesreferenzwert, Erwartungswert, Referenzwert der DQS-Mitgliedskliniken
<b>Vergleichswerte</b>	s. Referenzbereiche
<b>Quellenangaben</b>	

<b>Leistungsbereich: Deutsche Gesellschaft für pädiatrische Kardiologie.Kompetenznetz Angeborene Herzfehler</b>	
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Qualitätskontrolle Herzkatheteruntersuchungen. Nationales Register für angeborene Herzfehler
<b>Ergebnis</b>	Jährliche Publikation
<b>Messzeitraum</b>	1.1. bis 31.12. jährlich
<b>Datenerhebung</b>	
<b>Rechenregeln</b>	
<b>Referenzbereiche</b>	
<b>Vergleichswerte</b>	
<b>Quellenangaben</b>	

**Leistungsbereich:**  
**Leistungsbereich: Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie, Deutsche Frühgeborenen-Netzwerk (GNN)**

<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Anonymisiertes Register mit Abfrage verschiedener klinischer, bildgebender und Labor-Parameter mit Benchmarking
<b>Ergebnis</b>	Benchmarking
<b>Messzeitraum</b>	Kontinuierliche Erfassung
<b>Datenerhebung</b>	Web-Basierte Querschnittserhebung nach Einwilligung
<b>Rechenregeln</b>	
<b>Referenzbereiche</b>	Jährliches Benchmarking der Teilnehmenden Kliniken
<b>Vergleichswerte</b>	Benchmarking
<b>Quellenangaben</b>	<a href="http://www.vlbw.de">http://www.vlbw.de</a>

**Leistungsbereich: Zentrale Notfallaufnahme**

<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	klinische Akut- und Notfallmedizin, Allgemein- Viszeralchirurgie und Unfallchirurgie, Kardiologie, Allgemein Innere Medizin, Kardiochirurgie, Anästhesie und Intensivmedizin
<b>Ergebnis</b>	Behandlung nach Triagierung nach vorgegebenen Qualitätsindikatoren und Hinzuziehung konsil. Fachabt.
<b>Messzeitraum</b>	Kontinuierliche Erfassung und Auswertung der Daten
<b>Datenerhebung</b>	Statistikerstellung der Notfallpatienten über E-Care (Programm der ZNA)
<b>Rechenregeln</b>	
<b>Referenzbereiche</b>	
<b>Vergleichswerte</b>	
<b>Quellenangaben</b>	

**C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V****C-5.1 Umsetzung der Mm-R im Berichtsjahr**

Es wurde keine Prognosemeldung an die Landesverbände versendet, da der Bereich ab dem 01.07.22 an das Klinikum Bremen-Mitte gewechselt ist.

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegegewicht < 1250g	14	25

**C-5.2 Angaben zum Prognosejahr****C-5.2.1 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr**

Leistungsbereiche	
<b>Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegegewicht &lt; 1250g</b>	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2024 zur Leistungserbringung berechtigt:	Nein

**C-5.2.1.a Ergebnis der Prognoseprüfung der Landesverbände der Krankenkassen und der Ersatzkassen**

Für den Leistungsbereich Versorgung von Früh- und Neugeborenen (mit einem Geburtsgewicht kleiner 1250g) bei einem Krankenhaus mit ausgewiesenem Level 1 wurde keine Prognosemeldung an die Landesverbände versendet, da der Bereich ab dem 01.07.22 an das Klinikum Bremen-Mitte gewechselt ist.

Leistungsbereiche	
<b>Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegegewicht &lt; 1250g</b>	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Nein
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2022:	25
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2022/3, 2022/4, 2023/1 und 2023/2:	0

**C-5.2.1.b Erstmalige oder erneute Erbringung einer Leistung (§ 6 Mm-R)**

Leistungsbereiche	
<b>Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegegewicht &lt; 1250g</b>	
Der Krankenhausträger hat den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen die erstmalige Erbringung der Leistung oder deren erneute Erbringung im Prognosejahr 2024 nach einer mindestens 24-monatigen Unterbrechung schriftlich mitgeteilt:	Nein

**C-5.2.1.c Erlaubnis der für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörde zur Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung (§ 136b Absatz 5a SGB V)**

**Leistungsbereiche**

**Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegegewicht < 1250g**

Die zuständige Krankenhausplanungsbehörde hat zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung gemäß § 136b Absatz 5a SGB V, auf Antrag des Krankenhauses und im Einvernehmen mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen für die betreffende Leistung entschieden, dass das Leistungserbringungsverbot und der Vergütungsausschluss nach § 136b Absatz 5 Satz 1 und 2 SGB V im Prognosejahr 2024 keine Anwendung finden: Nein

**C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V**

**Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1 (CQ05)**

Weiterführende standortbezogene Informationen unter: [www.perinatalzentren.org](http://www.perinatalzentren.org)

**Kommentar** bis zum Umzug der Neonatologie ins Klinikum-Bremen-Mitte, 30.06.2022

**Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Durchführung von minimalinvasiven Herzklappeninterventionen gemäß § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (CQ25)**

Nichterfüllung der Anforderungen an die pfl. V. mitgeteilt: Ja

Der ‚klärende Dialog‘ ist ein Instrument der Qualitätssicherung zur Unterstützung der Perinatalzentren, die nach dem 1. Januar 2017 die in der Richtlinie normierten Anforderungen an die pflegerische Versorgung nicht vollumfänglich erfüllt haben.

Teilnahme am klärenden Dialog gemäß § 8 der QFR-R: Ja

Klärenden Dialog gemäß § 8 der QFR-R. abgeschlossen: Nein

**C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V**

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	140
1.1	- Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen	100
1.1.1	- Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	94

**C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr****C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG**

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände	Kommentar
Gynäkologie und Geburtshilfe	LTONK	Tagschicht	100,00%	0	Tagesklinik
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station LC042	Tagschicht	100,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station LC042	Nachtschicht	100,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station LC052	Tagschicht	100,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station LC052	Nachtschicht	100,00%	1	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station LC091	Tagschicht	100,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station LC091	Nachtschicht	100,00%	0	
Innere Medizin	LTONK	Tagschicht	100,00%	0	Tagesklinik
Innere Medizin	Station LC091	Tagschicht	100,00%	0	
Innere Medizin	Station LC091	Nachtschicht	100,00%	0	
Innere Medizin	Station LCPAL	Tagschicht	100,00%	0	
Innere Medizin	Station LCPAL	Nachtschicht	100,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station LC022	Tagschicht	100,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station LC022	Nachtschicht	100,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station LC023	Tagschicht	100,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station LC023	Nachtschicht	100,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station LC031	Tagschicht	100,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station LC031	Nachtschicht	100,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station LC071/72	Tagschicht	100,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station LC071/72	Nachtschicht	100,00%	0	

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände	Kommentar
Innere Medizin und Kardiologie	Station LC092	Tagschicht	100,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station LC092	Nachtschicht	100,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station LCJUI	Tagschicht	100,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station LCJUI	Nachtschicht	100,00%	0	
Kardiologie	Station LC024	Tagschicht	100,00%	0	
Kardiologie	Station LC024	Nachtschicht	100,00%	0	
Neonatologische Pädiatrie	Station LC025	Tagschicht	100,00%	0	
Neonatologische Pädiatrie	Station LC025	Nachtschicht	100,00%	0	
Allgemeine Pädiatrie	Station LC026	Tagschicht	100,00%	0	
Allgemeine Pädiatrie	Station LC026	Nachtschicht	100,00%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station LC032	Tagschicht	100,00%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station LC032	Nachtschicht	100,00%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station LCSYLB	Nachtschicht	71,43%	2	
Herzchirurgie	Station LC081	Tagschicht	25,00%	9	
Herzchirurgie	Station LC081	Nachtschicht	8,33%	11	
Herzchirurgie	Station LC082	Tagschicht	100,00%	0	
Herzchirurgie	Station LC082	Nachtschicht	100,00%	0	
Herzchirurgie	Station LCSYLA	Tagschicht	91,67%	1	
Herzchirurgie	Station LCSYLA	Nachtschicht	100,00%	0	
Allgemeine Chirurgie	Station LC091	Tagschicht	100,00%	0	
Allgemeine Chirurgie	Station LC091	Nachtschicht	100,00%	0	

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände	Kommentar
Intensivmedizin	Station LCITS	Tagschicht	100,00%	0	
Intensivmedizin	Station LCITS	Nachtschicht	100,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin und Unfallchirurgie	Station LCSYLB	Tagschicht	100,00%	0	

### C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Schicht-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Kommentar
Gynäkologie und Geburtshilfe	LTONK	Tagschicht	91,21%	Tagesklinik
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station LC042	Tagschicht	99,46%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station LC042	Nachtschicht	100,00%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station LC052	Tagschicht	95,70%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station LC052	Nachtschicht	98,92%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station LC091	Tagschicht	100,00%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station LC091	Nachtschicht	100,00%	
Innere Medizin	LTONK	Tagschicht	91,21%	Tagesklinik Vorliegen des Ausnahmetatbestands gemäß § 7 Satz 1 Nr. 2 PpUGV bei Erhalt des Versorgungsaufschlags nach § 21 a KHG
Innere Medizin	Station LC091	Tagschicht	100,00%	
Innere Medizin	Station LC091	Nachtschicht	100,00%	
Innere Medizin	Station LCPAL	Tagschicht	100,00%	
Innere Medizin	Station LCPAL	Nachtschicht	100,00%	

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Schicht-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Kommentar
Innere Medizin und Kardiologie	Station LC022	Tagschicht	92,86%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station LC022	Nachtschicht	92,45%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station LC023	Tagschicht	100,00%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station LC023	Nachtschicht	100,00%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station LC031	Tagschicht	99,73%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station LC031	Nachtschicht	99,45%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station LC071/72	Tagschicht	98,85%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station LC071/72	Nachtschicht	95,98%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station LC092	Tagschicht	95,21%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station LC092	Nachtschicht	84,51%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station LCJUI	Tagschicht	100,00%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station LCJUI	Nachtschicht	100,00%	
Kardiologie	Station LC024	Tagschicht	90,91%	
Kardiologie	Station LC024	Nachtschicht	100,00%	
Neonatologische Pädiatrie	Station LC025	Tagschicht	100,00%	
Neonatologische Pädiatrie	Station LC025	Nachtschicht	100,00%	
Allgemeine Pädiatrie	Station LC026	Tagschicht	100,00%	
Allgemeine Pädiatrie	Station LC026	Nachtschicht	100,00%	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station LC032	Tagschicht	97,31%	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station LC032	Nachtschicht	91,62%	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station LCSYLB	Nachtschicht	51,91%	
Herzchirurgie	Station LC081	Tagschicht	30,43%	
Herzchirurgie	Station LC081	Nachtschicht	20,06%	

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Schicht-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Kommentar
Herzchirurgie	Station LC082	Tagschicht	100,00%	
Herzchirurgie	Station LC082	Nachtschicht	98,90%	
Herzchirurgie	Station LCSYLA	Tagschicht	74,25%	
Herzchirurgie	Station LCSYLA	Nachtschicht	92,05%	
Allgemeine Chirurgie	Station LC091	Tagschicht	100,00%	
Allgemeine Chirurgie	Station LC091	Nachtschicht	100,00%	
Intensivmedizin	Station LCITS	Tagschicht	87,12%	
Intensivmedizin	Station LCITS	Nachtschicht	100,00%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin und Unfallchirurgie	Station LCSYLB	Tagschicht	78,26%	

### C-9 Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)

An dieser Stelle ist die Umsetzung des Beschlusses des G-BA zur Qualitätssicherung nach § 136a Absatz 2 Satz 1 SGB V darzustellen (Richtlinie über die Ausstattung der stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Psychosomatik mit dem für die Behandlung erforderlichen therapeutischen Personal – PPP-RL). Im Auftrag des Gesetzgebers hat der Gemeinsame Bundesausschuss in der PPP-RL gemäß § 136a Absatz 2 SGB V verbindliche Mindestvorgaben für die Ausstattung der stationären Einrichtungen mit dem für die Behandlung erforderlichen Personal für die psychiatrische und psychosomatische Versorgung festgelegt. Die Vorgaben legen eine Mindestpersonalausstattung für das für die Behandlung erforderliche Personal fest. Die Mindestvorgaben sind keine Anhaltzahlen zur Personalbemessung. Die Mindestvorgaben sind gemäß § 2 Absatz 5 PPP-RL quartals- und einrichtungsbezogen einzuhalten. Gemäß der Definition der PPP-RL kann ein Krankenhausstandort bis zu drei Einrichtungen (Erwachsenenpsychiatrie, Psychosomatik sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie) umfassen, für die die Einhaltung der Mindestvorgaben getrennt nachzuweisen ist. Für das Berichtsjahr 2022 gilt ein Umsetzungsgrad von 90 %.

### C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

Krankenhausstandorte, an denen neue Therapien gemäß den Anlagen der ATMP-QS-RL angewendet werden, müssen die dort vorgegebenen Mindestanforderungen an die Struktur-, Prozess- oder Ergebnisqualität erfüllen. Der Medizinische Dienst überprüft die Umsetzung der relevanten Qualitätsanforderungen und stellt dem Krankenhaus eine Bescheinigung aus, wenn diese vollumfänglich erfüllt werden. ATMP nach dieser Richtlinie dürfen ausschließlich von Leistungserbringern angewendet werden, die die Mindestanforderungen erfüllen.

**Arzneimittel für neuartige Therapien****Werden am Krankenhausstandort Arzneimittel für neuartige Therapien angewendet?**

Nein